

Universitätsbibliothek Wuppertal

Dizionario italiano-tedesco e tedesco-italiano di Cristiano Giuseppe Jagemann

composto in compendio su i dizionari dell' Accademia della Crusca e del
Sig. abate Francesco de Alberti di Villanuova ed accresciuto di molti
articoli importantissimi delle scienze ed arti

Che comprende il dizionario italiano-tedesco

Jagemann, Christian Joseph

Vienna, 1816

D

Nutzungsrichtlinien Das dem PDF-Dokument zugrunde liegende Digitalisat kann unter Beachtung des Lizenz-/Rechtehinweises genutzt werden. Informationen zum Lizenz-/Rechtehinweis finden Sie in der Titelaufnahme unter dem untenstehenden URN.

Bei Nutzung des Digitalisats bitten wir um eine vollständige Quellenangabe, inklusive Nennung der Universitätsbibliothek Wuppertal als Quelle sowie einer Angabe des URN.

[urn:nbn:de:hbz:468-1-1152](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:468-1-1152)

- custode de' libri, ein Bibliothekar; custode della sagrestia, ein Sakristan; custode de sigilli, Siegelverwahrer; ángelo custode, der Schutengel.
- Custodia, s. f. Verwahrung, die Wache, Bewachung; die Hut, die Aufsicht; der Schutz — das Futteral — ein Kasten oder Schrank, kostbare Sachen darin zu verwahren — das Gehäuse der Taschenuhr — der Verhaft, das Gefängniß — custodia della ali, die Flügeldecke der Insecten; dare qualche cosa in custodia ad alcuno, einem etwas in Verwahrung geben; tenere in custodia cosa alcuna, etwas in Verwahrung haben; tenere uno in stretta custodia, einen im Gefängniß genau bewachen.
- *Custodio, s. m. f. custode.
- Custodire, v. a. bewahren, hütten, bewachen, verwahren, aufbehalten — beschützen, beschirmen, behütten; praes. in isco.
- Custoditamento, adv. sorgfältig, genau (eine Sache zu verwahren); custoditamento conservano le reliquie, sie verwahren sorgfältig die Reliquien.
- Custodito, part. von custodire, f.
- Custoditore, s. m. f. custode.
- Custoditrice, s. f. die Verwahrerin, Hüterin, Wächterin.
- Cutáneo, adj. was in der Haut befindlich, zur Haut gehörig ist; mali cutanei, Hautkrankheiten.
- Cúte, s. f. die Haut von Menschen und Thieren.
- Cutérzola, Cuterizzola, s. f. eine Art geflügelter Ameisen.
- Cuticagna, s. f. f. collóttola; prendere uno per la cuticagna, einen bey'm Kopf kriegen, bey dem Haar, das an dem Genicke ist.
- Cuticola, s. f. das erste dünne Häutchen der Menschen und Thiere — das feinste Bast.
- Cutignolo, (cotognuolo), adj. Beywort einer Art Feigen.
- Cutrétta, } s. f. die Bachstelze. Rime-
Cutrétola, } nársi per la dolcezza come una cutrettola, sich aus Wollust hin und her bewegen.
- *Cuvidigia, s. f. f. cupidigia.
- Cuvidoso, adj. f. cupido.
- Czar, s. m. der russische Kaiser.
- Czarina, s. f. die russische Kaiserin; Sua Maestà Czarina, Ihre Majestät die russische Kaiserin.

D.

D. s. m. das D, der vierte Buchstab im Alphabete; auch ist D eine römische Zahl, und bedeutet 500.

Da, (Zeichen des sechsten Casus, Praep. und Adv.) als Präposition heißt es, von — seit — für — bey — zwischen — durch — auf — aus — zu. E' cosa piacevole, sentirsi lodare da gente di garbo, es ist angenehm, sich von ehrlichen Leuten loben zu hören; dalla mia giovinezza in sino a questo tempo, von meiner Jugend an bis zu dieser Zeit; da Perugia io andai a Firenze, von Perugia ging ich nach Florenz; da quel tempo, seit dem, seit dieser Zeit; non venni da me, ich kam nicht für mich, aus eigenem Trieb; egli l'ha fatto da se, oder da per se, er hat es für sich gethan; egli è andato da suo fratello, er ist zu seinem Bruder (ins Haus) gegangen; lo vedo spesso passare da casa mia, ich sehe ihn oft bey meinem Hause vorbegehen; fu aspra battaglia dai Guelfi ai Tedeschi, es war ein hartes Treffen zwischen den Welfen und Deutschen; risprendetelo da voi a lui, gebt

ihm einen Verweis unter vier Augen; alcune viti il frutto loro dal melume perdono, einige Weinstöcke verlieren ihre Frucht durch den Mehlthau; dall' una e l'altra parte, auf beyden Seiten; dal canto vostro, auf eurer Seite, eurer Seits; Cristo discaccio gli usuraj dal tempio. Christus jagte die Wucherer aus dem Tempel; è da considerarsi, es ist zu betrachten.

Da, als Adv. heißt, als, so wahr als — anders als — gemäß, angemessen, schicklich, werth — reif genug zu etwas — von vielem, von geringem Werth — auf die Art und Weise; Wie — Ungefähr; vi parlo da cavaliere, ich rede mit euch als ein Edelmann; da galantuomo! io non lo conosco; so wahr ich ein ehrlicher Mann bin, ich kenne ihn nicht; egli è tutt' altro da quel, che fu, er ist ganz anders als er war; questa non è azione da voi, diese Handlung ist eurer nicht werth; un palazzo da re, ein der königlichen Würde angemessener Palast; questa non è impresa da voi, dieses Unternehmen ist euren Kräften nicht gemäß, schickt sich nicht für

- Frauenzimmer von Adel — die Liebste, die Maitresse — *La nostra Dama*, die Mutter Gottes, oder eine ihr geweihte Kirche — *Damhirschfuß*; die Dame im Kartenspiel — das Damenspiel; *fare a dama*, auf dem Damenbret, Dame spielen.
- Damaggio**, s. m. f. *Dannaggio*, danno.
- Damare**, v. a. im Damespiel, zur Dame machen.
- Damascare**, v. a. auf Damastart weben, stiften oder stechen.
- Damascatura**, s. f. die damastene Arbeit auf leinenem Zeuge.
- Damascetto**, s. m. Damasket; ein venetianischer Zeug mit Gold und Silberblumen.
- Damaschino**, adj. Beywort des Eisen oder der Klinsen, die zu Damasco gestählt sind; *damascirt. Lavoro damaschino*, mit Gold und Silber eingelegte Eisen- oder Stahlarbeit; auch die Wässerung und Marmorirung der Degenklinsen und Flintenläufe. *Lama damaschina*, eine damascirte Klinge. *Tela damaschina*, gemodelte Leinwand. *Rosa damaschina*, die Rose von Damasco — *Popoue damaschino*, eine Art Melonen.
- Damaschinare**, v. a. damasciren; den Stahl mit Gold oder Silber einlegen; auch Stahl und Eisen eine flammichte Gestalt mittheilen. *Lame, canne d'archibugio damaschinate*, damascirte Klinsen, Flintenröhre.
- Damasco**, **Damasto**, s. m. Damast, ein seidener Zeug.
- Damasonio**, s. m. das Mutterkraut, die Mutterwurz.
- Dameggiare**, v. a. um die Liebe der Damen buhlen; dem Frauenzimmer zu gefallen, es oft besuchen, ihm oft seine Aufwartung machen.
- Damerino**, s. m. ein süßer Herr; ein Stutzer; ein Jungfernecht.
- Damiere**, s. m. ein Damenbret.
- Damigiana**, s. f. eine große Trinkflasche der Bootsleute.
- Damigella**, s. f. ein Fräulein — die Kammerjungfer einer fürstlichen oder hochadelichen Person — eine jede Ramsell von vornehmen Stande — bey den Alten eine jede Jungfer. *Damigella di Numidia*, das numidische Jungferchen, ein Vogel.
- Damigello**, s. m. ein unverheiratheter Jüngling.
- Damina**, s. f. eine junge artige Dame.
- Damma**, s. f. f. *Daina*.
- Dammaggio**, s. m. f. *Dannaggio*.
- Dammaschino**, adj. f. *Damaschino*.
- Dammasco**, s. m. f. *Dommasco*.
- Dámo**, s. m. der Liebste, der Liebhaber, der Galan.
- Damúzza**, s. f. eine faustgroße Dame oder Maitresse; ein geringes und verächtliches Ding von einer Dame oder Maitresse.
- Damuzzaccia**, s. f. eine kleine, (bitter böse, oder sehr garstige) Dame, oder Maitresse.
- Danajaccio**, s. m. schlechte Münze.
- Danajale**, adj. was einen Heller kostet, was einen Heller werth ist.
- Danajo**, (*Danaro*) s. m. Geld, überhaupt — eine Münze, die $\frac{1}{12}$ eines *Soldo*, $\frac{1}{140}$ einer Lira ausmacht. Wo die Rechnungen nach Lire und *Soldi* gemacht werden, ist sie die geringste. Zu Florenz ist sie jetzt eine eingebildete Münze — der 24ste Theil einer Unze; — eine Hühnblatter. *Buono è il danajo nel sávio, réo nel pródi-go, pèssimo nell'ávaro*, bey dem Weisen ist das Geld gut, bey dem Verschwender schädlich, bey dem Geizigen am schädlichsten. *Il danajo è nervo di tutti i mestieri*, das Geld ist die Seele aller Geschäfte.
- Danajoso**, adj. geldreich, der viel bar Geld besitzt.
- Danajuolo**, s. m. ein Hellerchen.
- Danaresco**, adj. was in Geld bestehet; wo es auf Geld ankommt; un *affare danaresco*, ein Geldgeschäst; *pecunia danaresca*, kleine Münze.
- Danaro**, s. m. f. *Danajo*, *Danari spiccioli*, kleine Münze, klein Geld. *Danari contanti*, bares Geld — eine Farbe in dem Kartenspiel. *Accennare in coppe, e dare in danari*, f. *coppe*. *Chi non ha danari, dia coppe*, wer kein Geld hat, gebe gute Worte. *Gettare i suoi danari*, sein Geld unnütz ausgeben, verschwenden. *Del no con i danari seue fa un si*, Geld regiert die Welt. *Chi ha danari, trova eugui*, wer Geld hat, hat viele Bettern.
- Danaroso**, adj. f. *danajoso*.
- Danaruzzo**, s. m. f. *danajuolo*.
- Danda**, s. m. eine Art Division in der Rechenkunst.
- Danese**, s. m. *il gran danese*, der große dänische Hund, der dänische Kutschenhund; *il piccolo danese*, der *Harles* ein, der kleine dänische Hund.
- *Dangiéro**, s. m. f. *danno*.
- Dannabile**, adj. verdammlich, verwerflich, tadelhaft.
- Dannabilmente**, adv. auf eine verwerfliche, tadelhafte Weise.
- *Dannaggio**, s. m. f. *danno*.
- Dannaggioso**, adj. schädlich, f. *dannoso*.

Dannagióne, s. f. } f. dannazióne.
 Dannaménto, s. m. }

Dannäre, v. a. verurtheilen, verdammen — verwerfen, für unrecht halten, tadeln — eine Rechnung ausstreichen, eine angeschriebene Schuld tilgen; dannare un conto a serpicella, eine Rechnung im Fuche mit einem krummen Strich auslöschen, weil ein Irrthum darin ist; dannare all' esilio, alla morte, zur Landesverweisung, zum Tode verdammen; dannare l'usura, den Wucher für unrecht halten. Dannarsi, in die Hölle kommen, verdammt werden — auch nicht begreifen können, sich den Kopf über etwas zerbrechen, sich freuzigen und segnen.

Dannáto, part. von dannäre, f. dannáti, die Verdamnten in der Hölle.

Dannatóre, s. m. ein Verwerfer, Verdämmer, verurtheilender Richter.

Dannazióne, s. f. die Verdammung; Verurtheilung — die Verdammniß zur Hölle.

Danneggiaménto, s. m. die Beschädigung, die Bevortheilung, der Schaden, Nachtheil.

Danneggiäre, v. a. (alcúno oder alcúna cosa) beschädigen, schaden, Schaden zufügen, Schaden thun. — Abbruch thun — verlegen. Danneggiäre uno ne' beni di fortuna, o nell' onóre, einem an Glücksgütern Schaden thun, oder an der Ehre verlegen; danneggiäre il nemico, dem Feind Abbruch thun.

Danneggiatóre, s. m. der Beschädiger; wer Schaden thut.

Dannévole, adj. verwerflich, verdamulich, tadelhaft — schädlich, verderblich.

Dannevolménte, adv. auf eine verwerfliche Art — schädlicher Weise.

Dannificare, v. a. f. danneggiäre; auch manches Mal so viel als dannäre, proibire, f.

Dannificáto, part. von dannificare, f.

*Dannio, s. m. f. danneggiaménto.

*Dannio, adj. was Schaden thun kann. Animali dannii, schädliche Thiere. Auch sagt man luógo dannio, ein Ort, der beschädiget werden kann.

Danno, s. m. der Schade, der Nachtheil, Abbruch, Verlust; dar, o far danno ad alcúno, einem einen Schaden zufügen. Il danno tóglió il cervélló, der Mensch verliert sich leicht im Unglück. A danno mio, zu meinem Schaden, zu meinem Verderben. Mio danno, desto schlimmer für mich! Suo danno, er mag's haben; es ist sein Schade; desto schlimmer für ihn. Egli è danno, gran danno, es ist Schade, sehr Schade. Chi ha il danno, ha

anche le beffe, wer den Schaden hat, darf für den Spott nicht sorgen. Amicizia col danno lasciala andar col mal' anno, vermeide eine Freundschaft, die Schaden bringt; con gran vostro danno, mit eurem größten Schaden.

Dannosaménte, adv. schädlicher Weise.

Dannosissimo, adj. superl. sehr schädlich.

Dannóso, adj. sq. dlich, verderblich, nachtheilig.

*Dáno, s. m. f. Dáino.

Dánte, adj. verb. von dare, f. il dante, ed il ricevénó, in einem Vertrag, der Geber und Empfänger.

Dánte, s. m. Hirsch- oder Damhirschleder.

Dantésco, adj. nach dem Styl, nach der Manier des großen Dichters Dante. La gravità Dantesca, die ernsthafteste Manier des Dante.

Dantista, s. m. ein Dantiste; ein Nachahmer des poetischen Styls, der Schreibart des Dante; in Num. plur. i Dantisti.

Dánza, s. f. der Tanz. Sonäre una danza, einen Tanz spielen, zu einem Tanz aufspielen; menäre la danza, den Tanz anführen, oder fig. der Anführer eines Unternehmens seyn; entrare, o éssere in una danza, an einem Unternehmen Theil nehmen, haben.

Danzäre, v. n. tanzen, f. balläre.

Danzatóre, s. m. der Tänzer.

Danzatrice, s. f. eine Tänzerin.

Danzétta, s. f. ein Tänzchen.

*Dápe, s. f. plur. die Speisen, die Gerichte.

Dapífero, s. m. (Titel am römischen Hofe) Speisenaufträger, Truchses.

Dappié, dappiéde, (da pié, da piede) adv. unter, von unten — am Fuß, am untersten Theile einer Sache; farsi dappié, aufs Neue wieder anfangen, von vorn etwas thun; facciamoci dappié, amondár la stanza, laßt uns aufs Neue anfangen, das Zimmer zu säubern.

Dappocággine, } s. f. Untauglichkeit,
 Dappochézza, } Dummheit, Unthätigkeit, Nachlässigkeit, Trägheit, Zaghaftigkeit, Feigheit; Ungeschicklichkeit, Tölpelhaftigkeit.

Dappochissimo, adj. superl. von Dappoco.

Dappóco, adj. indeclin. unnützig, untüchtig, dumm, faul, unthätig, zaghaft, feige, ungeschickt, tölpelhaft. Un uómo dappoco, ein Bärenhäuter; cognóscere, o tenére uno dappoco, jemand für einen Bärenhäuter erkennen, halten.

Dappocucciaccio, adj. ziemlich tölpelhaft, dumm, unnützig.

Dappói, (da pói) adv. hernach, nachher, nachmals, hierauf; darnach.

Dappóiché, (da poi che) conj. seitdem, seitdem daß; nachdem.

Dappréso, (da presso) adv. nahe, nahe dabey, bey, dabey — als praep. mit dem genit. io vengo d'apresso di lui.

Dardeggiare, v. a. werfen, schießen, wie mit Wurfspiessen, Pfeilen. Dardeggiare con bastóni pastorali, mit Schäferstäben werfen.

Dardétto, s. m. ein kleiner Wurfspiess.

Dardiéro, s. m. ein Pfeilschütze, ein Bogenschütze; ein Wurfspiesswerfer.

Dárdo, s. m. der Wurfspiess, der Wurfspiess; fig. I dardi d'amóre, della morte, die Pfeile der Liebe, des Todes.

Dàre, v. a. geben, übergeben, hingeben — schenken — bezahlen — erlauben — zulassen — gestatten, verstaten — schlaagen; v. n. hinein, oder darauf fallen (von der Sonne), einbringen, anzeigen, beweisen, an den Tag legen — sich stoßen — begegnen — treffen (ins Schwarze) — errathen — fallen, z. B. ins Grüne (von den Farben) — melden (von Zeitungen). Se egli è dato, wenn es vom Himmel so verhängt ist. Dammi Signóre, gestatte, verleihe, erlaube mir Herr. Non mi è dato, es ist mir nicht vergönnt, erlaubt ic.; mi diède sul petto, er schlug mich auf die Brust. Noi ti darémo tante, wir wollen dir so viele Schläge geben. Dagli, dagli, pesta, pesta, durch unermüdeten Fleiß. Il sole dà nel mio giardino della mattina alla sera, die Sonne fällt in meinen Garten vom Morgen bis zum Abend; dar del culo in terra, auf den Hintern fallen. Il vestito tuo dà, che sei carbonajo, dein Kleid zeigt an, daß du ein Kohlenbrenner bist. La gazzétta dà, che ecc. die Zeitung meldet, daß ic. dar col capo nel muro, sich mit dem Kopfe an die Wand stoßen; dare negli sbirri, den Häschern begegnen, in die Hände fallen; il color del vostro vestito dà del hígio, die Farbe eures Kleides fällt ins Graue. Questa tenuta mi dà mille scudi, dieses Gut bringt mir tausend Thaler ein. Mi dà del tu, del briccóne, del signóre, dell' illustrissimo, er nennt mich du, Schelm, Herr, Euer Gnaden. Darsi a far qualche cosa, sich bemühen, etwas zu thun. Darsi attórno, sich Mühe geben. Darsi allo stúdio, sich dem Studieren ergeben; dàrsela, sich gleichen; dare addiétro, oder darla addiétro, sich umkehren, sich rückwärts wenden; dare allazze, Lärm schlagen;

dare al mondo, gebären; dare contro a uno, einem widersprechen, sich widersetzen; dar nel segno, das Ziel, ins Schwarze treffen; dar nelle furie, rasend, zornig werden; dare in corbellerie, Narrenstreiche beginnen. Praet. dièdi oder detti, part. dato. Das Verbum Dare bildet unzählige andere Redensarten in der italienischen Sprache, welche aber bey den dabey vorkommenden Zeit- und Kennwörtern gelegentlich angemerkt werden.

Dársena, s. f. der innere Theil eines Seehafens, welcher meistens mit einer Kette eingeschlossen und mit einer Ringmauer umgeben ist.

Dárlou, s. m. das innere Hodenhäutchen.

Dasiaerómetro, s. m. ein Instrument, die Dichtigkeit der Luft zu messen.

Dassái, (d'assái) adv. (welches die Stelle eines Adj. vertritt) sehr geschickt, sehr tauglich, sehr viel vermögend; un uómo dassai, ein sehr wackerer Mann, einer, der viel leisten kann.

*Dassaiézza, s. f. große Fähigkeit, Tauglichkeit, Werth, Geschicklichkeit.

Dassézzo (da sézzo) adv. zuletzt, am Ende, nach andern.

Dáta, s. f. das Datum, die Anzeige des Tages, da etwas geschrieben oder geschehen ist — ein Ballschlag — das Recht, eine geistliche Pfründe zu verleihen — Eigenschaft, Natur, Beschaffenheit — Abgabe, Steuer. Parole pronuncio di questa data, er sprach Worte von diesem Inhalt; essere su una data, von der nämlichen Beschaffenheit seyn.

Dataria, s. f. die päpstliche Kanzley zu Dateria, s. Ausfertigung der Kirchenpfründen.

Datário, s. m. das Haupt der römischen Kanzley, wo die Breven der Kirchenpfründen ausgefertigt werden.

Dativo, s. m. der dritte Casus in den Declinationen der Kennwörter — auch so viel als Datóre, s.

Dativo, adj. was geben kann oder gibt. *Dáto, s. m. die Gabe.

Dáto, part. von dare — dato, che ecc. gesetzt, wir wollen annehmen, sehen, daß ic. per dato e fatto suo, in selbst eigener Angelegenheit.

Datóre, s. m. der Geber, der Verleiher — der auf Wechsel gibt. — Wer in dem florentinischen Ballspiel del calcio, welches mit den Füßen gespielt wird, dazu bestimmt ist, den Ball mit den Füßen zu schlagen. Iddio è il datóre d'ogni bene, Gott ist der Verleiher alles Guten.

Datrice, s. f. die Geberin.

- Dattero**, s. m. die Dattel — der Dattelbaum. *Alla fine ti parrà un dattero*, am Ende wird es dir süß und angenehm vorkommen; *spacciare per un dattero una succiola*, einen täuschen, betriegen. *Dattero di mare*, die essbare Riesmuschel.
- Dattilico**, adj. dattylisch. *Beywort einer Bergart, die aus Datteln besteht; metro dattilico*, das dattylische Sylbenmaß.
- Dattifero**, adj. *Beywort eines Palmbaums, der Datteln trägt.*
- Dattilo**, s. m. ein Dattylus; ein Fuß, der aus einer langen und zwey kurzen Sylben besteht — eine Dattel, ein Dattelbaum.
- Dattorno** (*d'attorno*) adv. umher, ringsumher, herum — von, oder in der Nachbarschaft — *ben, um; con pratelli dattorno*, mit schönen Wiesen ringsumher; *correre dattorno*, umherlaufen; *erano invitati molti paesani dattorno*, es waren viele Landleute von den benachbarten Orten eingeladen. *Non voglio donne dattorno*, ich will keine Weiber um mich, bey mir; als Praep. mit einem Gen. oder Dat.
- Datura**, s. f. *stramónio.*
- Davante**, *l* adv. vorher, zuvor, voraus;
- Davanti**, *l* auch eine Praep. (mit einem Dat. Acc. Abl.) vor — in Gegenwart; *farsi venire qualcheduno davanti*, einen vor sich kommen lassen; *comparire davanti al, il, dal giudice*, vor dem Richter erscheinen; *pararsi davanti ad uno*, sich vor einem stellen; *fig. insfallen*, sich erinnern. *Mi si parano davanti i fatti della vita passata*, ich erinnere mich der Handlungen meines vergangenen Lebens.
- Davanteché**, *l* conj. bevor als, eher als,
- Davanti**, *l* ehe und bevor, mit dem Subj.
- Davanzale**, s. m. die steinerne Kornische um ein Fenster von außen — das vordere Altartuch.
- Davanzo** (*d'avanzo*) adv. übrig, über das Maß, zum Überfluß, mehr als erforderlich ist; *è vero davanzo*, es ist mehr als zu wahr; *vi credo davanzo*, ich glaube dir es allzu wohl; s. m. *il davanzo*, was übrig, allzu viel ist.
- Dauco**, s. m. Bärenwurz, ein Kraut.
- Davidico**, adj. *Saltero Davidico*, Davids Psalmen.
- Davvantaggio**, (*da vantaggio*) adv. mehr, noch mehr, länger, ferner, weiter.
- Davvero**, (*da véro*) adv. in Wahrheit, wahrhaftig, in allem Ernst, in Ernst.
- Daziere**, s. m. Steuer-, Zolleinnehmer.
- Dazio**, s. m. die Auflage, die Gebühr, die Abgabe, der Zoll, die Mauth, die Steuer; *mettere, porre, impôrro dazi*, Steuern, Zölle auflegen; *pagare i dazi*, die Steuern abtragen.
- Dazione**, s. f. das Geben, die Uebersetzung; die Übergabe, die Ueberreichung. *Dazione* (gebräuchlicher *Rosa*) *d'una fortezza*, die Übergabe einer Festung. *La dazione dell'anello matrimoniale*, die Copulation, die Trauung.
- De'** (anstatt *dei*), das Zeichen des gen. plur. gen. masc. der; *le corone de' Re*; die Kronen der Könige. *Ost ist de', lei*, degli der Nom. und Acc. und wird *alquanto*, alcuni, etwas, ein gewisser Theil, einige darunter verstanden *Io ho ricevuto de' danari*, ich habe Geld empfangen, s. *Del*.
- Dea**, s. f. eine Göttin.
- Deambulatore**, s. m. ein Peripatetiker zu Athen.
- Debaccare**, v. n. und *debaccarsi*, wie rasend thun, toben, zügellos herumlaufen, wüthen.
- Debaccatore**, s. m. der wie rasend, wie toll sich beträgt; der dem Zorn oder einer andern die Sinne berauschenden Leidenschaft alle Zügel schiefen löst.
- Debbio**, (mit einem geschlossenen E.) s. m. das Verbrennen der Gesträuche und Hecken auf einem Stück Landes, um es mit dieser Asche zu düngen.
- Debellare**, v. a. bezwingen, überwinden, besiegen, gänzlich unter sich bringen, ganz überwältigen; *fig. debellare una malattia*, eine Krankheit bändigen, sie heilen.
- Debellatore**, s. m. ein Bezwinger, Uebrigwinder.
- Debellazione**, s. f. die Besiegung, Uebrigwältigung, Erlegung — Eroberung; *debellazione d'una malattia*, die Heilung einer Krankheit.
- Debile**, *debilmente*, *debilèzza*, *debiletto*, *debilità*, s. *debole*, *debolmente*, *debolèttö*, *debollezza*.
- Debitamento**, s. m. die Schwächung, Entkräftung.
- Debitare**, v. a. schwächen, entkräften, die Kräfte benehmen, kraftlos machen, ermatten.
- Debitato**, part. entkräftet; *debitato di corpo*, *di spirito*, am Leibe, am Geiste entkräftet.
- Debitazione**, s. f. *debitamento*.
- Debitamente**, adv. gebührendermaßen, schuldigermaßen, wie es sich gebührt oder gebührte; *billiger Weise*; nach Gebühr, gehöriger Weise ic.

Débito, s. m. die Schuld; was man schuldig ist — was sich gehört — die Schuldigkeit, die Pflicht — die eheliche Pflicht; debito fogno, eine böse, verlorne Schuld; affogare ne' debiti, avér piú debiti che la lepre, bis über die Ohren in Schulden stecken; da cattivo debitór togli paglia in luógo d'or, an böser Schuld nimm Haferstroh; dorme chi ha dolóre, non dorme, chi è debitóre, Schulden lassen nicht schlafen. I debiti sono simili a' fanciulli, che si concepiscono con gioia, e si partoriscono con dolóre, das Vorgen ist leicht, aber das Bezahlen ist schwer.

Débito, ta, adj. schuldig, was jemand schuldig ist; gebória; pflichtmäßig; rechtmäßig; gebührend; gemüßend — verbunden, schuldig, wer zu verdanken hat — in Gefahr. Sono debito a voi di tanto servizio, euch habe ich diesen großen Dienst zu verdanken; il debito onóre, la debita quantita, il debito eréde, die schuldige Ehre, das gebórige Maß, der rechtmäßige Erbe. Essere, vedére alcuna cosa, o persona debita, eine Sache oder Person in Gefahr seyn, in Gefahr sehen.

Debitóre, s. m. der Schuldner; schuldig, der zu verdanken hat. Io vengo sono debitore, ich habe es euch zu verdanken. Io vi sono debitore di molti benefici, ich habe euch viele Wohlthaten zu verdanken; ein Frauenzimmer würde sagen debitrice.

Debitrice, s. f. die Schuldnerin; die jemanden etwas zu verdanken hat, f. debitóre.

Debitumizzare, v. a. das Erdharz benehmen.

Debituólo, } s. m. etne kleine Schuld.
Debitúzzo, }

Débole, s. m. f. debolezza — die schwache Seite; Mangel, Fehler; conosco il suo debole, ich kenne seine schwache Seite. In ciascun uómo si scórgono certi deboli innocéti, an einem jeden Menschen beobachtet man gewisse kleine Mängel.

Débole, adj. schwach, kraftlos, matt; unkräftig — schwach von Verstand — der sich leicht zu etwas Bösem verleiten läßt.

Debolétto, adj. ein wenig schwach, an Kräften des Leibes oder der Seele.

Debolezza, } s. f. die Schwachheit, die

Debolità, } Schwäche, Kraftlosigkeit, Mattigkeit — Schwäche des Verstandes — Dummheit — Unfähigkeit — Schwachheit, geringer, natürlicher, verzeiblicher Fehler oder Mangel. Com-

patite le mie debolezze, verzeihet meine Fehler, meine Unvollkommenheiten.

Debolezza, s. f. eine geistige Schwachheit des Leibes oder der Seele.

Debolménte, adv. auf eine schwache Art — auf eine mangelhafte, unvollkommene Weise

Debolúzzo, adj. f. deboletto.

Déca, s. f. (anstatt Décade, oder Decina) eine Sammlung oder Anzahl von zehn; 3. B. Büchern; la prima, seconda déca di Livio, die erste, zweite Decade des Livius.

Decacórdo, s. m. ein zehnteiligtes musikalisches Instrument.

Décade, s. f. f. Deca.

Decadénza, s. f. der Abfall; der Verfall; die Abnahme; fig. hohes Alter. Andare in decadenza, in Verfall gerathen.

Decadére, v. n. fallen; versallen, in Verfall kommen, gerathen; nach und nach abnehmen; decadére dal pristino splendóre, seinen vorigen Glanz nach und nach verlieren; praet. decáddi, part. decadúto.

Decadíméto, s. m. f. decadenza.

Decadúto, part. von decadére, versallen, in Verfall gekommen, nach und nach verschlimmert; essere decaduto dalle forze, dal vigóre, seine Stärke, Munterkeit verloren haben.

Decagóne, s. m. das Zehneck; eine Figur von zehn Ecken oder Winkeln.

Decalogo, s. m. der Inhalt der zehn Gebothe Gottes. I precétti del Decalogo, die Gebothe Gottes.

Decalvare, v. a. den Kopf scheren, zum Kahlkopf machen. Siano decalvati per vergógna, zur Schande soll ihnen der Kopf geschoren werden.

Decameróne, s. m. eine Zeit von zehn Tagen; der Titel der Novellen des Boccaccio, welche in zehn Tage eingetheilt sind.

Decampaméto, s. m. Aufhebung des Lagers.

Decampare, v. n. das Lager aufheben.

Decanáto, s. m. die Decaney; das Decanat; die Würde eines Decants.

Decáno, s. m. wer über zehn zu befehlen hat, gesetzt ist — ein Decant in einem Stifte (ein Landdecant, unter den Pfarrern der Oberste, heißt im Italienischen Piováno) — der Decanus, der älteste, der oberste, auch unter den Bedienten.

Decantare, v. a. ausposaunen, öffentlich rühmen, preisen, allenthalben rühmlich bekannt machen — oft wiederholen — bey den Chemikern, langsam, sachte etwas abgießen, damit der Saft auf

- dem Grunde bleibt. Decantá l'acqua in una catinella di terra, ich goß das Wasser sachte in ein kleines Schüsselchen. Decantare l'acqua heißt auch das Wasser in einem Gefäße hin und her bewegen, daß es das Unreine nieder schlägt, und reine Luft gebe.
- Decantatissimo, adj. superl. überall und hoch gepriesen.
- Decantato, part. weit und breit ausposaunt, gepriesen, oft wiederholt — Acqua decantata, sanft und ohne den Saß abgegoßenes Wasser.
- Decantazione, s. f. das sanfte Abgießen aus einem Gefäße, damit der Saß darin bleibe.
- Decapitare, v. a. enthaupten, Köpfen, den Kopf abschlagen, vor die Füße legen (nur von Menschen); far. decapitare uno, einen enthaupten lassen.
- Decapitazione, s. f. die Enthauptung.
- Decasillabo, adj. zehnsyllbig, von zehn Sylben.
- Decembre, (Dicembre), s. m. der December, der Christmonat.
- Decennale, adj. zehnjährig; was zehn Jahr währt, oder jedes zehnte Jahr geschieht —
- Decennale, s. m. der Inbegriff einer Geschichte von zehn Jahren (beym Macchiavelli).
- Decenario, adj. Numero decenario, eine Zahl, die aus zehn besteht; die gezehnte Zahl.
- Decenne, adj. zehnjährig; was zehn Jahr dauert; fig. übermäßig, lang, groß; una decenne sete, ein lang geduldeter, ein überaus großer Durst.
- Decennio, s. m. eine Zeit von zehn Jahren.
- Decente, adj. gebührend, anständig, schicklich — ehrbar, sitzsam, (von Manieren und Sitten, nicht von den Personen).
- Decentemente, adv. auf eine wohlstandige Art, geziemender Weise; ehrbarlich, sitzsam.
- Decenvirale, adj. zum Amt der zehn Männer gehörig.
- Decenvirato, s. m. das Decenvirat; das Amt der zehn Männer in dem alten Rom.
- Decenviri, s. m. plur. die zehn Männer im römischen Rathe.
- Decenza, s. f. die Wohlstandigkeit, Ehrbarkeit, Sitzsamkeit, Anstand.
- *Decere, v. n. sich gebühren, sich geziemen, wohl ansehen; non dece spada a femmina, né ad uomo il silare, es geziemt sich nicht, daß ein Weib den Degen führe, und ein Mann am Spinnrocken sitze.
- Decévole, (dicévole) adj. f. Decente.
- Decevolèzza, s. f. decenza.
- Decevolmente, adv. f. decentemente.
- Decezione, s. f. der Betrug; die Hintergehung, Hinterlist.
- Dechiarare, v. a. f. dichiarare.
- Dechinamento, dechinare, s. f. dichinamento, dichinare.
- Dechinazione, s. f. f. dichinamento.
- Decidere, v. a. abschneiden, wegschneiden — entscheiden, schlichten; einen Streit beylegen; den Ausspruch thun; decidere una questione, una lite, eine Frage entscheiden, einen Streit beylegen; decidersi, sich entschließen, eine Partey ergreifen; praet. decisi, part. deciso.
- Deciferare, deciferatore ecc. f. diciferare, diciferatore, ecc.
- Decima, s. f. der Zehnte von Landesproducten, der anfänglich zur allgemeinen Steuer abgegeben wurde — die Steuer von Landesproducten.
- Decimabile, adj. zehntbar, steuerbar.
- Decimale, adj. zur Steuer gehörig; il calcolo decimale, die Decimalrechnung.
- Decimare, v. a. zehnten, mit dem Zehnten, mit Steuern belegen — den Zehnten nehmen, heben — von der Sache eines andern, die man in Händen hat, etwas für sich behalten, im gemeinen Leben etwas beschneiden; decimare, einen jeden zehnten Mann von einem Kriegsheer tödten, eine bey den Römern übliche Strafe.
- Decimatore, s. m. der Zehnherr; wer den Zehnten, die Steuer, auflegt.
- Decimazione, s. f. die Belegung mit dem Zehnten, mit Steuern — die Hinrichtung des zehnten Mannes bey der Armee unter den Römern.
- Decimino, (Diacimino) s. m. ein von Kümmel zubereitetes Arzneymittel — das Zehntbuch; das Steuerregister.
- Decimo, s. m. der zehnte Theil, das Zehntel — auch so viel als decima, f. —
- Decimo, a, adj. num. der, die, das Zehnte — dumm, abgeschmackt, albern — elend, schwächlich, hager (von kleinen Kindern).
- Decimonóvo, adj. num. der neunzehnte.
- Decimoprimo, adj. num. der elfte.
- Decimoquárto, adj. num. der vierzehnte.
- Decimoquinto, adj. num. der fünfzehnte.
- Decimosecúndo, adj. num. der zwölfte.
- Decimosésto, adj. num. der sechzehnte.
- Decimoséttimo, adj. num. der siebenzehnte.
- Decimotérzo, adj. num. der dreyzehnte.
- Decimottávo, adj. num. der achtzehnte.
- Decina, s. f. eine Zahl von zehn; ordinare a decine, in Haufen oder Truppe von zehn eintheilen; una decina d'anni, eine Zeit von zehn Jahren.

Decipula, s. f. f. *piccola*.

Decisione, s. f. die Entscheidung, Auflösung; das Urtheil; la decisione d'una causa, die Entscheidung; das Endurtheil eines Gerichtshandels; le decisioni della ruota, die Urtheilssprüche des Hofgerichts.

Decisivamente, adv. von decisivo, auf eine entscheidende Art.

Decisivo, adj. was entscheiden, der Sache den Ausschlag geben kann; voto decisivo, eine entscheidende Stimme im Capitel oder im Rathe, im Gegensatz von voto deliberativo; un colpo decisivo, ein Streich, eine dazwischen kommende Handlung, die der Sache den Ausschlag gibt.

Deciso, part. von decidere, s. entschieden, ausgemacht, außer Zweifel gesetzt — entschlossen.

Decisore, s. m. der Entscheider; der Richter, welcher den Ausspruch thut.

Declamare, v. a. declamiren; eine Redebüßung halten, wie in den Schulen — laut und mit den erforderlichen Veränderungen der Stimme und Affecte etwas in Versen oder in Prosa hersagen — eine öffentliche Rede halten — v. n. wider einen, oder wider etwas in einer gedruckten Schrift, oder in einer öffentlichen Rede heftig losziehen, in Hitze gerathen.

Declamatore, s. m. der eine Rede oder ein Gedicht laut und im rednerischen Tone hersagt — wer in einer gedruckten Schrift, oder in einer öffentlichen Rede wider etwas oder wider jemand in rednerischem Tone hitzig losziehet — wer in seinen Schriften, wo es sich nicht schickt, in rednerische Affecte geräth.

Declamatorio, adj. declamatorisch; was zum Declamiren gehört; stile declamatorio, der rednerische Styl; welcher fehlerhaft ist, wo er nicht auf seinem rechten Orte stehet; voce, gesti declamatorj, Ton und Bewegungen eines Redners.

Declamazione, s. f. die Declamation — das laute Hersagen einer Rede im rednerischen Tone.

Declarare, v. a. besser dichiarare, s.

Declaratorio, adj. erklärend, fundmachend, und was hierzu dienen kann.

Declinabile, adj. was declinirt werden kann, in der Sprachlehre.

Declinamento, s. f. f. Declinazione.

Declinante, adj. verb. von declinare, abweichend, auf eine Seite sinkend, sich abwärts neigend, abnehmend.

Declinare, v. n. abweichen — herab oder auf eine Seite sinken — sich neigen ge-

gen etwas — in Abnahme oder Verfall seyn v. a. niederdrücken — declinaren, in der Sprachlehre; il sol declina, die Sonne neigt sich zum Untergang; il tempo declina verso lo freddo, das Wetter neigt sich zur Kälte; declina alla vecchiezza, er wird alt; declina correndo alla vecchiezza, er wird zusehends alt; questo colore declina al verde, die Farbe fällt ins Grüne.

Declinato, part. von declinare, gesunken, in Abnahme gerathen re. la reputazione declinata, das gefallene, gesunkene Ansehen.

Declinazione, s. f. die Abweichung; der

Declino, s. m. die Abneigung — die Abnahme, Verminderung — der Verfall — die Declination der Nennwörter — die Abweichung eines Gestirns von der Sonne — die Abweichung der Magnetnadel von dem Pol.

Declive, adj. abhängig, abschüssig, abwärts gehend, sich abwärts neigend (von Anhöhen).

Declivio, s. m. f. declività.

Declività, } s. f. die Abhängigkeit, der
Declivitàde, } Abhang, der Abschluß.
Declivitàte, }

Declivo, adj. f. declive.

Decollare, v. a. enthaupten, Köpfen, den Kopf abschlagen.

Decollazione, s. f. die Enthauptung — das Fest der Enthauptung Johannes des Täufers.

Decombere, v. n. sich auf den Grund setzen, wie der Schlamm in den Flüssen.

Decoramento, s. m. f. decorazione.

Decorare, v. a. zieren, schmücken, verschönern — beehren mit Titeln, oder Ämtern; il principe l'ha decorato col titolo di consigliere, der Fürst hat ihn mit dem Rathstitel beehrt; decorare il teatro, der Schaubühne ihre gebührende Decorationen geben.

Decorazione, s. f. die Auszierung, der Schmuck; die Decoration, die Verschönerung.

Decoro, s. m. die Wohlansständigkeit; der Wohlstand; die Ehre, Würde, das Ansehen des Standes, worin einer lebt; sostenere il decore, den Wohlstand beobachten.

Decoro, adj. f. decoroso.

Decorosamente, adv. mit Ehren, mit Anstand.

Decoroso, adj. zur Ehre gereichend — wohlansständig, glänzend.

Decorso, s. m. der Verlauf, der Lauf; nel decorso d'un anno, nel decorso della storia, in dem Verlauf eines Jahrs, der Geschichte.

- Decotto**, s. m. f. decozione.
- Decotto**, part. von dem lat. decoquere, abgekocht, abgessotten.
- Decottore**, s. m. ein liederlicher Verschwender seiner Güter; ein böser Bankrotter.
- Decozionaccia**, s. f. ein schlechtes Decoct.
- Decozione**, s. f. das Abkochen, das Absieden, das Einsieden — ein Decoct; ein abgekochter Arzeneitrunk — liederliche Verschwendung; Bankrott.
- Decremento**, s. m. die Abnahme, Verminderung.
- Decrepità**, } s. f. das hohe gebrechliche Alter; das gekrümmte Alter; das höchste Alter.
- Decrepitade**, }
- Decrepitate**, }
- Decrepitezza**, }
- Decrepito**, adj. gekrümmt von Alter; abgelebt, sehr alt, sehr betagt. Man sagt nicht nur vecchio decrepito, sondern auch aquila decrepita, vino decrepito.
- Decrescente**, adj. verb. abnehmen, fallend; luna decrescente, der abnehmende Mond.
- Decrescere**, v. n. abnehmen; einkriechen; sich vermindern; fallen; la luna decresce, il fiume decresce; praet. decrébbi, part. decresciuto.
- Decrescimento**, (decremento) s. m. die Abnahme; die Verminderung.
- Decretale**, s. f. ein päpstliches Kirchengesetz — i decretali, s. m. plur. eigentlich ein Theil des päpstlichen Kirchenrechts; wird aber auch für das Ganze genommen; solo ai decretali si studia, man studiert nur die Kirchengesetze (Dante).
- Decretalista**, s. m. ein Canonist; s. canonista.
- Decretare**, v. e. durch einen schriftlichen Befehl verordnen; ein Geboth ertheilen — Strafen oder Belohnungen von Seiten der Obrigkeit zuerkennen; decretare onóri, castighi.
- Decretato**, part. von hoher Obrigkeit beschlossen, festgesetzt, befohlen, zuerkannt, verordnet.
- Decreto**, s. m. ein schriftlicher Befehl; Schluß; Verordnung; decreto del senato, Rathschluß — il decreto del cielo, der Rathschluß des Himmels, das Verhängniß — das Decretum des Gratianus, worin die Kirchengesetze gesammelt sind — das Kirchenrecht.
- Decreto**, a, part. beschlossen, festgesetzt; la mia risposta è già decreta, meine Antwort ist schon beschlossen, s. decretato.
- Decretorio**, adj. festsetzend, beschließend; anno decretorio, das im westphälischen Frieden wegen der secularisirten Güter und Religionsübung festgesetzte 1624. Jahr.
- Decubito**, s. m. das Krankenlager; das Niederlegen ins Krankenbett, das Liegen eines Kranken im Bette.
- Decumano**, adj. schrecklich, groß und stark, schwer zu ertragen, zu überwinden; eigentlich das Beywort von den Fluthen des Meeres; tutti decumani, lavoro decumano.
- Decumbere**, v. n. fallen, sich setzen, von den Säften im Körper — (lat.) bettlägerig seyn; s. auch decómbere.
- Decuplo**, adj. zehnfach; zehn Mal so viel.
- Decuria**, s. f. eine Rotte von zehn Reitern bey den alten Römern.
- Decuriare**, v. a. die Reiterey in Decurien abtheilen, wie bey den Römern.
- Decurio**, } s. m. ein Rottmeister über
- Decurione**, } zehn Mann.
- Dedaleggiare**, v. n. es dem Dädalus im Fliegen nachthun wollen; dädalisiren.
- Dédica**, s. f. f. dedicazione.
- Dedicamento**, s. m. f. dedicazione.
- Dedicare**, v. a. widmen, weihen; zueignen, dediciren; dedicare a dio un tempio, Gott einen Tempel weihen, einweihen; dedicarsi, sich widmen, darbiehen zu eines Diensten.
- Dedicatória**, (lettera) s. f. die Zueignungsschrift; Zuschrift.
- Dedicazione**, s. f. die Widmung, Heiligung — die Zueignung, Zueignungsschrift; dedicazione della chiesa, die Kirchweih, Kermse.
- Dédito**, adj. ergeben, zugethan, geneigt;redito all'armi, allo studio, all'ozio, den Waffen, dem Studieren, dem Müßiggange ergeben; deditissimo servitore, ergebenster Diener.
- Dedizione**, s. f. die Ergebung; Übergabe; prendere una fortezza per dedizione, eine Festung durch eine freywilige Übergabe einnehmen.
- Dedotto**, part. von dedurre, s. dedutto.
- Dedurre**, v. a. leiten, ableiten, herleiten — schließen, folgern, einen Schluß aus dem andern ziehen — ermesen, abnehmen, ersehen — abziehen, abrechnen von einer Summe — dedurre le sue ragioni, seinen Beweis führen vor Gericht; dedursi, sich wozu bewegen lassen, sich wozu entschließen; praes. dedúco; praet. dedussi, part. dedutto, dedotto.
- Dedutto**, part. von dedurre, hergeleitet; gefolgert, geschlossen; abgezogen; dedutte le spese, non vi rimán guadagno, nach abgezogenen Unkosten bleibt kein Gewinn übrig.
- Deduzione**, s. f. Ableitung, Herleitung — der Schluß, die Folgerung — Abzug von einer Summe — Beweisführung

- Deessa, s. f. besser Déa, eine Göttin.
 Defalcamento, s. m. f. difalco.
 Defalcare, defalco, f. difalcare, difalco.
 Defatigare, v. a. ermüden, abmatten.
 Defatto, (di fatto) adv. wirklich, in der That.
 Defensione, s. f. f. difesa.
 Defensore, s. m. f. difensore.
 Deferente, adj. Beywort des Kreises, worin sich der Planet bewegt; deferente círculo — herabführend, (von einigen Gefäßen des Leibes); vasi deferenti, die Gefäße, welche den Samen in die Hoden herabführen — auch das adj. verb. von deferire, nachgebend; einer der aus Ehrfurcht zu allem ja sagt.
 Deferenza, s. f. das Nachgeben aus Ehrfurcht; Nachsicht aus Ehrerbietigkeit; Bereitwilligkeit, einem Menschen, den man verehrt und hochschätzt alles zu gefallen zu thun; Ehrerbietigkeit.
 Deferire, v. n. zu verdanken haben, zuschreiben — Beyfall geben, Nachsicht brauchen, nachsehen, sich gefallen lassen aus Ehrerbietigkeit; deferire all'opinione di alcuno, aus Hochachtung, Respect, eines andern Meinung beypflichten — v. a. eizen bey Gerichte angeben, denunziren.
 Defesso, adj. müde, ermüdet, matt, ermattet.
 Defettivo, adj. f. difettivo.
 *Deficatore, s. m. f. edificatore.
 Deficiente, adj. verb. von dem lat. deficere, mangelnd, fehlend, zu Ende gehend, nahe zum Erlöschen. Il lume deficiente, das ausgehende Licht; una casa deficiente, eine Familie, die nahe zum Erlöschen ist.
 Deficienza, s. f. Abgang; Ermangelung; in deficienza, bey, oder in Ermangelung.
 Defilare, v. a. f. difilare, sfilare.
 Definire, v. a. bestimmen, entscheiden, das Urtheil forechen — endigen, vollbringen — erklären; die Natur und das Wesen einer Sache beschreiben, die Definition einer Sache geben; praes. definisco.
 Definitamente, adv. auf eine bestimmte, deutliche Art — schlechterdings; ohne Bedingung.
 Definitivamente, adv. auf eine entscheidende Art; durch ein Endurtheil.
 Definitivo, adj. entscheidend, bestimmend, bestimmt. La sentenza definitiva, das Endurtheil. Risposta definitiva, eine bestimmte, entscheidende Antwort.
 Definito, part. von definire, entschieden; beschlossen; bestimmt, beendet, erfüllt.
 Definitore, s. m. gebräuchlicher diffinitore, f.
 Definizione, s. f. die Erklärung, die Beschreibung der wesentlichen Eigenschaften einer Sache, die Entscheidung.
 Deslogisticare, v. a. deslogisticare; die Entzündbarkeit benehmen.
 Desloramento, s. m. f. deslorazione.
 Deslorare, v. a. schwächen, die Jungferschaft benehmen; deslorare una vergine.
 Deslorazione, s. f. die Schwächung, die Verabung der Jungferschaft.
 Desluzione, s. f. f. deslusso — ein Fluß, Katarrh, Hauptfluß.
 Deslusso, s. m. Abfluß, Ablauf, Abzug flüssiger Dinge.
 Deformare, v. a. f. difformare.
 Deformazione, s. f. Verunstaltung, Entstellung, Entstellung.
 Deforme, adj. garbta, häßlich, ungestalt, unförmlich — schlecht gebildet, unproportionirt; voce deforme, eine häßliche, abscheuliche Stimme (Boccaccio).
 Deformemente, adv. auf eine häßliche, garstige Art.
 Deformità, } s. f. die Häßlichkeit, Garstigkeit; Ungeſtaltigkeit;
 Deformitate, } häßliche Gestalt — ein entstellender, übelkleidender Fehler; la bocca storta è una deformità, ein krummes Maul entstellt das Gesicht.
 Defraudamento, s. m. f. defraudazione.
 Defraudare, v. a. betriegen, durch Betrug um etwas bringen, bevorzugen — betriegerischer Weise entziehen, nicht geben, was einem gebührt; defraudare ad uno qualche cosa, oder defraudare uno di qualche cosa, einen um etwas betriegen — defraudare la gabella, den Zoll umfahren, die Mauthgebühre wesentlich und betriegerischer Weise nicht bezahlen; defraudare le speranze di alcuno, einen in seinen Hoffnungen betriegen, täuschen; defraudare il genio, di qualche cosa, seinem Vergnügen etwas abbrehen, seine Lust mit etwas nicht büßen.
 Defraudato, part. von defraudare, f. auch ohne Zusatz in seiner Hoffnung, Erwartung betrogen, getäuscht.
 Defraudatore, s. m. ein Betrieger; ein Schleichhändler; der keinen Zoll und keine Mauth bezahlt.
 Defraudazione, s. f. schädlicher Betrug, betriegerische Entziehung einer schuldigen Sache; f. Frode.
 Defunto, adj. und subst. verstorben, todt — ein Verstorbener, ein Todter. Dante nennt die Hölle, mondo defunto.
 Degagna, s. f. eine Art Fischeck.

- Degenerante**, adj. verb. f. degenerare.
- Degenerare**, v. n. ausarten, aus der Art schlagen, abarten, von Menschen, Thieren und Pflanzen — dem Beispiele des Waters nicht folgen; degenerare dal padre. Degenerar da se medesimo, sich selbst nicht gleich bleiben; sich im sittlichen Charakter verschlimmern.
- Degenerato**, part. aus der Art geschlagen; degenerato da se medesimo, sich selbst nicht mehr gleich.
- Degenerazione**, s. f. Ausartung, Verschlimmerung.
- Degènere**, adj. ausgeartet, ungerathen.
- Degezione**, s. f. Herabwerfung, Erniedrigung, Verachtung; vivere in degezione, in einem verachteten und erniedrigten Stande leben; f. degezione.
- Deglutizione**, s. f. das Hinunterschlucken. Hinunterschlucken.
- Degnaménte**, adv. würdiger Weise; verdienster Weise; billig; mit Ehren; nach Würde; nach Verdienst.
- Degnante**, adj. verb. herablassend, leutselig, freundlich.
- Degnare**, v. n. und degnarsi, sich würdigen, sich herablassen; geruhen; ella non degna, oder non si degna, di mirâr si basso, sie würdiget sich nicht, so tief herabzusehen; v. a. würdigen, für werth achten, würdig machen. Io non fui da te degnato di tanto onore, ich bin einer so großen Ehre von dir nicht gewürdiget worden; se voi siéto ombre, che dio su non degui, wenn ihr Schatten seyd, die Gott des Himmels nicht würdig macht, oder würdig achtet (Dante); degnare (un dono), eine Sache nicht verschmähen, gütig annehmen.
- Degnato**, part. gewürdiget, würdig geachtet, gemacht; degnatosi, der sich gewürdiget hat.
- Degnazione**, s. f. die Würdigung, Herablassung; Leutseligkeit, Freundlichkeit; Werthachtung.
- Degnevole**, adj. f. degnante.
- Degnità**, }
Degnitade, } s. f. f. dignità.
Degnitate, }
- Degno**, adj. würdig, werth — der Würde, dem Stande, dem Verdienst, dem Charakter angemessen; wohlanständig; geübrend — ansehnlich, verehrungswürdig, dienstvoll; premio degno di voi, azione degna di galantuomo, fasto degno d'un principe — un uomo degno, ein dienstvoller, verehrungswürdiger Mann.
- Degradante**, adj. verb. von degradare, herabsehend — höchst schimpflich, entehrend; un' azione degradante.
- Degradamento**, s. m. f. Degradazione.
- Degradare**, v. a. f. digradare.
- Degradazione**, s. f. digradazione.
- Deh!** interj. bedeutend den Affect eines Bittenden, oder freundschaftlich Ermahnenden: Ey, ich bitte dich! Ey, lieber! deh, amico! perché vuoi tu entrare in questa fatica, Ey, lieber Freund, warum willst du dir eine solche Arbeit aufladen? Bedeutet auch Reue und Verdruß: Deh, quanto mal feci, Ach, wie übel habe ich gethan. Oft ist Deh ein Ausdruck des Unwillens: Deh, andate, andate! ey so schert euch fort; — auch ist es so viel als aber: Deh, che dico io, aber, was ich sage.
- Dei**, der gen. pl. des Artikels il. f. de' und del. — Dei, eine Würde unter den Türken. — Dei, die Götter — dei, statt devi du sollst, du bist schuldig.
- Deicida**, s. m. ein Gottesmörder, wenn es möglich wäre.
- Deicidio**, s. m. der Gottesmord.
- Dejéto**, part. von dem Lateinischen de-jicere, erniedriget, herabgesetzt, gedemüthiget, verachtet — niederträchtig, niedrig, schlecht.
- Dejezione**, s. f. degezione.
- Deificamento**, s. m. f. deificazione.
- Deificare**, v. a. vergöttern; unter die Götter versetzen.
- Deificazione**, s. f. die Vergötterung.
- Deifico**, adj. f. divino.
- Deiforme**, adj. wie ein Gott gestaltet; an Gestalt den Göttern gleich.
- Deipara**, adj. fem. von deiparo, die einen Gott geboren hat; die Mutter Gottes; ein Beywort der heiligen Jungfrau Maria.
- Deiscere**, v. n. (vom latein. dehiscere) sich aufthun, aufspalten (nur bey den Poeten gebräuchlich).
- Deismo**, s. m. der Deismus; die Verehrung Gottes, in so fern er aus seinen Geschöpfen, und ohne geschriebene Offenbarung, erkannt wird.
- Deista**, s. m. ein Deist; ein Mensch, der keine Offenbarung annimmt, sondern Gott nach natürlichen Grundsätzen verehrt.
- Deità**, } s. f. die Gottheit, das Wesen
Deitade, } Gottes — ein Gott, ein Götter
Deitate, } he; le Deità del mare, die Götter des Meeres.
- Del**, dello, della, delle, delli, degli, gen. der Artikel il, lo, la, des, der, derer. Sie werden oft anstatt des Abl. Dal, dallo, dalla, ecc. gebraucht, und heißen von, aus, mit dem, deren; it. durch, in; uscire del letto (dal letto) morire delle mani del carnefice (anstatt per le mani). De' miei di non ho veduto cosa simile, in meinen Tagen habe ich dergleichen

- nicht gesehen (anstatt a' miei di); dare del piede in terra (anstatt col piede), mit dem Fuß auf die Erde stampfen. Auch heißen diese Genitive oft einen Theil vom Ganzen, oder einige von vielen, und vertreten die Stelle des Nom. und Accus. V'è della gente fuori, es sind Leute draußen; mettere dell' olio nella padella, Ohl in die Pfanne thun; mangiar degli Olivi, Oliven essen.
- Del certo**, *del continuo*, adv. gewißlich — in einem fort, beständig.
- Delatore**, s. m. der Angeber, der Spion.
- Delebile**, adj. auflöslich, auflöschlich.
- Delegare**, v. a. einem besondern Manne, oder Collegio die Gewalt geben, einen Rechtshandel zu schlichten; l'imperatore delegò la causa al parlamento, der Kaiser übergab den Handel dem Reichstage zu entscheiden.
- Delegato**, part. von delegare, s. giudice delegato, ein vom Fürsten bestellter Richter.
- Delegatorio**, adj. was durch Vollmacht rechtlich ist.
- Delegazione**, s. f. die Gewalt oder Vollmacht, welche der Fürst einem besondern Manne, oder einem besondern Collegio gibt, einen gewissen Rechtshandel zu schlichten — die Commission.
- Delettabile**, delettamento, delettante, delettare, s. dilettabile, dilettamento, dilettante, dilettare.
- Delitto**, (mit einem offenen hellen e) s. m. die Auswahl, der Ausschuß.
- Delphiniera**, s. f. die Harpune, den Wallfisch zu fangen.
- Delphino**, s. m. der Delphin, ein großer Seefisch mit horizontalem Schwanz, der Lungen hat, Athem schöpft, und daher nicht beständig unter dem Wasser leben kann — bucklicht — der Dauphin, Kronprinz in Frankreich — der Rochen im Schachspiel — der Delphin, ein nördliches Sternbild.
- Delibare**, v. a. s. gustare, assaggiare.
- Delibato**, part. von delibare, s. auch verlegt, besetzt, geschändet; Ponestà delibata, die verlegte, besetzte Ehre, Ehrbarkeit (der Gegensatz von illibato).
- Deliberare**, deliberazione, s. Diberare, diliberazione.
- Deliberatissimo**, adj. superl. völlig entschlossen.
- Deliberativo**, adj. wer sich beschäftigt zu überlegen, was zu thun sey; genere deliberativo, (in der Redekunst) die Gattung von Reden, in welcher der Redner untersucht, was zu thun oder zu unterlassen ist; aver voce deliberativa, eine Stimme im Rathcollegio haben, nicht zum Entscheiden, sondern zu rathen, was gut und nützlich ist.
- Deliberato**, part. beschlossen, ausgemacht; una cosa deliberata, eine fest beschlossene Sache; un uomo deliberato, ein entschlossener Mann.
- Deliberazione**, s. f. Berathschlagung, Überlegung; Entschließung; deliberazione del senato, der Rathschluß.
- Deliberare**, v. a. s. diliberare.
- Delicamento**, s. m. s. dilicamento.
- Delicatamente**, adv. auf eine niedliche, feine, weichliche, zärtliche Weise, mit feinem Geschmack.
- Delicatèzza**, s. f. Zartheit, Zärtlichkeit; Weichlichkeit, Niedlichkeit; feiner Geschmack.
- Delicato**, adj. zart, weich, sanft anzufühlen — niedrig, schmacht, köstlich — fein, zerbrechlich, von schwachem Giederbau, weichlich, schwächlich — von feinem Geschmack, von feinem Gefühl, von feiner Beurtheilungskraft; bocca delicata, ein Leckermaul; un affare delicato, ein kluglicher, gefährlicher Handel.
- Delicatúra**, s. f. s. delicatèzza.
- Delimare**, v. a. abfeilen, abnagen; findet sich nur im figurlichen Verstande bey bewährten Schriftstellern; questa cura il cuor mi delima, diese Sorge zernagt mir das Herz.
- Delineamento**, s. m. die Abzeichnung, die Zeichnung; der Riß, Abriß — die Beschreibung.
- Delineare**, v. a. abzeichnen, zeichnen; reißen, einen Riß, Abriß machen; sig. beschreiben, abschildern, entwerfen mit Worten.
- Delineatore**, s. m. der Zeichenmeister, Zeichner, Abzeichner.
- Delineazione**, s. f. s. delineamento.
- Delinquente**, adj. und subst. m. und f. ein Verbrecher, Missethäter — der arme Sünder, der zum Tode geführt wird — eine Verbrecherin, Delinquentin.
- Delinquere**, v. a. sündigen, sich vergehen; fast nur in Versen gebräuchlich; s. peccare.
- Deliquescente**, adj. was durch die nasse Luft zerfließt.
- Deliquescenza**, s. f. Auflösung durch die nasse Luft.
- Deliquio**, s. m. die Ohnmacht; cadere in deliquio, in Ohnmacht fallen.
- Deliramento**, s. m. s. delirio.
- Delirante**, adj. verb. von delirare, s. auch wahnstünnig, rasend in einer Krankheit, s. forsennato.
- Delirare**, v. n. fantastren, rasen, schwärmen, überschnappen, irre reden, wahnstünnig, aberwitzig, außer sich, von

- Sinnen seyn; fig. närrisches, unschickliches, unthunliches Zeug schwagen; schwärmen.
- Delirio**, s. m. die Raserey, das Fantaisiren eines Kranken; die Schwärmercy, der Aberwitz, Wahnsinn.
- Deliro**, -a, adj. f. delirante.
- Delitto**, s. m. das Verbrechen, eine große Vergehung; die Mißthat, Uebelthat. **Delitto capitale**, ein bey Lebensstrafe verbotenes Verbrechen. **Delitto enorme**, ein ungewöhnlich schweres Verbrechen.
- Delivrare**, v. a. befreyn, losmachen.
- Delizia**, s. f. sinnliches Vergnügen, Wohlust; Annehmlichkeit; die Bonne. **Avère in delizie alcuna cosa**, seine Freude, sein Vergnügen an etwas haben; es inniglich lieben. **Delizia mia!** meine Freude! mein Vergnügen! **un buon vino è una vera delizia**, ein guter Wein ist eine wahre Lust.
- Deliziaménto**, s. m. f. Delizia.
- Deliziano**, adj. f. delizioso.
- Deliziare**, v. n. in Freude und Wonne leben; lustig und in Freuden leben.
- Deliziarsi** (di qualche cosa), sich einen lustigen Tag womit machen; sich lustig machen; sich bey etwas wohl seyn lassen.
- Deliziosamente**, adv. auf eine wollustvolle, monnevoll, vergnügliche, herrliche Art.
- Dilizioso**, adj. wollustvoll, wonnevoll, vergnüglich, lieblich, entzückend, herrlich, köstlich.
- Della**, delle, dello, ecc. f. del.
- Deltóide**, s. m. die deltasförmige Armmuskel.
- Delúbro**, s. m. f. témpio.
- Deludere**, v. a. täuschen, äffen, spotten, verspotten, verhöhnen — hintergehen, etwas vormachen; **deludere le speranze di alcuno**, eines Hoffnungen täuschen. **Praet. delusi**, part. **deluso**.
- Delusione**, s. f. die Täuschung, der Verrug der Sinne; ein blauer Dunst; eine Hintergehung.
- Deluso**, part. von **deludere**, getäuscht; geäfft; hintergangen.
- Dementare**, v. a. (alcuno) zum Narren machen; bethören, den Verstand verrücken. **Avèa dementato il popolo con Parti mágiche**, er hatte dem Volk mit seinen Zaubereyen den Kopf verrückt.
- Dementato**, part. verrückt, zum Narren gemacht, f. demente.
- Demente**, adj. närrisch, unsinnig, verrückt; toll.
- Deménza**, f. s. f. Narrheit, Unsinnigkeit; **Deménzia**, f. Unsinn; Tollheit.
- Demérgere**, v. a. f. sommérgere.
- Demeritare**, v. a. verschulden; sich unwürdig machen, sich übel um einen verdient machen; eines Gunst verschmerzen.
- Demeritevole**, adj. unwürdig; verdienstlos; wer es nicht verdient.
- Demérito**, (poet. Demérto) s. m. die Unwürdigkeit, der Mangel an Verdienst; die Verschuldung — Strafe. **Dando ad ogni cosa il suo mérito e demérito**, secondoché richiede la giustizia, da er einer jeden Sache Strafe und Belohnung zutheilt, wie es die Gerechtigkeit erfordert.
- Demersione**, s. f. sommersione.
- Demerso**, part. von **demérgere**, versenkt.
- Demi ollandi**, eine feine, weiße Leinwand, welche in der Piccardie gemacht wird. Die Stücke derselben sind meistens 15 Ellen lang und 3 Ellen breit.
- Democráticamente**, adv. auf demokratische Art.
- Democrático**, adj. demokratisch; **governo democratico**, eine Regierungsart, an welcher das Volk Theil hat.
- Democrazia**, s. f. die Volksregierung, Volksherrschaft; die Regierungsform, da die höchste Gewalt bey dem Volke ist.
- Demolire**, v. a. abbrechen, einreißen, abtragen, zerstören, schleifen; **demolire una casa**, **demolire una fortézza**, ein Haus einreißen, abtragen, eine Festung schleifen; **praes. isco**.
- Demolizione**, s. f. die Zerstörung, Einreißung, Schleifung.
- Demoniaca**, s. f. f. ein Besessener; eine **Demoniaco**, s. m. Besessene — ein toller und rasender Mensch, wie wenn er vom Teufel besessen wäre.
- Demoniato**, s. m. f. **Demoniaco**.
- Demónio**, s. m. der Teufel; der böse Fei. d — fig. ein Mensch, der sich durch Bosheit, Arglist, Stärke, Geschwindigkeit, Kunst ganz außerordentlich auszeichnet; auch ein niedriger Ausdruck der Verwunderung oder Furcht.
- Demónomania**, s. f. Schwärmercy mit Geistern; Geistesfehery.
- Denajo**, s. m. f. **danajo**.
- Denánti**, **Denánzi**, praep. f. **dimánzi**.
- Denáro**, **denaróso**, f. **Danaro**, **danaróso**.
- Dendrite**, s. m. ein mit Figuren von Gesträuche, u. dgl. bezeichneter Stein, **Dendrit**.
- Dendrologia**, s. f. Naturgeschichte der Bäume.
- Denegare**, **denegazione**, f. **dinegare** ecc.
- Denigrare**, v. a. anschwärzen, verschwärzen, verkleinern. **Denigrar la reputazione d'alcuno**, eines guten Namen anschwärzen; einen verleunden.
- Denigrazione**, s. f. die Anschwärzung des guten Namens; die Verkleinerung, Verleumdung.

Denodäre, v. a. losknüpfen; auflösen, was mit Knoten verknüpft ist, s. Snodäre, disnodäre.

Denominäre, v. a. benennen, nennen, einen Namen geben; denominarsi, seinen Namen bekommen, sich nennen, einen Namen annehmen. I signóri si denominano da' castelli, che possiedono, die Herren nehmen ihren ursprünglichen Namen von den Schlössern, die sie besitzen.

Denominatore, s. m. der Nenner, auch im Rechnen.

Denominazione, s. f. die Benennung.

Denotare, v. a. anzeigen, andeuten, bedeuten, bezeichnen; anmerken.

Denotativo, adj. anzeigend, andeutend; was bedeuten kann.

Denotazione, s. f. Andeutung, Bezeichnung; Anmerkung.

Densäre, v. a. s. condensäre.

Densazza, } s. f. die Dichtigkeit, Festigkeit,
Densità, } Feit, Dichteit, Dicke (in so
Densitade, } fern die Theile zusammen-
Densitate, } gehängt sind und gar nicht
oder weniger stießen). La densità dell'aria, die Dichte der Luft.

Dénso, adj. dicht, dick (minderfließend), fest, (wegen des engen Zusammenhangs der Theile) — verdickt; i metalli sono corpi densi, die Metalle sind dicke, feste Körper. Aria densa, eine dicke Luft; una densa nebbia, ein dicker Nebel.

Dénso, s. m. s. Densità.

Dentaceio, s. m. ein großer, oder garstiger Zahn.

Dentale, s. m. der Theil am Haupt des Pfluges, woran die Pflugschar gesteckt wird — auch das Pflugeisen.

Dentale, adj. zu den Zähnen gehörig. Pronuncia dentale, die Aussprache durch die Zähne. Lettere dentale, ein Buchstabe, der ohne die Zähne nicht wohl ausgesprochen werden kann.

Dentame, s. m. eine Menge allerley Zähne — das Gebiß; die Zähne eines Mundes; dentame canino, ein Hundebiß, Hundezähne, s. dentatura.

Dentaria, s. f. das Zahnkraut.

Dentata, s. f. der Stoß, welchen der Jagdhund einem Wild mit den Zähnen gibt.

Dentato, adj. was Zähne hat; zackig; coltello dentato, ein Messer, das Lücken hat; falce dentata, eine gezackte (sägenähnliche) Sichel; ruota dentata, ein gezacktes Rad, Stirnrad.

Dentatura, s. f. die Zähne eines Mundes insgesamt; beyde Reihen Zähne, das Gebiß.

Dente, s. m. der Zahn — ein Zahn im Kamin; der Kamm oder Zahn an

einem Mühlrad; ein Zahn an der Säge, ein Zinke der Ege, ein Zacken am Rechen, eine Lücke oder Sparte am Messer; fig. I denti della morte, del tempo, dell' invidia, della calunnia — denti lattajuoli, die Milchzähne; denti mascellari, Backenzähne; denti canini, die Hundezähne, Spitzzähne; denti incisori, die Schneidezähne; mostrare i denti, einem die Spitze biethen, auf die Hinterfüße treten; toccar col dente, sbattere il dente, üngere il dente, dare il portante a' denti, tar ballare i danti lavorar co' denti, essen, (lauter gemeine Redensarten); tener l'anima co' denti, so schwach oder so krank seyn, daß man immer glaubt, man sterbe; den Tod auf der Zunge sitzen haben. Pigliarla co' denti, mit Gewalt, mit großer Hitze etwas wider jemand unternehmen; pigliare il morso co' denti, auf keine Weise mehr zu lenken seyn, hartnäckig widerstehen; mentre l'uomo ha denti in bocca, non sa quello, che gli tocca, niemand ist seines zukünftigen Schicksals versichert. La lingua batte, dove il dente duole, weß das Herz voll ist, geht der Mund über; dir checchessia fuor de' denti, kein Blatt vors Maul nehmen; dir qualche cosa fra' denti, murmeln, bremmeln; rimaner a denti secchi o asciutti, mit trockenem Maulte, mit leeren Händen davon gehen; tenere altrui a denti secchi, einen mit leeren Hoffnungen speisen; stare a denti secchi, die Hände in den Schooß legen, nichts vornehmen, Affen seil haben; it. eine Lust nicht büßen, da man doch könnte. Avere uno fra' denti, einen in seiner völligen Gewalt haben. Darsene, darne infino ai denti, sich einander die Augen bald auskragen, in den heftigen Streit gerathen. Più vicino è il dente, che nessun parénte, das Hemde ist einem näher als der Rock.

Dente canino, s. m. Hundezahn, (ein Kraut) — der Spitzzahn.

Dente cavallino, s. m. s. tussilagine.

Dentecchiare, v. a. s. denticchiare.

Dente feritore, s. dente canino.

Dentellare, v. a. s. denticchiare.

Dentellato, part. von dentellare, s. gezackt, zackig wie Zähne; gefekerbt, wie in Wappen.

Dentelliere, s. m. der Zahnstocher.

Dentello, s. m. ein Zahnschnitt an Gesimsen — eine jede zahnförmige Bildhauerarbeit — das Zähuchen an verschiedenen Werkzeugen — Dentelli, Spitzen; lavoro a dentelli, gezackte Arbeit im Nähen. Dentello, (P. idraul.)

- ein vorspringender Damm in einem Flusse, um das Wasser gegen das entgegengelegte Ufer zu treiben.
- Denticchiare**, v. a. aufressen, benagen — eine Speise ohne Appetit im Mause herum werfen.
- Déntice**, s. m. der Zahnfisch.
- Dentino**, s. m. f. Stecherino.
- Dentista**, s. m. Zahnarzt.
- Déntro**, adv. inwendig, darin — hinein; subst. il dentro, il di dentro, das Inwendige; nel di dentro, al di dentro, im Innersten, inwendig, einwärts; o dentro, o fuóra, eines oder das andere; ja oder nein.
- Déntro**, praep. innerhalb, in, mit einem Gen., Dat., Acc. und Abl., aber meistens mit dem Dat. Dentro della cosa, dentro alla cosa, dentro la cosa, dentro dalla cosa; dentro di me. Wenn eine Bewegung von einem Orte in den andern angezeigt wird, scheint nur der Dat. und Acc. gebräuchlich zu seyn. Andár dentro alla chiesa, oder dentro la chiesa.
- Denudare**, v. a. entblößen, entkleiden, nackt ausziehen — bloß stellen — offenbaren, bekannt machen; entdecken, aufdecken. Denudare uno d'ogni suo avere, einen alles des Seinigen berauben.
- Denudato**, part. von denudare, f. beraubt; ohne. Denudato d'ogni soccorso, aller Hülfe beraubt, ohne alle Hülfe. Opinione denudata di ragione, eine Meinung ohne Grund.
- Denumerare**, v. a. f. Dinumerare.
- Denúzia**, s. f. f. Dinúzia.
- Denunziamento**, s. m. Anzeigung, Anzeige (bey Gericht), Anklage.
- Denunziare**, v. a. f. Dinunziare.
- Denunziatore**, s. m. der Angeber, der Ankläger, Denunziant.
- Denunziatione**, s. f. f. Dinunziamento.
- *Déo**, s. m. f. Dio in plur. Déi, die Götter.
- Deodato**, adj. von Gott gegeben.
- Deortatorio**, adj. was zur Warnung bekannt gemacht wird.
- Deortazione**, s. f. Warnung.
- Deosculazione**, s. f. Kuß, aus Andacht oder heiliger Verehrung.
- Deostruente**, adj. verb. was die Verstopfungen des Leibes auflöst.
- Deostruere**, v. a. die Verstopfungen des Leibes auflösen; den Leib öffnen.
- Depascere**, v. a. abweiden; die Weide verzehren, abfressen. Le fiere depascono, i prati, das Wild weidet die Wiesen ab.
- Depelare**, v. a. f. dipelare.
- Dependente**, adj. verb. von dependere, f. dipendente.
- Dependentemente**, adv. f. dipendente.
- Dependere**, v. n. f. dipendere.
- Depilatorio**, s. m. eine Salbe, wovon die Haare ausgehen.
- Deplorabile**, f. adj. beweinenwürdig, be-
- Deplorando**, f. jammernwürdig; zu beklagen, zu bedauern.
- Deplorabilmente**, adv. auf eine jammervolle, klägliche, beweinenwürdige Art.
- Deplorare**, v. a. beweinen, bedauern, beklagen, bejammern.
- Deplorazione**, s. f. Beweinung, das Beklagen, das Bedauern.
- Deponente**, adj. verb. von deporre; f. der Zeuge, der Aussage thut; verbo deponente, ein Verbum deponens.
- Deponimento**, s. m. das Ablegen, das Niederlegen, das Niedersetzen — die Absetzung von einem Amte.
- Depopolazione**, s. f. Verheerung; it. Spopolazione, f.
- Deporre**, v. a. ablegen, niederlegen; niederlegen — absetzen von einem Amte — aussagen, vor Gericht bezeugen — in Verwahrung geben. Praes. depongo, depóni, depone ecc. Praet. depósi, part. depósto.
- Deportazione**, s. f. die Landesverweisung bey den alten Römern
- Depositare**, v. a. in Verwahrung geben; bey einem etwas als ein anvertrautes Gut niederlegen.
- Depositaria**, s. f. diejenige, welcher man etwas in Verwahrung gibt, oder der man seine Heimlichkeiten anvertrauet.
- Depositario**, s. m. derjenige, dem man das Seine in Verwahrung gibt; der es als ein anvertrautes Gut verwahrt.
- Depositaria**, s. f. der Ort, wo anvertraute Güter aufbewahrt werden. Auch die allgemeine Schatzkammer.
- Depósito**, s. m. ein bey jemand niedergelegtes, jemanden anvertrautes Gut; ein Depositem; méttre in deposito, etwas als ein Depositem niederlegen.
- Deposizione**, s. f. die Ablegung, Niederlegung — Absetzung vom Dienst — die Aussage eines Zeugen vor Gericht.
- Depósto**, s. m. das Zeugniß; die gerichtliche Aussage eines Zeugen.
- Depósto**, part. von deporre, f. was gerichtlich bezeugt worden ist.
- Depravare**, v. a. verderben (sittlich), verkehren, verführen.
- Depravato**, part. von depravare, f. inégno, ánimo depravato, ein verdorbener Verstand, ein verdorbenes Gemüth.
- Depravatore**, s. m. ein Verderber, Verführer. Depravatore della gioventù, ein Verführer der Jugend.
- Depravazione**, s. f. das Verderbiß; die Verkehrung; Verschlimmerung.
- Deprecabile**, adj. flehend, zum Flehen, zum Bitten geschikt, tauglich. Non

- ho lacrime deprecabili, ich habe keine stehenden Thränen.
- Deprecare, v. a. abbitten — auch verbitten; deprecare una visita, un favore, einen Besuch, einen Dienst verbitten.
- Deprecativo, adj. f. deprecabile. Interjezioni deprecative, Interjectionen, die ein Bitten bedeuten, zum Bitten taugen — was zum Abbitten sich schickt; deprecativamente, adv. auf bittende, verbittende Weise.
- Deprecazione, s. f. eine Bitte zur Abwendung eines Übels; das Verbitten — die Abbitte.
- Depredamento, s. m. die Plünderung, Ausplünderung, Heraubung.
- Depredare, v. a. plündern, ausplündern, rauben, berauben, verheeren, verwüsten.
- Depredatore, s. m. ein Räuber, ein Plünderer.
- Depredazione, s. f. f. Depredamento.
- Deprimere, v. a. f. deprimere.
- Depressione, s. f. die Niederdrückung — die Erniedrigung; die Demüthigung; von deprimere.
- Depresso, part. niedergedrückt, erniedriget.
- Depressore, s. m. eine niederwärts ziehende Muskel — ein Instrument, die Zahnwurzeln oder die Stifte auszureißen — ein anderes Instrument, eine Gräte oder ein Bein in dem Schlunde hinunter zu stoßen.
- Deprimere, v. a. niederdrücken — erniedrigen; nicht aufkommen lassen, niedrig halten; praet. depressi, part. depresso.
- Depurare, v. a. reinigen; läutern.
- Depurazione, s. f. Läuterung, Reinigung.
- Deputare, v. a. abordnen; bestimmen (zu etwas) bestellen zu einem Geschäft.
- Deputato, adj. und subst. abgeordnet, wozu bestellt — ein Abgeordneter, Deputirter.
- Deputazione, s. f. die Bestellung, Bestimmung eines Menschen zu einem Geschäft; die Abordnung; eine Deputation.
- Derelitto, part. vom latein. derelinquere, verlassen; hilflos.
- Derelizione, s. f. der Zustand eines Verlassenen; die Hilflosigkeit; Trostlosigkeit.
- Deretanamente, adv. f. diretamente.
- Deretano, adj. f. diretano.
- Deridere, v. a. verlachen, auslachen; verspotten, verhöhnen; praet. derisi, part. deriso.
- Deriditore, s. m. besser Derisore, f.
- Derisibile, adj. auslachenswerth, der Verspottung werth; lächerlich.
- Derisione, s. f. die Verlachung, Verspottung; der Spott; die Verhöhnung; fare alcuna cosa in derisione altrui, einem etwas zum Spott thun.
- Derisivo, adj. spöttisch — derisivamente, adv. in spöttischer Bedeutung; spöttischer Weise.
- Deriso, s. m. f. Derisione. Andare in deriso d'altra gente, andern Leuten zum Spott werden.
- Deriso, part. von deridere, verlächt, ausgelacht, verhöhnt, verspottet.
- Derisore, s. m. ein Spötter, Verspötter, Verlächer; Verhöhnner.
- Derisorio, adj. was Spott und Verhöhnung zum Endzweck hat; una lettera, un' orazione derisoria — was Spott bedeutet; un' esclamazione derisoria.
- Deriva, s. f. in der Schifffahrt, das Abweichen des Schiffes von seiner rechten Fahrt.
- Derivante, adj. verb. von derivare, entspringend, herrührend, entstehend, f. derivare.
- Derivare, (Dirivare) v. n. herkommen; herrühren, entspringen, entstehen; hergeleitet werden — folgen; derivarsi, aus der Quelle sich in einen Bach verwandeln, forstfließen.
- Derivativo, adj. was sich herleitet, hergeleitet werden kann. Vocaboli derivativi, von andern hergeleitete Wörter.
- Derivato, part. hergeleitet, abgeleitet, entsprungen.
- Derivazione, s. f. Ableitung, Herleitung, Abstammung; derivazione degli umori, Ableitung der Säfte; derivazione delle voci, Abstammung der Wörter.
- Derivieni, s. m. pl. f. andirivieni.
- Dermeste, s. m. der Kleinfäser, Schabfäser.
- Dermologia, s. f. die Lehre von der Haut des Menschen.
- Derno, (in der Schifffahrt) issar labandiera in derno, die Flagge wehen lassen.
- Derogabile, adj. was dem Abbruch, der Schwächerung unterworfen ist.
- Derogante, adj. verb. wer, oder was Abbruch, Eintrag thut.
- Deroganza, s. f. f. derogazione.
- Derogare, v. a. der Verbindlichkeit, dem Ansehen eines Gesetzes Abbruch thun, eine Handlung von der Verbindlichkeit des Gesetzes ausnehmen — eines Rechte, Ansehen, schwächen, in dieselbe einen Eingriff thun. Derogare alla legge, derogare ai diritti d'alcuno, alla nobiltà.

- Derogato**, part. geschmälert ic., auch aufgehoben, unkräftig gemacht. Le protezioni s'intendano derogate, die Begünstigungen sollen als aufgehoben angesehen werden.
- Derogatorio**, adj. f. Derogante; auch nachtheilig; un errore derogatorio alla verità, un privilegio derogatorio alla legge.
- Derogazione**, s. f. der Abbruch, Eingriff, die Schmälierung, in Ansehung der Gesetze, Verträge ic.
- Derrata**, s. f. allerley Waaren, die zum Kauf und Verkauf oder zu Markte gebracht werden — eine jede Sache, die zu eines Gebrauch oder Genuß seyn kann. Questa donna non è derrata per me, dieses Frauenzimmer dient nicht zu meinem Kram, ist keine Waare für mich — eine Portion, ein Theil; piglia un garofano, o quattro derrate di zafferano — wohlfeiler, theurer Kauf. Proverb. le buone derrate vuotano la borsa, wohlfeiler Kauf leert den Beutel aus; più oder prima la giunta, che la derrata, die Nebensachen bedecken oder übertreffen das Hauptwesen.
- Descaccio**, s. m. eine garstige Tafel, ein garstiger Tisch.
- Descendente**, Descendenza, Descendimento, Descendere, Descensione, f. Discendere ecc. Discendere, Discensione.
- Descenso**, s. m. das Hinabsteigen, der Hinabgang; die Herunterfahrt, Hinabfahrt. Cavare per descenso di qualche erba, durchs Distilliren die Kraft aus irgend einem Kraut abziehen, herausziehen.
- Deschettaccio**, s. m. ein kleiner schlechter Tisch — ein elendes Stühlchen mit drey Füßen.
- Deschetto**, s. m. ein Tischchen, ein kleiner Tisch — ein kleiner Schemmel; ein Stühlchen mit drey Füßen; far deschetto d'alcuno, auf einem sitzen.
- Desco**, s. m. der Tisch, die Tafel, zum Essen — der Block, worauf der Metzger das Fleisch ausschuet — der Tisch, die Bank, wo der Vorgesetzte, oder ein anderer aus einer geistlichen Bruderschaft sitzt, neue Brüder einzuschreiben, oder seinen geistlichen Kram, z. B. Rosenkränze zu verkaufen, oder Geld für Messen einzusammeln. Chi non mangia a desco, ha mangiato di fresco, wer bey Tafel nicht ist, hat kurz vorher gegessen. Gran traditore è il desco, bey Tische, beym Weinlase kommen viele Wahrheiten an den Tag; Appoggiare il corpo al desco, zu Tafel gehen; fig. seinen Lohn, seine Besoldung aus der öffentlichen Casse einnehmen; trovarsi o starsi a desco molle, bey ungedecktem Tisch essen, ohne sich zu setzen.
- Descrittibile**, adj. beschreiblich.
- Descrittivo**, adj. beschreibend, zu beschreiben tauglich; bestimmt, gerichtet.
- Descritto**, part. von descrivere, beschrieben.
- Descrittore**, s. m. der Beschreiber. Descrittore di viaggi, di luoghi, ein Reisebeschreiber, ein Beschreiber der Orter.
- Descrivere**, v. a. beschreiben, abschildern, registriren, aufzeichnen, einschreiben (besonders von den Namen), — schreiben. Descrivere i nomi, die Namen, einschreiben.
- Descrivibile**, adj. beschreiblich; was beschrieben werden kann.
- Descrizione**, s. f. die Beschreibung, die Abschilderung.
- *Deserere**, v. a. verlassen, im Stich lassen, ist nur im part. pass. gebräuchlich; part. desérto.
- Desertare**, Desérto, Desertore, f. Disertare ecc.
- Deservire**, v. a. f. disservire.
- Desiabile**, adj. f. desiderabile.
- Deserzione**, s. f. die Verlassung; das Überlaufen; die Desertion.
- Desianza**, desiare, desiato, f. Disianza, disiare ecc.
- Disiccato**, part. f. Diseccato.
- Desiderabile**, adj. erwünscht, verlangenswürdig, begehungswürdig.
- Desiderare**, v. a. verlangen; begehren; wünschen. Desiderarsi, erforderlich seyn, nöthig seyn. Per essere vero letterato, si desiderano molte cose, ein wahrer Gelehrter zu seyn, dazu sind viele Dinge nöthig.
- Desiderativo**, adj. f. desiderabile.
- Desiderato**, part. gewünscht, erwünscht, verlangt.
- Desideratore**, s. m. der etwas wünscht, verlangt, begehrt.
- Desideratrice**, s. f. die etwas wünscht, verlangt, begehrt, sehnlich sucht, sich nach etwas sehnt.
- Desiderévole**, adj. f. desiderabile.
- Desiderio**, s. m. das Verlangen, der Wunsch, die Begierde. Desiderio di vendetta, Rachsucht — carnale desiderio, eine fleischliche Begierde zum Bey Schlaf; auch der Bey Schlaf selbst; aver carnal desiderio con uno, oder con una, mit einem oder mit einer den Bey Schlaf begehren.
- Desidéro**, s. m., f. desiderio.
- Desiderosamente**, adv. auf eine sehnliche, begierige Weise; mit Verlangen, mit Begierde.

- Desideroso**, adj. begierig, sehnsuchtsvoll, lüftern; der etwas wünscht, verlangt — auch selten so viel als desiderabile, s.
- Desidia**, s. f. Trägheit, Verdröffenheit zu allem Guten, im Gottesdienst — auch überhaupt, Trägheit, Faulheit.
- Designare**, v. a. s. disegnare.
- Designato**, part. bestimmt, ausersehen, erwählt.
- Designazione**, s. f. die Abzeichnung, der Abriß.
- Desinare**, v. a. zu Mittag essen.
- Desinare**, s. m. das Mittagessen, das Mittagsmahl; *guastare il desinare*, sein Mittagessen verderben.
- Desinata**, s. f. eine Mahlzeit zu Mittag.
- Desinatore**, s. m. der zu Mittag ißt; ein Mittagsgast.
- ***Desinea**, s. f. f. **Desinata**.
- Desinenza**, s. f. die Endung eines Wortes, eines Verses, einer Periode.
- Desio**, (Disio) s. m. f. **Desiderio**.
- ***Desiore**, s. m. f. **Desio**.
- Desiosamente**, adv. f. desiderosamente.
- Desioso**, adj. f. desideroso, it. subst. das männliche Glied (in dem sogenannten alten Gedicht *Pataffio*).
- ***Desira**, s. f. f. **desire**.
- ***Desirare**, v. a. f. desiderare.
- Desire**, s. m. (des Reimz wegen auch **Desiro**); f. **Desiderio**.
- Desistere**, v. n. absetzen, ablassen, aufhören, unterlassen; part. *desistito*.
- Desmologia**, s. f. in der Anat. die Lehre von den Ligamenten.
- ***Desnóre**, s. m. f. **disonóre**.
- Desolamento**, s. m. Vermüstung, Verödung; gänzliche Verlassung.
- Desolare**, v. a. veröden, wüste und öde machen; der Einwohner berauben; vermüsten; allein lassen; verlassen; alles Trostes und Beystandes berauben
- Desolato**, part. verödet, öde, wüste, vermüstet, gänzlich verlassen — trostlos; alles Beystandes beraubt.
- Desolatore**, s. m. ein Vermüster; der ein Haus, eine Familie, Länder oder Städte öde macht; der allen Trost, Beystand benimmt.
- Desolazione**, s. f. Verödung, Vermüstung — Trostlosigkeit, Verlassung, Hülflosigkeit.
- Desperanza**, s. f. f. **disperanza**.
- Desperazione**, s. f. f. **disperanza**.
- Despótico**, part. vom lat. *despicere*, verachtet, verschmähet.
- ***Despito**, s. m. f. **dispetto**.
- Despoticamente**, adv. despotisch, mit schrankenloser Gewalt.
- Despótico**, adj. despotisch; uneingeschränkt herrschend.
- Despotismo**, s. m. die unumschränkte Herrschaft, Gewalt.
- Despoto**, s. m. ein uneingeschränkter Herr, Gebieter — ein Despot bey den Griechen unter der türkischen Oberherrschaft.
- Despumazione**, s. f. in der Chymie, Abschäumung.
- Desso**, a, pron. er, oder sie selbst; wirklich; (meistens bey den verb. *essere*, und *parere*) *Egli è pur desso, tu non mi par desso. Ella è ben dessa*.
- Destamento**, s. m., das Aufwecken, die Erweckung vom Schlaf — die Erwachung, das Aufwachen.
- Destare**, v. a. wecken, aufwecken, vom Schlafe erwecken — fig. ermuntern, anregen, Muth machen; beleben — ansachen; *destare dal sonno*, vom Schlafe erwecken; *destare uno alla virtù, a cose grandi*, einen zur Tugend, zu hohen Dingen ermuntern; *questa novità ha destato nell' animo mio un gran piacere*, diese Nachricht hat in mir ein großes Vergnügen erzeugt; *destare i carboni*, die Kohlen ansachen, wieder glühend machen; *destare il cau che dorme*, eine böse Sache wieder rege machen; *destarsi*, erwachen, aufwachen, munter werden; Muth fassen; neues Leben erhalten — entstehen; *destasi nell' animo mio il desiderio*, es entsteht in mir das Verlangen; *mi si destano nella mente varj pensieri*, es stehen in mir allerley Gedanken auf; *destarsi a nuove imprese*, zu neuen Unternehmungen Muth fassen.
- Destatojo**, s. m. ein Becker, an der Uhr.
- Destatore**, s. m. der Erwecker; der Anstreiber ic.; *un destator di disturbi*, ein Unruhstifter.
- Destatrice**, s. f. die Beckerin, Erweckerin, Anstifterin.
- Desterità**, s. f. f. **destrizza**.
- Destillazione**, s. f. f. **distillazione**.
- Destinare**, v. a. bestimmen, ausersehen; verhängen; zudenken; *questa grazia il cielo a pochi destina*, der Himmel denkt wenigen diese Gnade zu; *so il ciel si onesta morte mi destina*, wenn der Himmel einen so ehrenvollen Tod über mich verhängt.
- Destinata**, s. f. f. **destino**.
- Destinato**, s. m. f. **destino**.
- Destinatamente**, adv. durch ein Verhängniß; durch die Fügung des Himmels, f. **fatalmente**.
- Destinato**, part. bestimmt, ausersehen, zuge dacht
- Destinazione**, s. f. Bestimmung; Ausersehung.
- Destino**, s. m. das Verhängniß, das Schicksal.
- Destituire**, v. a. entsetzen, berauben.

- Destituito**, **I** part. von *destituire*, und **Destitúto**, **I** dem latein. *destituere*; **beraubt**, **entblößt**; ohne; *destituito* oder *destituito da ogni ajuto*, aller Hülfe beraubt, ohne alle Hülfe.
- Désto**, **adj.** wach, aufgewacht, wachend; *essere desto*, wachen, nicht schlafen; **fig.** *un uomo desto*, ein aufgeweckter, wachamer, munterer, lebhafter Mensch; **star** *desto*, wachsam seyn.
- Déstra**, **s. f.** die rechte Hand; die Rechte; *a destra, alla destra*, zur Rechten, auf der rechten Seite.
- Destrale**, **adj.** was zur rechten Hand gehört; *ornamenti destrali*, Zierathen der rechten Hand, z. B. der Ring.
- Destraménte**, **adv.** auf eine geschickte Weise; auf eine fertige Art; mit Behendigkeit.
- Destreggiare**, **v. n.** Geschicklichkeit brauchen; sich durch Kunst und Geschicklichkeit helfen; **fig.** den Mantel nach dem Winde hängen; sich in die Zeit schicken; *quando le forze mancano, bisógna destreggiare*, wenn es an Kräften fehlt, muß man sich der Kunst und Geschicklichkeit bedienen.
- Destrezza**, **s. f.** die Geschicklichkeit; die Behendigkeit, Fertigkeit — Verschlagenheit, Kunst, List.
- Destriera**, **s. f.** eine Stutte von edler schöner Art.
- Destriero**, **I** **s. m.** ein Gaul; ein schönes, **Destriero**, **I** edles Pferd.
- Déstro**, **s. m.** Bequemlichkeit; bequeme Gelegenheit; Bequemlichkeit der Lage des Orts — der Abtritt, der Nachstuhl; *secóndo, che più il destro gli veniva*, je nachdem er mehr oder weniger Bequemlichkeit dazu hatte; *essendogliene venúto il destro*, da er eine schickliche Gelegenheit dazu bekam; *non ho destro nel mio giardino, di farvi un laghetto*, ich habe in meinem Garten keinen schicklichen Platz zu einem Teich; *avere in destro alcuna cosa*, *avere destro*, o *il destro d'alcuna cosa*, Bequemlichkeit zu etwas haben — *andare al destro*, aufs Privat, auf den Abtritt gehen.
- Déstro**, **adj.** geschickt, behend, sark, fertig — künstlich, schlau, listig, erfahren — recht — gerade — günstig; glücklich, gut; *mal destro a reggere il suo reame*, ungeschickt sein Reich zu regieren — *il braccio destro*, *la mano destra*, der rechte Arm, die rechte Hand, die rechte Seite; *per destro sentiero*, durch den geraden Weg; *questo mi è caro*, *e più che altro, destro*, das ist mir lieb, und günstiger, tauglicher zu meinem Kram, gelegener, als etwas
- anderes**; *fato destro, fortuna destra*, gutes, glückliches Schicksal.
- Destro**, **adv.** *s. destramente*.
- Destrochério**, **s. m.** ein Armband von Metall, welches in alten Zeiten die Krieger am rechten Arme trugen.
- Destruente**, **adj. verb.** vom latein. *destruere*, zerstörend, zugrundrichtend, verwüstend, verderbend.
- Destruggere**, **destruzione**, **s. f.** *distruggere, distruzione*.
- Destruttore**, **s. m.** ein Verwüster, Verderber, Zerstörer.
- Desuetudine**, **s. f.** Abgang der Gewohnheit, außer Gewohnheit; *andare in desuetudine*, in Abgang, außer Gewohnheit kommen.
- Desviare**, **v. a. s. disviare**.
- Desumere**, **v. a.** schließen, folgern, woraus abnehmen, ersehen; *praet. desúmi, part. desúnto*.
- Detenere**, (**besser** *ditenere*), **v. a.** aufhalten, zurückhalten, verhindern — gefangen halten, zwingen im Bette zu liegen, oder sonst wo sich aufzuhalten; *detenere uno nella carcere*; *praes. deténgo, detieni ecc. praet. deténi, part. detenúto*.
- Detentore**, **s. m. s. ditenitore**.
- Detenúto**, **part. s. ditenúto**.
- Detenzione**, **s. f.** Zurückhaltung, Aufhaltung — Aufschaltung, Vorenthaltung; der Besitz einer fremden Sache — die Gefangenhaltung; der Zwang im Bette zu liegen wegen einer Krankheit, oder sonstwo sich aufzuhalten.
- Detergente**, **adj. verb.** was die Feuchtigkeiten abführt; abtrocknend, abwischend.
- Detergere**, **v. a.** abtrocknen, abwischen; Feuchtigkeiten des Leibes abführen; *praet. detérsi, part. detérso*.
- Deterioramento**, **s. m.** die Verschlimmerung; Abnützung; Verfall.
- Deteriorare**, **v. a.** verschlimmern; abnutzen, schlimmer, schlechter machen; in Verfall bringen; *deteriorare, v. n. und deteriorarsi*, sich verschlimmern, schlechter werden, in Verfall gerathen; *tutte le cose dall'uso deteriorano*, alle Dinge werden durch den Gebrauch abgenutzt.
- Deteriorato**, **part.** von *deteriorare*, **s. f.** die Verschlimmerung; Verderbung; Abnützung; der Verfall.
- Determinaménte**, **s. m. s. determinazione**.
- Determinare**, **v. a.** bestimmen; festsetzen; entscheiden — zu einem Entschluß bewegen; kurz und deutlich etwas angeben, erklären, die Gränzlinien ziehen, die Gränzen bestimmen; *determinarsi*, sich zu etwas entschließen.

- fen, Wankelmuth und Zweifel ablegen.
- Determinataménte**, adv. auf eine bestimmte Weise; genau und deutlich ausgedrückt, erklärt; namentlich — auf eine entschlossene Art; mit entschlossenem Muthe.
- Determinativo**, adj. was bestimmen, zum Entschluß bewegen, entscheiden — bezgränzen kann; *battaglia determinativa*, ein entscheidendes Treffen.
- Determinato**, part. bestimmt, festgesetzt; entschieden; beschlossen — ausgemacht — kurz und deutlich erklärt — entschlossen — eingeschränkt; mit Gränzen umgeben, begränzt.
- Determinatore**, s. m. der Bestimmer, der die Gränzen setzt.
- Determinatrice**, s. f. die Bestimmerin.
- Determinazione**, s. f. die Bestimmung; Festsetzung, Entscheidung einer zweifelhaften Sache — Entschluß, Entschließung — Verordnung — Festsetzung der Gränzen; Begränzung.
- Detersivo**, adj. was die Feuchtigkeit des Leibes abführen kann.
- Deterso**, part. von *detérgere*, abgeführt, abgewischt, abgetrocknet, abgerieben.
- Detestabile**, adj. abscheulich, äußerst hößlich; greulich; verfluchenswerth; verflucht.
- Detestabilménte**, adv. auf eine abscheuliche, verfluchte Art.
- Detestaménte**, s. m. f. *detestazione*.
- Detestando**, adj. s. *detestabile*.
- Detestare**, v. a. verabscheuen, einen hohen Grad von Abscheu vor etwas haben; sehr hassen; versuchen.
- Detestazione**, s. f. die Verabscheuung; der äußerste Abscheu; ein Gräuel; die Verfluchung.
- Detonazione**, s. f. das Pläzen der angezündeten firen Luft, der Metalle im in Ziegel.
- Detrággere**, v. a. abziehen, herabziehen.
- Detrarre**, s. m. abreißen, herabreißen — abrechnen von einer Summe — die Ehre abschneiden, Ubel nachreden, verkleinern; *detrarre le spese*, die Unkosten abziehen; *detrarre le spoglie al nemico*, dem Feinde die Waffen mit Gewalt entreißen. *Detrarre le altrui azioni*, eines Handlungen verkleinern; *pract. detrássi*, part. *detrátto*.
- Detratto**, part. abgezogen, abgerechnet, s. *Detrarre*.
- Detrattore**, s. m. ein Verleumder, ein Schrabschneider, ein Verkleinerer.
- Detrazione**, s. f. die Verleumdung, Verkleinerung; die Abziehung, Abrechnung von einer Summe oder Größe. *La detrazione delle spese*.
- Detríménte**, s. m. der Schade; der Verlust; der Nachtheil; in *mio, tuo, suo detrimento*, mir, dir, ihm zum Schaden. *In detrimento del mio onóre*, meiner Ehre zum Nachtheil.
- Detríméntoso**, adj. schädlich, nachtheilig.
- Detronizzáre**, v. a. vom Throne stoßen.
- Detrudere**, v. a. (latein.) hinabstoßen; *pract. detrusi*, part. *detruso*.
- Deffa**, s. f. das schuldige Capital; eine zu verinteressirende Schuld — eine Schuldforderung — eine Pflicht, ein Geschäft, das man freywillig auf sich nimmt — Uebereinstimmung der Gemüther, der Denkart — das Vorgeben, die Aussage, die Meinung — günstiges, gutes Glück, besonders im Spielen — Gunst, Gnade — *buona, o cattiva deffa*, ein sicher oder unsicher stehendes Capital; *tagliar la deffa*, die Schuldforderung einem andern abtreten mit einigem Verlust — *star della deffa*, für eine Schuld bürgen, Bürge seyn. *Comprare una deffa*, eine Schuldforderung an sich kaufen. *Pigliarsi una deffa*, ein Geschäft, eine Pflicht auf sich nehmen — *essere in deffa con uno*, mit einem übereinstimmen in einer Meinung — *a deffa sua*, seinem Vorgeben, seiner Ansage nach; *starsi, starsene a deffa*, sich auf anderer Meinung verlassen. *Io me ne sto a deffa* — *essere in deffa*, (im Spielen) im Glücke seyn, glücklich seyn; *aver gran deffa nel giuoco*, sehr glücklich spielen; *essere in deffa presso alcuno*, bey einem in Gnade seyn.
- Dettagliato**, adj. ausführlich, umständlich.
- Dettaglio**, s. m. Detail.
- Dettame**, s. m. die Eingebung, das Zusprechen, das Urtheil, der Ausspruch der Vernunft oder des Gewissens — die Vorschrift eigener Klugheit; *regolarsi secondo i dettami della coscienza*, della prudenza.
- Detramento**, s. m. f. *dettatura*, *dettato*.
- Dettare**, v. a. dictiren; vorsagen, was einer schreiben soll — vorschreiben, befehlen, lehren — ein gelehrtes Werk verfassen, anstatt *comporre* — anstatt *dire*. *La ragione naturale ci detta*, che ecc. die natürliche Vernunft lehrt uns. *Dettar leggi*, Gesetze vorschreiben. *Il suo bel dettare*, sein schöner Styl.
- Dettratto**, s. m. die Schreibart; der Styl — ein Thema, ein Aufsatz, eine gelehrte Arbeit in Versen oder in Prosa — ein Sprichwort; gewöhnliche Redensart.
- Dettrato**, part. von *dettare*, s.
- Dettratore**, s. m. der dictirt — der Dictator bey den alten Römern.

Detatura, s. f. das Dictiren, das Dictirte — die Schreibart — bey den Römern die Würde eines Dictators.
Detazione, s. f. das Dictiren — das Urtheil, der Ausspruch des Gewissens; s. *dettame*.
Detto, s. m. ein Wort; eine Rede; ein Spruch; eine Redensart; ein Einfall. Starseno al detto, nach anderer Meinungen sich richten. Dal detto al fatto è un gran tratto, zwischen Sagen und Thun ist ein großer Unterschied. Dal detto al fatto, adv. in der Geschwindigkeit; alsbald; sogleich; nicht so bald gesagt, als gethan.
Detto, part. von *dire*, gesagt, gesprochen, obbesagt, besagt, zugenannt; il detto imperatore, der obbesagte Kaiser. Carlo detto il grande, Carl, der Große zugenannt. Detto fatto, wie gesagt, so geschehen; sogleich, alsbald, stracks.
Deturpare, v. a. häßlich machen, verunstalten, entstellen; schänden.
Deturpatore, s. m. der etwas verunstaltet, garstig macht; der Verderber; der Schänder, der Entsteller.
Deturpatrice, s. f. die Schänderin, Entstellerin, Verderberin.
Devastare, v. a. verwüsten, verheeren.
Devastazione, s. f. die Verwüstung.
Devère, v. n. f. dovere.
Deviamèto, s. m. die Verirrung; die Abweichung vom Wege.
Deviare, v. n. it. *deviarsi*, vom Wege abweichen, abgehen; sich verirren; den Weg verfehlen; fig. von der Ordnung, Vorschrift, Befehlen u. abweichen.
Deviato, part. verirrt, vom rechten Wege abgewichen.
Devolvere, v. a. ein Gut auf einen andern bringen, einem andern heimfallen lassen. *Devolversi*, heimfallen, zusallen (von Gütern); praet. *devolvei*, *devolsi*; part. *devoluto*.
Devolutivo, adj. was heimfallen kann.
Devoluto, part. auf einen andern gebracht, einem andern heimgefallen; città *devolute* alla sede apostolica, dem apostolischen Stuhle heimgefallene Städte.
Devoluzione, s. f. das Anheimfallen; das Zurückfallen der Güter.
Devotamente, adv. f. *divotamente*.
Devoto, adj. f. *divoto*.
Devozione, s. f. f. *divozione*.
Deuteronomio, s. m. das fünfte Buch Mosi.
Di, das Zeichen des Gen. wird oft weggelassen, z. B. Casa Calandrino, anstatt di Calandrino; hat verschiedene Bedeutungen. Egli è di Urbano (figlio di Urbano). Vi furono di

quelli (alcuni di quelli) Vicino di Napoli (vicino a Napoli); bedeutet von, auß. Io sono di Napoli; parto di Palermo; si trasse di prigione; uscì di casa; parlar, trattare di qualche cosa. — Mit: di forza; di passo uguale, mit Gewalt, mit gleichem Schritt. Federigo della guancia morsa, Friederich mit dem gebissenen Backen. Isotta delle bianche mani, Isotta mit den weißen Händen — In: così è di verità (in verità) — anstatt Per: di certo (per certo); di (per) gran pietade non potè far motto — anstatt per mezzo, mediante: Fu fratello di padre (von Vaters Seiten her), non di madre — anstatt che, als nach einem Comparativo: Egli ha più figliuoli di me (che io). E più prudente di voi.

Di, s. m. der Tag — fig. die Zeit überhaupt; das Leben. Di nero, ein Fasttag. A di, oder Addi, den oder den Tag; a di primo di maggio, den ersten May. A' miei di, a' tuoi di, zu meinen, zu deinen Zeiten; so lang ich gelebt habe. A gran di, bey Sommertagen Il di fra di, der Nachmittag, die Zeit von Mittag bis zu Abend. Di di in di, von Tage zu Tage. Vivere di di in di, in den Tag hineinleben; nicht sorgen für den Morgen. Di di e di notte, Tag und Nacht, allezeit. In sul far del di, bey anbrechendem Tage; al di d'oggi, heut zu Tage; mi pare un di, che venni quà, mich dünkt, gestern hierher gekommen zu seyn (ob es gleich viele Jahre sind). Tutto il nato di, den ganzen aefschlagenen Tag; da ogni di, täglich. Ogni di ne va un di, die Zeit gehet in einem fort, es vergehet ein Tag nach dem andern. Il buon di si conosce, o comincia la mattina, in der Jugend sieht man, wer ein guter Mensch werden will; was ein Häfcher werden will, biegt sich bey Zeiten. Sapere a quanti di è san Biagio, wissen, wo Bartel Most feil hat; nicht so dumm seyn, als man glaubt Morire inanzi il di, vor der Zeit sterben. Tu chiudi il tuo chiaro di, du endigest dein ruhmvolles Leben. Di per di, Tag vor Tag. Di di, bey Tage. Un di, eines Tages; ein Mahl.

***Dia**, s. giorno — auch anstatt *Déa*.
Diabète, } s. f. der Harnfluß, die
Diabética, } Schwachheit derer, die den
 Urin nicht halten können.
Diabético, adj. der den Urin nicht halten kann.
Diabólico, adj. teuflisch, teufelmäßig.

- Diacalaménto**, s. m. eine den Magen erwärmende Latwerge mit wildem Poley.
- Diacalcite**, s. m. ein Zuggpflaster mit calcinirtem Bitriol.
- Diacanato**, s. m. f. diaconato.
- Diacano**, s. m. f. diacono.
- Diacartamo**, s. m. eine purgirende Latwerge.
- Diacatholicone**, s. m. eine Art Latwerge, so gelinde purgirt, das Catholicon.
- Diacciája**, diacciare, diacciato, diaccio, f. ghiacciája, ghiacciare, ghiacciato, ghiaccio.
- Diaccio**, s. m. statt di, bey den Bauern: a questi diacci, in diesen Tagen.
- Diacciuólo**, s. m. f. ghiacciuólo; it. eine Art Pflaume.
- Diacciuólo**, adj. was leicht zergeht, kurz bricht; quercia diaccinola, eine Art Eiche, deren Aste leicht abbrechen.
- Diacere**, v. a. f. giacere.
- Diacimino**, s. m. eine Art Hauptpulver, so vornehmlich aus Kümmel bestehet.
- Diacine**, Diacene, interj. was Henker! Postausend! der Teufel noch einmal!
- Diacinto**, s. m. f. giacinto.
- Diacitura**, s. f. f. giacitura.
- Diacódion**, s. m. eine Art Brustsyrup von Rohnkörnern.
- Diaconato**, s. m. das Diaconat.
- Diaconessa**, s. f. eine Diaconissin, Kirchendienerin, Almosenpflegerin.
- Diacono**, s. m. ein Diacon, Diaconus; it. das Diaconat.
- Diadema**, s. m. (auch f.) die königliche Hauptbinde, königliche Krone; der Schein um das Haupt der Heiligenbilder; cascár la diadema ad alcuno, hederlich werden; cangiár la diadema in un turbante, gottlos werden, abfallen.
- Diadragante**, s. m. eine Art Latwerge aus Gummi Tragant.
- Diafanità**,
Diafanitade,
Diafanitáde, } s. f. die Durchsichtigkeit.
- Diáfano**, adj. durchsichtig.
- Diafinicóre**, o diafinicon, s. m. eine Salbe für fressende Wunden; eine Dattellatwerge.
- Diaflagma** und **diaflagmate**, s. m. f. Dialágrma..
- Diaforési**, s. f. ein gewaltiger, häufiger Schweiß.
- Diaforético** adj. schweißtreibend, diaphoretisch.
- Diafragma**,
Diaframma, } s. m. das Zwerchfell.
- Diagengiovo**, s. m. eine Ingwerlatwerge.
- Diagnosi**, s. f. Kenntniß aus Kennzeichen.
- Diagnóstico**, adj. anzeigend; Kennzeichen von sich gebend.
- Diagonale**, adj. (linea) eine Diagonallinie, Zwerchlinie, so vom Winkel einer rechtlinigten Figur zum andern mitten durch geht.
- Diagonalmente**, adv. übereck, querdurch.
- Diagrante**, s. m. f. dragante.
- Diagridio**, s. m. zubereiteter Scammoneiensaft.
- Dialética**, s. f. die Vernunftlehre.
- Dialetticamente**, adv. dialectisch, logisch.
- Dialettico**, adj. f. logico
- Dialétto**, s. m. eine Wundert, besondere Art zu reden in einer Stadt oder Landschaft.
- Dialoghétto**, s. m. ein kurzes, kleines Gespräch.
- Dialógico**, adj. dialogisch, in Form eines Gesprächs.
- Dialogista**, s. m. ein Dialogist; Gesprächschreiber.
- Dialogizzare**, v. a. gesprächweise einführen, in Gesprächen schreiben.
- Dialogo**, s. m. ein Gespräch, Dialog.
- Dialtea**, s. m. Altheesalbe, Ibschsalbe.
- Diamantaccio**, s. m. ein Demant von wenig Werth.
- Diamantáro**, s. m. Demantfleiser.
- Diamante**, s. m. ein Demant, Diamant; fig. essere, non essere di diamante, ein eisern oder kein eisern Herz haben &c.; a punta di diamante, von Arbeiten, die oben spizig zugehen. Diamante gruppito, ein achteckig geschliffener Demant.
- Diamantino**, adj. demanten; zum Demant gehörig; fig. überaus fest.
- Diamarinata**, s. f. eingemachte saure Kirschen.
- Diametrále**, adj. mitten durchgehend; einen Zirkel mitten durchschneidend; linea diametrále, eine Durchschnitlinie.
- Diametralmente**, adv. durchschnittsweise; gerad gegen über — diametralmente opposto, contrario, schnurstracks entgegen.
- Diametro**, s. m. der Durchmesser, Durchschnitt, Diameter; per diametro, f. diametralmente.
- Diámin** und **diámine**, interj. f. diacine.
- Diamóron**, s. m. Maulbeerlast; Syrup von Maulbeeren.
- Diamusco**, s. m. ein Pulver, oder Latwerge, wovon der Bisam den Geruch macht.
- Diana**, s. f. der Morgenstern; hätte la diana, die Rebelle schlagen; vor Käste zittern; it. eine Art hellrother Edelstein.
- Dianzi**, adv. nur erst; kurz vorher.
- Diapalma**, s. f. Zuggpflaster; Gichtpflaster.

- Diapapávero, s. m. f. diacódion.
 Diapason, s. m. die Octave in der Mus-
 sit; Modell, wornach die Orgelpfeifen
 zugeschnitten werden.
 Diapenidio, s. m. ein Mittel wider den
 Schnupfen.
 Diapente, s. m. die Quinte in der Musf.
 Diaprásio, s. m. ein Hauptpulver, wor-
 in der Andorn der Grund ist.
 Diaprúnis, s. m. eine purgirende Pflau-
 Diapruño, f. menlatwerge.
 Diaquillone, s. m. eine Art Salbe, für
 Geschwäre zu gebrauchen.
 Diario, s. m. ein Tagebuch, f. giornale.
 Diaródon, s. m. eine Art abführende
 Pflanz.
 Diarréa, f. s. f. der Durchlauf, Durchfall,
 Diarria, f. die Diarrhee.
 Diartrósi, s. f. die Gelenkheit der Beine.
 Diáscane, f. der Teufel, der Henker, der
 Diáscolo, f. Geyer (statt diávolo).
 Diascórdio, s. m. eine Giflatwerge, ein
 Gegengift.
 Diaséna, s. f. eine Latwerge von Sen-
 nesblättern.
 Diasóstica, s. f. Präservativmittel.
 Diaspro, s. m. der Jaspis.
 Diastemático, adj. (discorso) eine ge-
 theilte, abgetheilte Rede.
 Diastilo, s. m. ein Bau mit Säulen, die
 drei Mal so weit von einander stehen,
 als eine dick ist.
 Diástole, s. f. die Ausdehnung der Herz-
 kammer, das Blut einzunehmen.
 Diastólico, adj. (moto) die natürliche
 Bewegung des Herzens, wenn es sich
 ausdehnet.
 Diatéssaron, f. s. m. eine Quarte in der
 Diatésseron, f. Musf.
 Diatónico, adj. was nur von einem Ton
 zum andern fällt.
 Diatriba, s. f. eine Dissertation.
 Diatriompipéreon, und f. s. m. eine Lat-
 Diatriontompimpéreon, f. werge oder
 Pulver, so aus den 3 Pfefferarten be-
 steht.
 Diávola, s. f. eine Teufelin, f. diavo-
 lessa.
 Diavolería, s. f. eine Teufelei, ein
 Wirrwarr vom Henker ic.
 Diavoléssa, s. f. ein verteuftetes Weib,
 ein Zankteufel, ein böses, schlimmes,
 tolles Weib, die den Teufel im Leibe
 hat, ein Drache.
 Diavolettino, f. s. m. ein kleiner Teu-
 Diavoletto, f. sel, Bube, ein böser
 Junge, ein kleiner Kobold, ic.
 Diavólico, adj. f. diabólico.
 Diávolo, s. m. der Teufel, der böse-
 Geist, der böse Feind; fare il diavolo,
 toben, lärmern; far il diavolo, e pég-
 gio, far il diavolo, e quattro, ver-
 teufelt lärmern, wüthen, entseztlich toll
 thun; far il diavolo, alles Mögliche
 thun; darsi al diavolo, f. disperarsi,
 crucciarsi; avér il diavolo addosso,
 o in corpo, ganz des Teufels seyn,
 thun, als wenn der Teufel in einen
 gefahren wäre; rasen, wüthen; avére
 il diavolo in testa, verschmigt, schlan,
 pffiffig seyn; avér il diavolo nell' am-
 pólla, mehr als Brod essen können;
 entrare il diavolo, des Teufels sein
 Spiel haben; diavolo, e diavolo sca-
 tenato, ein Teufel aus der Hölle;
 aver il diavolo nelle braccia, den
 Teufel im Leibe haben; gewaltig stark
 seyn; egli è un diavolo nella guerra,
 er ist ein Held im Kriege; sapere do-
 ve il diavolo tien la coda, ein ver-
 schmigter Kopf seyn; prov. il diavol
 dove non puo méttre il capo, pen-
 vi la coda, was man nicht erzwingen
 kann, muß man erlitten; onóre con
 danno al diavol l'accommádo, höhl der
 Henker die Ehre, die mir schadet; il
 diavolo è sottile, e s'la grosso, die
 Gefahr ist gößer als sie scheint; il di-
 avolo vuol tentár Lucifero, es will
 ein Schelm den andern betriegen; chi
 vede il diavolo da dovvero, lo vede
 con men corna, e manco nero. Il
 diavolo, non è così brutto, come si
 crede, der Teufel ist nicht so schwarz,
 als man ihn mahlt; il diavolo è cat-
 tivo, perchè egli è véecchio, ein alter
 schlauer Fuchs läßt sich nicht so leicht
 pressen; quando il tuo diavol nac-
 que, il mio andava ritto alla panca,
 ich bin schon gewesen, wo du mit dei-
 nen Pffiffen hin willst; diavol porta,
 e diavol reca, wie gekommen, so zer-
 ronnen; trovar il diavolo nel catino,
 leere Schüsseln finden; um die Mahl-
 zeit kommen; un diavol caccia l'al-
 tro, ein Keil treibt den andern; dà
 del tuo al diavolo, e mandal via,
 man muß bösen Leuten geben, damit
 man sie nur los wird; puó far il gran
 diavolo, das wäre der Teufel; diavolo
 di femmina, d'uómo ein Teufel von
 einem Weibe, von einem Manne; an-
 dare a casa del diavolo, zum Teufel
 fahren; chi ha imbarcato il diavolo
 bisogna che lo meni, wer sich eine
 Last aufgeladen hat, muß sie tragen;
 cantar bene, e ruspár male, è Parte
 del diavolo, angenehm pfeifen, und
 hart krachen ist des Teufels Gewohn-
 heit; dare uno al diavolo, einen ver-
 suchen. Tedesco italianato diavolo
 incarnato, ein Deutscher, der das Bö-
 se von Italien angenommen, ist är-
 ger als der Teufel.
 Diavolone, s. m. ein großer Teufel.

Dibarbare, } v. a. auswurzeln, aus der
Dibarbare, } Wurzel reißen.

Dibarbato, part. mit der Wurzel heraus-
gerissen.

Dibassamento, s. m. } f. abbassamento.

*Dibassanza, s. f. }

Dibassare, dibassato, f. abbassare etc.

Dibassatura, s. f. f. abbassamento.

Dibastare, v. a. den Saumsattel abneh-
men.

Dabastato, part. abgefattelt.

Dibattere, v. a. schlagend unter einan-
der rühren, unter einander schlagen,
wie Eydotter — dibattere i denti,
mit den Zähnen klappen, die Zähne
zusammenschlagen, wie ein Affe — hin
und herschlagen, schwingen, z. B. die
Fliegel — erschüttern, schütteln, rüt-
teln — schagen, Schläge geben. Di-
battersi, sich mit einander zanken,
streiten, disputiren, in starker Ge-
müthsbeziehung seyn, sich auf eine quä-
lende Art winden und drehen — sich
erzürnen. Dibattere l'acqua nel mor-
tajo, eine vergebliche Arbeit thun; ei-
nen Mohnen waschen.

Dibattimento, } s. m. das Rühren —

Dibattito, } das Rütteln; das
Schütteln — das Klappern (der Zähne)
das Schwingen (der Flügel) — ein
Zank, Streit — das Klopfen, das
Schlagen, die quälende Angst des Her-
zens — das Herumschlagen, Winden
(wie einer, der die fallende Sucht
hat).

Dibattitojo, s. m. das Sistrum der al-
ten Ägyptier; eine Zombel. — Auch
ein jedes Werkzeug, womit man stie-
fende Körper unter einander schlägt.

Dibattitore, s. m. ein Disputirgeist, ein
Zänker, der alles verfechten will.

Dibatto, s. m. ein Streit, ein Zank.

Dibattuto, part. von dibattere, f. un uovo
dibattuto, ein gerührtes Ey; essere di-
battuto, niedergeschlagen verzagt seyn;
questa materia fu ben dibattuta, diese
Materie ist genau geprüft, untersucht
worden.

Diboccare, v. a. aus dem Munde, aus
dem Mause nehmen, reißen.

*Dibonariamento, adv. sanftmüthig, güt-
tig, leutselig, liebreich.

*Dibonarietà, }

*Dibonarietàade, } v. f. die Sanftmuth, Gü-
tigkeit, Leutseligkeit.

*Dibonarietàate, }

*Dibonarietà, }

Dibonario, adj. sanftmüthig, gütig,
gelassen.

Diboscamento, s. m. das Holzfällen im
Walde; die Ausrottung eines Waldes,
eines Gehölzes.

Diboscare, v. a. den Wald schlagen, das
Holz abhauen, fällen; diboscare un

luogo, einen Ort des Holzes entblö-
ßen.

*Dibottamento, s. m. die starke Bewe-
gung, das Hin- und Herbewegen.

*Dibottare, v. a. stark bewegen, in Be-
wegung setzen, unter einander rühren,
schlagen.

Dibrancare, v. a. und dibrancarsi, v. p.
f. sbrancare.

Dibruciare, v. a. f. abbruciare.

Dibrucare, } v. a. die Bäume beschnei-
den, auspuken.

Dibruscare, }

Dibucciamento, s. m. die Schälung, Ab-
schälung; die Abnehmung der Schale.

Dibucciare, v. a. schälen, abschälen, die
Schale, Rinde abnehmen.

Dibuccio, s. m. f. dibucciamento.

Dicacità, s. f. die Schwaghafftigkeit.

Dicadere, dicadimento, dicaduto, f.
decadere, decadenza, decaduto.

Dicalvare, v. a. f. decalvare.

Dicapitamento, s. m. decapitazione.

Dicapitare, v. a. f. decapitare.

*Dicato, ta, adj. gewidmet, geheiligt.

Dicco, s. m. der Damm.

Dicembre, s. m. der December, Christ-
monath.

*Dicente, adj. verb. sagend, der sagte;
se dicente, der sich so nennt.

*Dicere, v. a. f. dire.

Diceria, s. f. eine lange Rede; ein lang-
weiliges und verdrießliches Geschwätz;
ein Spruch; eine öffentliche Rede, Ab-
handlung.

Diceriuzza, s. f. eine kurze Rede.

Dicervellare, v. a. das Gehirn verrücken,
zerrütten, herausnehmen; it. sur ba-
lordire, f.

Dicervellato, part. im Gehirn verrückt,
hirnlos, närrisch.

Dicessare, v. a. und p. f. scemare.

Dicevole, adj. schicklich, wohlständig.

Dicevolezza, s. f. die Schicklichkeit,
Wohlständigkeit; der Anstand.

Dicevolmente, adj. schicklicher, anstän-
diger Weise.

Dichiarazione, s. f. } f. dichiarazi-
Dichiaramento, s. m. } ne.

Dichiarare, v. a. erklären, auslegen, er-
öffnen, wofür erkennen, zu erkennen
geben, Kund thun, öffentlich andeu-
ten — gerichtlich entscheiden; dichia-
rare la guerra, den Krieg ankündigen;
dichiarar nemico, für seinen Feind
erklären.

Dichiaramento, adv. deutlich, offen-
bar, bestimmt.

Dichiarativo, adv. erklärend, zur Er-
klärung dienend, an den Tag legend.

Dichiarato, part. erklärt ic.; nemico
dichiarato, ein erklärter, offener Feind.

- Dichiaratore, s. m. ein Erklärer, Ausleger.
- Dichiaratrice, s. f. die erkläret, an den Tag leget; Erklärerin, Auslegerin.
- Dichiarazione, s. f. die Erklärung, Eröffnung, Ankündigung, Andeutung, Bekanntmachung, Kundmachung; eine gerichtliche Entscheidung.
- Dichiarare, v. a. den Zweifel benehmen, belehren, verständigen, Licht geben; auch für dichiarare, f.
- Dichinamento, s. m. die Hinabweichung; das Sinken; die Beugung — der Hang, Abhang; fig. die Abnahme, der Verfall.
- Dichinare, v. n. sich neigen, hinabweichen, sinken, abnehmen, in Abnahme kommen; il giorno dichina, der Tag neiget sich — für accostarsi, avvicinarsi, f. dichinarsi, v. p. sich demüthigen, sich erniedrigen, sich hücken.
- Dichino, s. m. f. dichinamento.
- Dicianove, n. num. neunzehn; trar diciannove; etwas Unmögliches thun.
- Dicianovesimo, n. num. der neunzehnte.
- Diciassette, n. num. siebzehn.
- Diciassottesimo, n. num. der siebzehnte.
- Dicibile, adj. sagbar; leicht zu sagen; aussprechlich.
- Dicidotto, n. num. f. diciotto.
- Diciferare, v. a. entziffern, eine Geheimschrift erklären; auflösen, etwas Schweres erklären.
- Diciferatore, s. m. ein Entzifferer; der die Ziffern, Geheimschrift versteht.
- *Dicimare, v. a. kippen, abkippen, abköpfen, die Spitze abmachen, abschneiden.
- Dicimetto, s. m. | die Rede, Redeart; *Dicimenza, s. f. | die Art zu sagen.
- Dicioccare, v. a. die Büschel von Blüten, Blumen, Obst ic., abschneiden oder verderben.
- Diciottesimo, n. num. der achtzehnte.
- Diciotto, n. num. achtzehn; tener l'invito del diciotto, ein Wäscher, ein Plauderer seyn; trar diciotto con tredadi, ungemein glücklich seyn.
- Dicitore, s. m. der Erzähler — ein Sprecher, Redner.
- *Dicitura, s. f. f. diceria.
- Diclinare, v. a. f. declinare, dichinare.
- Dicollare, dicollato, f. decollare, decollato.
- Dicollazione, s. f. f. decollazione.
- *Dicorso, s. m. f. decorso.
- Dicotomia, s. f. der Stand des Mondes, wenn er nur halb sichtbar ist.
- Dicotomo, adj. halb sichtbar, halb scheinend, vom Monde.
- Dicotto, part. von dicocere, abgekocht; gefotten, an der Sonne getrocknet; subst. Decoct.
- Dicozione, s. f. f. decozione.
- Dicrescere, v. n. f. decrescere.
- Dicrescimento, s. m. f. decremento.
- *Dicrescione, s. f. die Abnahme, f. declinazione, abbassamento.
- *Dicereto, s. m. f. decreto.
- *Dicinare, v. a. f. declinare.
- Dicollamento, s. m. dibattimento.
- Dicollare, dicollato, f. crollare, dibattere, dibattuto.
- Dicrudare, v. a. f. disasprare, disacerbare.
- Dicocere, v. a. abkochen, ein Decoct machen, oder an der Sonne treugen, trocknen; praet. dicossi, part. dicotto.
- Didascalico, adj. lehrend, unterrichtend, zum Unterricht dienlich, gehörig.
- Didello, s. m. das Beutelthier.
- Didiaciare, v. n. thauen, aufthauen, das Eis aufgehen.
- Didiaciato, part. aufgethaut.
- Didotto, adj. f. dedutto.
- Die, s. m. (poet.) der Tag, f. di.
- Diece, | num. zehn; dieci volte, zehn.
- Dieci, f. Mal, zehnfach; auch eine unbestimmte Zahl; e dieci altre cose, und noch viele andere Dinge.
- Diecina, s. f. f. decina.
- Dielsa, adv. (für Dio lo sa) Gott weiß es.
- Diel voglia, | adv. Gott geb' es, wollte.
- Diel volesse, f. Gott.
- Diresi, s. f. die Theilung eines Doppelaufers in zwei Eysen; die Trennung der widernatürlich vereinigten Theile durch chirurgische Arbeit.
- Diésis, s. m. das Kreuz, so den halben Ton anzeigt.
- Dieta, s. f. die Diät; die Ordnung im Essen und Trinken; eine Versammlung der Stände, ein Reichstag, Landtag; eine Tagelänge; spazio d'una dieta, eine Tagereise; der Weg, den man in einem Tage zurücklegen kann; tenere a dieta, einen diät halten, schmale Vissen geben, fasten lassen; lamia borsa fa dieta, mein Beutel ist schlaff.
- *Dietamento, adv. schleunig, geschwind, hurtig, rasch.
- *Dietare, v. a. (mit einem Acc) die Diät vorschreiben; Diät halten lassen; Mäßigkeit, Ordnung im Essen und Trinken beobachten lassen.
- Dietético, adj. zur Diät gehörig, diätisch.
- Dietreggiare, v. n. zurückweichen, rückwärts gehen.
- Diétro, praep. hinter, nach; (mit der 3ten und 4ten End.) adv. hinten, hinten nach, hinten drein, hinter her, hernach; dietro mangiare, nach dem Essen; dietro a casa, o dietro via, (im Scherz) der Hintere; venir dietro, seguir dietro, hinten nach kommen, folgen.

- Dietroguárdia**, s. f. retroguárdia.
Difalcáre, difalcazióne, f. difalcáre.
Difálta, s. f. difálta.
Difendénte, adj. verb. vertheidigend; und s. der eine These vertheidiget; der Respondent, Defendent.
Diféndere, v. a. vertheidigen, beschützen, schirmen, schützen, decken, verwahren; diféndersi, v. p. sich vertheidigen, sich wehren; difendere, verbiethen; praet. difési, part. difeso.
Difendévole, adj. was vertheidigen kann, oder vertheidiget werden kann.
Difendiménto, s. m. f. difésa.
Difenditivo, adj. vertheidigend; was vertheidiget, beschützt, bewahret ic.
Difenditóre, s. m. f. difensóre.
Difenditrice, s. f. Vertheidigerin, Beschützerin, Bewahrerin.
Difénsa, s. f. f. difésa.
Difensáre, v. a. diféndere.
Difensibile, adj. was sich vertheidigen läßt.
Difénsiõe, s. f. f. difésa.
Difensivo, adj. vertheidigend; zur Vertheidigung dienlich, geschickt, gehörig; armi difensive, Schußgewehr.
Difensóre, s. m. der Vertheidiger, Beschützer.
Difésa, s. f. die Vertheidigung, die Gegenwehr, der Widerstand; difese, die Schanzen, Befestigungen ic.; levár le difese, die Vertheidigungsmittel dem Feinde benehmen; dare, concedere, aver le difese, die Vertheidigung zulassen, gestatten, haben, im Gericht. Difesa di terréno, Umzäunung eines Grundstückes.
Difeso, part. von diféndere, vertheidiget ic.
Difettánte, adj. verb. dem etwas fehlet, mangelt; der woran Mangel leidet.
Difettáre, v. n. fehlen, mangeln; Mangel woran haben; v. leiden, schwach seyn; v. a. tadeln, einen Fehler vorwerfen.
Difettáto, adj. mangelhaft.
Difettivamente, adv. mangelhafter Weise, unvollkommen.
Difettivo, adj. schreib und f. difettóso, manchevole.
Difetto, s. m. ein Gebrechen, Mangel, Fehler, Naturfehler, eine Unvollkommenheit, Gebrechlichkeit — ein Vergehen, Versehen, eine kleine Sünde; der Mangel, Abgang, die Noth.
Difettosaménte, adv. mangelhaft, fehlerhaft.
Difettóso, adj. mangelhaft, gebrechlich, fehlerhaft, unvollkommen.
Difettualménte, adv. f. difettosaménte.
Difettúccio, s. m. ein Mängelchen, Kleines Gebrechen, kleiner Fehler, eine geringe Unvollkommenheit.
Difettuosaménte, adv. f. difettosaménte.
Difettuosità, s. f. die Gebrechlichkeit, Mangelhaftigkeit, Fehlerhaftigkeit, Unvollkommenheit.
Difettúoso, adj. f. difettóso; auch für cagionévole.
Difettúzzo, s. m. f. difettúccio.
Difalcáre und **difalcáre**, v. a. von einer Summe abziehen, wegnehmen, abrechnen; difalcare le spese, die Kosten abziehen.
Difalco, s. m. der Abzug, die Abziehung, Abkürzung von der Summe; in difalco, auf Abschlag, abschläglich.
Difallánte, adj. f. mancánte.
Difálta, s. f. das Vergehen, Versehen, die Vergebung, der Fehler — die Brechung der Treue, des Versprechens, der Abfall, der Mangel, Abgang, f. difétto.
Difáltare, v. n. in Abfall kommen; abnehmen; sich vermindern; Verminderung, Abnahme leiden; difáltare, di alcuna cosa.
Difamaménto, s. m. f. difamaziõe.
Difamáre, v. a. den guten Namen schmälern; in übeln Ruf bringen, die Ehre abschneiden; verleunden, ansprechen.
Difamatóre, s. m. Verleumder.
Difamatório, adj. ehrenrührig, schändend; scrittúra difamatoria, eine Schmähschrift.
Difamaziõe, s. f. die Verlästerung, Verleumdung, Verschreyung ic.
Diferénte, adj. unterschieden, unterschiedlich, verschieden, ungleich, mancherley.
Diferenteménte, adv. unterschiedlich, verschiedenlich, anders, auf unterschiedene Weise.
Diferénza, s. f. der Unterschied, die Verschiedenheit, Ungleichheit — der Streit, die Streitigkeit, Mißhelligkeit, Zwistigkeit.
Diferenziále, adj. (cálculo) die Differenzial-Rechnung.
Diferenziáre, v. a. unterscheiden; einen Unterschied machen; den Unterschied angeben.
Diferenziataménte, adv. mit Unterscheidung; mit Angabe des Unterschieds.
Diferenziáto, part. unterschieden.
Diferiménto, s. m. der Ausschub, f. dilaziõe.
Diferire, v. n. unterschieden seyn; verschieden oder ungleich seyn; sich unterscheiden; — v. a. aufschieben, verschoben, anstehen lassen; differir di gior-

- no in giorno, immer verschoben *re. praes. isco.*
- Differmamento**, *s. m.* die Widerlegung, Beantwortung der Einwürfe, in der Redefunft.
- Differmare**, *v. a.* die Einwürfe auflosen, beantworten.
- Difficile**, *adj.* schwer, mühsam, was Schwierigkeiten in sich hat.
- Difficiletto**, *adj.* etwas schwer, ziemlich schwer zu thun.
- Difficilissimo**, } *adj. sup.* sehr schwer,
Difficillimo, } sehr mühsam.
- Difficilmente**, *adv.* schwerlich, mit ge-
nauer Noth, mit Schwierigkeit.
- Difficoltà**, } *s. f.* die Schwierigkeit,
Difficoltàde, } Mühsamkeit — Verle-
Difficoltàte, } genheit — Einwendung;
Weigerung; *far difficoltà di fare, di*
credere, sich weigern, etwas zu thun re.
schwer daran gehen; studiare in diffi-
coltà, es sich selbst schwer machen, sich
selbst im Wege stehen.
- Difficoltare**, **difficoltare**, *v. a.* erschwe-
ren, schwer machen
- Difficoltoso**, *adj.* schwierig, schwer, mit
Schwierigkeiten verknüpft — der schwie-
rig ist, der sich und andern immer
Schwierigkeiten macht; der mit sich
und andern nie zufrieden ist.
- Difficoltoso**, *adj. f.* **difficoltoso.**
- Diffidamento**, *s. m.* } *f.* **diffidenza.**
Diffidenza, *s. f.* }
- Diffidare**, *v. n.* und **diffidarsi**, misstrauen,
nicht trauen; **diffidare**, *v. a.* das Ver-
trauen, die Zuversicht, die Hoffnung
nehmen; *il vostro sdegno mi diffida,*
euer Unwille erregt Misstrauen in
mir.
- Diffidente**, *adj.* misstrauisch, argwöh-
nisch — ein Mensch, dem man nicht
trauet, auf dem man ein Misstrauen
setzt.
- Diffidenza**, und **diffidenza**, *s. f.* das
Misstrauen.
- Disfinire**, *v. a.* den Ausspruch thun, ent-
scheiden, endigen, vollenden — genau
und eigentlich beschreiben; *praes. isco.*
- Disfinitamente**, *adv.* auf eine genau be-
stimmte Weise.
- Disfinitivamente**, *adv.* entscheidender
Weise.
- Disfinitivo**, *adj.* entscheidend, beendi-
gend.
- Disfinito**, *part.* bestimmt, entschieden *re.*
- Disfinitore**, *s. m.* der Entscheider, Be-
endiger; **disfinitor generale**, **disfinitor**
provinciale, ein Beystger und Rath-
geber eines Generals oder Provinzials
in einem Rönchorden.
- Disfinitorio**, *s. m.* das Gericht der De-
finitoren bey den Rönchorden.
- Disfinizione**, *s. f.* eine Bestimmung,
kurze Beschreibung der wesentlichen
Beschaffenheit eines Dinges, eine Ent-
scheidung, ein Schluß.
- Disfondere**, *v. a.* umher gießen, ausbrei-
ten, verbreiten — **disfondersi**, *v. p.*
sich ausbreiten, sich verbreiten, sich er-
gießen, sich erstrecken; **disfondersi nel**
dire, weitläufig worüber sprechen;
praet. diffusi, part. diffuso.
- Disfonditore**, *s. m.* ein Verbreiter, Aus-
breiter, Ausstreuer; der verbreitet *re.*
- Disformare**, *v. a.* entstalten, verunstal-
ten, entstellen.
- Disformatamente**, *adv.* unförmlich, un-
gestalter Weise, unangenehm.
- Disformato**, *part.* entstaltet.
- Disforme**, *adj. f.* deforme; *it.* für diffe-
rente, *f.*
- Disformità**, **disformitàde**, **disformitàte**,
f. deformatà; *it.* für diversità, *f.*
- Disfrazione**; *s. f.* die Brechung des Lichts.
- Diffusamente**, *adv.* weitläufig, ausführ-
lich.
- Diffusione**, *s. f.* Vergießung, Verbrei-
tung.
- Diffusissimamente**, *adv.* überaus weit-
läufig.
- Diffusivo**, *adj.* was verbreitet, ausbrei-
tet, umher gießet.
- Diffuso**, *part.* von **diffondere**, ausge-
gossen, vergossen, ausgebreitet; *stile*
diffuso, eine weitläufige, weitschwei-
fige Schreibart.
- ***Disficamento**, *s. m. f.* **edificamento.**
- ***Disficazione**, *s. f. f.* **edificazione.**
- ***Disficato**, *adj. f.* **edificato, fabbricato.**
- ***Disficio**, *s. m. f.* **edificio**; *it.* eine Ma-
schine, ein Werkzeug.
- Disfilarsi**, *v. p.* gerad und schnell auf einen
losgehen, stracks worauf zueilen; **disfi-**
lare, *v. a.* etwas gerad und schnell auf
einen loswerfen, gegen ihn hintragen,
hinschmeißen.
- Disfilatamente**, *adv.* schnell und gerade
zu, geschwind und gerades Weges.
- Disfilato**, *part.* venire, o andar **disfilato**,
schnell und gerade auf einen, auf et-
was losgehen; *chi sarà costui, che*
viene così disfilato alla volta mia? wer
mag wohl der seyn, der so gerade da-
her auf mich loskommt?
- Disfinito**, *s. m.* die Bestimmung, das
genaue Bestimmen einer Sache — die
Beendigung, der Beschluß.
- Disfinire**, **disfinito**, **disfinitore**, **disfinizio-**
ne, *f.* **disfinire**, **disfinito**, **disfinitore**,
disfinizione.
- Disformare**, *v. a. f.* **disformare.**
- Disformato**, *part. f.* **disformato.**
- Disformazione**, *s. f.* die Entstaltung, Ver-
unstaltung.

- Diformità**, diformitàe, diformitàe, *s. f.* plur. Quatember; die Fastenzeit; ein Fasttag.
- Difriga**, *s. m.* der Saß vom Kupfer, oder von Erz im Schmelzofen.
- Diga**, *s. f.* ein wider die Fluthen des Meeres aufgeführter Damm.
- Digástrico**, *adj.* (múscoli) Muskeln, welche gleichsam zweybäuchig sind.
- Digeneráre**, *v. n. f.* degeneráre.
- Digeriménto**, *s. m.* die Verdauung.
- Digerire**, *v. a.* verdauen, in sein Wesen verwandeln; gehörig vertheilen, ordnen; *fig.* überlegen; das Gelesene, oder Gelernte sich ganz eigen machen; *fig.* digerir un afrónto, einen Schimpf verschmerzen, verdauen, verbeißen; (in der Ohymie) digeriren, das Reine vom Unreinen absondern; *part.* digerito, und digésto; *praes. in isso.*
- Digerito**, *part.* verdaut; wohl geordnet, gehörig vertheilt — überlegt, untersucht, sich eigen gemacht das Gelesene.
- Digeritóre**, *s. m.* einer der verdaut; Verdauer.
- Digésta**, (*lat.*) *f.* digésto, *subst.*
- Digestibile**, *adj.* verdaulich, was sich verdauen läßt.
- *Digestiménto**, *s. m.* } die Verdauung.
- Digestióne**, *s. f.* }
- Digestire**, *v. a. f.* digerire; *fig.* in Ordnung bringen, gehörig ordnen; überdenken, erwägen.
- Digestivo**, *adj.* zur Verdauung beförderlich, dienlich; *polvere digestiva*, ein Digestivpulver.
- *Digestizióne**, *s. f. f.* digestióne.
- Digésto**, *s. m.* die Digesta, die Pandecken. *Term. del jus civile.*
- Digésto**, *part.* verdaut; *fig.* wohlgeordnet, wohl eingerichtet; wohl überdacht; sich eigen gemacht.
- Dighiacciáre**, *v. n. f.* didiacciáre.
- Digiogáre**, *v. a.* die Ochsen ausspannen, entjochen; *fig.* von der Knechtschaft befreien.
- Digitello**, *s. m.* das Fingerhutkraut; *it.* eine Art essbarer Schwämme.
- Digitó**, *s. m.* der Finger, auch ein gewisses Maß.
- Digiúgnere**, *v. a.* von einander trennen; absondern, abtrennen, scheiden; die Ochsen vom Joche losbinden; *digiúgnersi*, *v. p.* sich trennen, sich absondern; *praet.* digiúnsi; *part.* digiúnto.
- Digiúnáre**, *v. n.* fasten — nach der Art der Katholiken; auch gar nichts essen, nüchtern bleiben; *avér digiúnáto la vigilia di S. Caterina*, im Heirathen glücklich seyn; *chi spilúzzica non digiúna*, *f.* spilúzzicare.
- Digiúnátore**, *s. m.* ein Faster; der fastet.
- Digiúnatrice**, *s. f.* eine Fasterin; die fastet.
- Digiúno**, *s. f.* plur. Quatember; die Fastenzeit; ein Fasttag.
- Digiúno**, *s. m.* das Fasten; rómperre il digiúno, die Fasten brechen, nicht halten; *pásceere il digiúno*, den Hunger stillen; *digiúno soléane*, ein allgemeiner Fasttag; *fig.* lange Enthaltung von Vergnügungen.
- Digiúno**, *na*, *adj.* nüchtern; *fig.* leer an Erfahrung, an Kenntnissen; unvorbereitet; *a digiúno*, *adv.* nüchtern, mit nüchtern Magen; *it. intestino digiúno*, *f.* jejúno; *volér ésser digiúno di qualche cosa*, wünschen, daß man etwas nicht gethan, oder gar nichts davon gewußt hätte; *vorrei ésserne digiúno* — *il satóllo non crede al digiúno*, wenn es immer wohl gehet, wird vom Glend anderer nicht leicht gerührt; *digiúno di lágrime*, *fig.* der nicht weinet; *éssere, o non ésser digiúno del vedére una persóna*, eine Person schon gesehen, oder nie gesehen haben.
- Digiúnto**, *part.* abgetrennt, abgesondert.
- Dignità**, } *s. f.* die Würde — ansehnliche
- Dignitáde**, } Bedienung — ein großes,
- Dignitáte**, } edles Ansehen.
- Dignitóso**, *adj.* würdig, der Würde hat.
- Digoccioláre**, *v. a.* herabtröpfeln; *f.* goccioláre.
- Digozzáre**, *v. a.* die Kehle abschneiden — den Hals entblößen, die Halsbinde, das Halstuch abnehmen.
- Digradáménto**, *s. m.* die stufenweise Hineruntersteigung — *it.* der stufenweise Ubergang in den Farben.
- Digradáre**, *v. n.* nach und nach, stufenweis herab-, heruntersteigen — allmählich abnehmen — sich verschlimmern — herkommen, abstammen — unmerklich abhängen, einen allmählichen Abhang haben; *v. a.* der Würde entsetzen, heruntersetzen; einen Verbrecher, der ein Priester ist, degradiren, ihn der weltlichen Macht ganz zu übergeben — in Grade eintheilen — die Farben in den Gemälden abschneidend machen.
- Digradáménte**, *adv.* stufenweis.
- Digradátó**, *part.* gestuft, stufenweis gemacht; *it.* degradirt, heruntergesetzt.
- Digradazióne**, *s. f. f.* digradáménto.
- Digrámma**, *s. f.* die Verlängerung der Wörter.
- Digranáre**, *v. a. f.* sgranáre.
- Digrassáre**, *v. a.* das Fett abnehmen, abschöpfen; mager machen, das Fett benehmen; *v. n.* mager werden, das Fett, das Fleisch verlieren.
- Digrassátó**, *part.* von Fett entblößt, mager geworden.
- Digredire**, *v. n.* ausschweifen, von der Materie abkommen; *praes. in isso.*

- Digressione** s. f. eine Digression — Ab-
schweifung, Nebenbetrachtung; Aus-
schweifung, ein Auslauf, eine Abwei-
chung von der Materie.
- Digressivo**, adj. ausschweifig, was vom
Hauptzweck abführet.
- Digréssio**, s. m. f. digressione.
- Digréssio**, part. vom Wege abgekommen,
vom Hauptzweck abgewichen.
- Digrignante**, adj. verb. stetschend, die Zäh-
ne bläsend, wie die Hunde.
- Digrignare**, v. a. stetschen, die Zähne
bläsen, und murren, wie die Hunde;
fig. im Zorn murren — das Gesicht
verzerrn, grimmig aussehen — seinen
Unwillen, Zorn, im Gesichte zeigen,
wenn man nicht reden darf; digrigna-
re i denti, die Zähne bläsen.
- Digrignato**, part. gefletscht; viso digrigna-
to, ein hämisches und vor Zorn ver-
zerrtes Gesicht; denti digrignati, ge-
fletschte Zähne.
- Digrossamento**, s. m. die erste Bearbei-
tung, die erste Bildung.
- Digrossare**, v. a. aus dem Größten
arbeiten, das Größte abarbeiten, ab-
nehmen; fig. zuzufügen, die erste Bil-
dung geben; das rohe Wesen befeh-
men; den ersten Unterricht geben; f.
dirozzare.
- Digrossato**, part. aus dem Größten ge-
arbeitet ic.
- Digrumare**, v. a. f. rugumare — essen,
kauen — überdenken; hin und her den-
ken; wohlüberlegen — digrumarla e
digrumarsela, etwas nicht hinunter
bringen, nicht verdauen können; einem
gar nicht in den Kopf wollen.
- Digrumato**, part. wiedergekaut ic. f. di-
grumare.
- Digrumatore**, s. m. der fleißig überdenkt,
ermägt.
- Diguastare**, v. a. verderben, vernichten —
verschwenden, durchbringen.
- Diguazzamento**, s. m. das Rühren, Um-
rühren, das Wasser oder anderes Flüssig-
es.
- Diguazzare**, v. a. umrühren, herumrüh-
ren etwas Flüssiges, durch die Bewe-
gung desselben, durch Schütteln; di-
guazzar alcun vaso, ein Gefäß schwen-
keln, schütteln, damit das Flüssige, was
darin ist, umgerührt werde — auch
schwingen, eine Kolbe, ein Schwert —
diguazzare, v. n. diguazzarsi, v. p.
fig. sich unruhig bewegen, sich hin und
her wenden, drehen ic.
- Diguazzato**, part. gerührt, umgerührt ic.
- Dignisare**, v. a. f. divisare.
- Digusciare**, v. a. hülßen, aushülßen, die
Hülse, Schale abmachen; schölen.
- Digusciato**, part. gehülßt, ausgehülßt,
geschält.
- Di là** praep. jenseits; mit einem Ablat;
di là dal fiume, jenseit des Flusses.
- Dilaccare**, v. a. die Keulen, Hintervier-
tel von einem Thiere abnehmen — zer-
fleischen, zerreißen.
- Dilacciare**, und dislacciare, v. a. auf-
schnüren, aufbinden, losbinden.
- Dilaceramento**, s. m. die Zerreißung,
Zerfleischung.
- Dilacerare**, v. a. zerreißen, zerfleischen,
zerstückeln.
- Dilagare**, v. a. f. allagare.
- Dilagaménte**, adv. ungestüm, mit Wuth,
unaufhaltsam wie eine sich ausbreiten-
de Fluth.
- Dilagato**, part. überschwemmt; alla di-
lagata, adv. f. dilagaménte.
- Dilajare**, v. a. aufschieben, verzögern.
- Dilajo**, s. m. Aufschub, Verzug.
- Dilaniare**, v. a. f. lacerare.
- Dilapidamento**, s. m. die Durchbrin-
gung, Verprassung, Verschwendung.
- Dilapidare**, v. a. durchbringen, thöricht
verschwenden, verthun; das Seinige
verprassen.
- Dilargare**, v. a. ausbreiten, ausdehnen,
breiter machen — verdünnen, dünner
machen; f. diradare.
- Dilata**, s. f. eine Frist, ein Aufschub, in
Gerichten.
- Dilatabile**, adj. ausdehnbar, erweiter-
bar, was sich ausdehnen, erweitern läßt.
- Dilatabilità**, s. f. die Ausdehnbarkeit.
- Dilatamento**, s. m. f. dilatazione.
- Dilatanza**, s. f. dilatazione.
- Dilatare**, v. a. ausdehnen, erweitern,
ausbreiten, breiter machen; dilatarsi,
v. p. sich ausdehnen, ausbreiten, sich
erweitern, breiter werden; fristen, auf-
schieben, verlängern.
- Dilatativo**, adj. was ausdehnet, ausbrei-
tet, erweitert, was ausdehnen kann.
- Dilatato**, part. ausgedehnt, erweitert.
- Dilatatore**, s. m. chirurgisches Instru-
ment, gewisse Öffnungen des mensch-
lichen Leibes zu erweitern.
- Dilatazione**, s. f. die Ausdehnung, Er-
weiterung, Erschlaffung.
- Dilatatorio**, adj. Aufschub, Verzug verur-
sachend, verzögernd, fristend, in Rich-
ten.
- Dilavamento**, s. m. die Auswaschung,
Wegspühlung; das Wegwaschen, Weg-
spühlen.
- Dilavare**, v. a. wegwaschen, wegspülen;
dilavare i colori, die Farben durch
Vermischung des Wassers blässer, schwä-
cher machen.
- Dilavato**, adj. wegwaschen ic. bleich,
blaß, matt, von Farben; it. blaß,
bleich, im Gesichte ic.
- Dilazioncella**, s. f. eine kleine Frist, kur-
zer Aufschub, Verzug.

Dilazione, s. f. der Aufschub, die Frist, Nachsicht.

*Dilettare, v. n. vergehen, zerplagen, bersten; che possa dilettare, daß er bersten möge.

Dilegare, v. a. s. f. dislegare.

Dileggiabile, adj. verspottenswürdig, verächtlich.

Dileggiamento, s. m. die Verspottung, Verhöhnung, die Neckerey, Höhnerey, Spötereuy.

Dileggiare, v. a. einen veriren, zum Besten haben, spotten, verspotten.

Dileggiatèzza, s. f. s. f. dileggiamento — die Unverschämtheit, Frechheit, Ungezogenheit.

Dileggiato, part. von dileggiare, s. auch bey den Alten, ausgelassen, frech, unverschämt, zügellos.

Dileggiatore, s. m. f. derisore.

Dileggiatorino, s. m. ein kleiner Spötter, s. dileggiato.

Dilegino, s. m. ein Stücker ein süßes Herrchen, ein Köffelhäuschen; kleiner Schäfer.

Dilegine, adj. lapp, schlapp, schwach, weich, wie Papier ꝛc.

Dilegione, s. f. s. dileggiamento.

Delegarsi, v. p. verschwinden, wie der Blig, vergehen, sich schnell verlieren, sich zerstreuen, verschmelzen; le nubi si dileguano, die Wolken zerstreuen sich; la neve, il ghiaccio si dilegua, der Schnee, das Eis zerschmelzt, thauet auf; il gelo si dilegua, der Frost wird gelinder.

Dileguo, s. m. die Entfernung; andar in dileguo, sich ganz aus den Augen verlieren; verschwinden — in alle Welt gehen

Dilemma, s. f. ein Schluß von zwey einander entgegen gesetzten Gründen, deren jeder die Sache beweiset.

Dileticamento, s. m. f. diletico.

Dileticare, und diliticare, v. a. kitzeln; durch sanftes Berühren ein wollüstiges Vergnügen in einem erregen; dileticare l'orecchie col canto, con adulationi ecc.

Diletico, s. m. der Kitzel.

Dilettabile, adj. ergeßlich, angenehm, vergnüglich, erfreulich, lieblich.

Dilettabilità, } s. f. die Ergeßlichkeit,
Dilettabilitàde, } Vergnüglichkeit, Lieb-
Dilettabilitàte, } lichkeit.

Dilettabilmente, adv. ergeßlich, lieblich, anmuthig.

Dilettamento, s. m. die Ergeßung ꝛc.

Dilettante, adj. ergeßlich, lieblich, anmuthig, subst. ein Liebhaber, Kenner der Musik, oder anderer schönen Künste.

Dilettantissimo, ma, adj. ein großer Liebhaber, großer Kenner.

*Dilettanza, s. m. f. dilettazione.

Dilettare, v. a. ergehen, belustigen, vergnügen; dilettarsi, sich woran vergnügen; seine Freude, seinen Gefallen woran haben.

*Dilettato, s. m. f. dilettamento.

Dilettatore, s. m. ein Belustiger, der Vergnügen schafft ꝛc.

Dilettatrice, s. f. die ergetet, erfreuet.

Dilettazione, s. f. die Ergeßung, Belustigung, das Vergnügen, die Anmuth, Wollust.

Dilettévole, adj. s. dilettabile.

Dilettévolmente, adv. s. dilettabilmente.

Dilettissimo, adj. sup. vielgeliebt, geliebtest, herzgeliebt.

Dilettivo, adj. Liebe, Gemogenheit erregend.

Diletto, s. m. das Vergnügen, die Freude; a diletto, a bel diletto, zum Vergnügen; mit Fleiß, vorsätzlich — andare a diletto, spazieren gehen; prendere a diletto, spotten, Scherz treiben; prender diletto d'altrui, seine Lust mit einer Person büßen, sie fleischlich genießen; prender diletto di alcuna cosa, sich mit etwas belustigen, eine Freude an etwas haben.

Diletto, adj. geliebt, werth.

Dilettosamente, adv. lieblicher, angenehmer Weise.

Dilettoso, adj. s. dilettabile.

Dilezione, s. f. die Liebe, Gemogenheit, Geneigtheit ꝛc.

*Dilezioso, adj. s. dilettoso.

Diliberazione, s. f. s. deliberazione.

Diliberamente, adv. s. liberamente.

Diliberamento, s. m. } die Befreyung;
Diliberanza s. f. } die Überlegung,
das Nachdenken — die Entschließung.

Diliberare, v. a. befreyen; in Freiheit setzen — aufheben, tilgen, abschaffen — lossprechen — sich berathschlagen — abfertigen, sich entledigen; n. und v. p. entbunden werden, niederkommen — dona che dilibera leggiemente, eine Frau, die leicht niederkommt — beschließen, entschließen, festsetzen, verordnen, verschreiben — entscheiden.

Diliberatamente und deliberatamente, adv. vorsätzlich, mit allem Fleiß, mit gutem Vorbedacht.

Diliberativo, adj. s. deliberativo.

Diliberato, adj. s. deliberato.

Diliberazione und deliberazione, s. f. die Berathschlagung, Entschließung.

*Diliberato, adj. s. deliberato; it. freygebig.

Dilibrarsi, v. p. aus dem Gleichgewicht kommen, wanken.

*Dilicaménto, s. m. } f. delicatézza.

*Dilicánza, s. f. }

Dilicaménto, adv. f. delicataménto.

Dilicatézza, s. f. die Weichlichkeit — die Zärtlichkeit, Empfindlichkeit, feiner Geschmack, f. delicatézza.

Dilicáto, adj. f. delicáto.

Diligénte, adj. fleißig, eifertig.

Diligenteménte, adv. fleißig, emsig.

Diligénza und diligénzia, s. f. der Fleiß, die Sorgfalt, Emsigkeit; — der Postwagen; far diligénza, sich tummeln; far chechessia in diligénza, etwas eifertig, geschwind machen.

*Diligióno, s. f. f. dileggiaménto.

Dilimársi, v. p. in die Tiefe hinunter gehen.

Diliquidáre, v. n. schmelzen, weich, flüssig werden; diliquidársi, v. p. hg. sich zeigen, sich ausweisen, sich kenntlich machen; sich an den Tag legen; in detti e fatti si diliquida amóre, die Liebe gibt sich durch Reden und Handlungen zu erkennen.

Diliscáre, v. a. einen Fisch abschuppen, ausgräten.

Diliticáre, diliticáto, f. dileticáre, ecc.

*Diliveraménte, adv. schnellig, stracks, geschwind.

*Diliveránza, s. f. f. diliberánza.

*Diliveráre, v. a. f. diliberáre.

*Dilivero, adj. frey, f. libero.

*Dilizia, s. f. f. delizia.

*Diliziáno, adj. m. das Beywort, welches die Alten dem Paradiese gaben; so viel als delizioso, f. Paradiso diliziáno, das wonnevolle angenehme Paradies.

Dilizióso, adj. f. delizióso.

Diliziosaménte, adv. f. deliziosaménte.

Diloggiáre, v. n. ausziehen, die Wohnung verlassen — sich fortmachen, auf und davon gehen.

Dilombársi, v. p. sich lendenlahm machen, sich im Kreuze Schaden thun.

Dilombáto, adj. lendenlahm, kreuzlahm.

Dilombáto, s. m. il mal del dilombato, ein Schaden in den Lenden; der Lendenbruch.

Dilucidaménte, adv. deutlich, klar.

Dilucidáre, v. a. erklären, ins Licht setzen, beleuchten.

Dilucidáto, part. erklärt, beleuchtet, ins Licht gesetzt.

Dilucidazione, s. f. die Erklärung, Beleuchtung, Erläuterung.

*Dilúcido, adj. f. lúcido.

Diluénte, s. m. ein Mittel, die Säfte des Leibes zu verdünnen.

Dilungaménto, s. m. die Entfernung — der Aufschub.

Dilungársi, v. p. sich entfernen; weichen, viele Worte verlieren; sich weiltläufig

ger ausdrücken; sich in Weiltläufigkeiten einlassen; dilungáre, v. a. verkümmern, aufschieben, ausdehnen, ausstrecken, länger machen; dilungáre il collo, einen langen Hals machen.

Dilungatóre, s. m. der verzögert, in die Länge zieht.

Dilusióno, s. f. f. delusióno.

Diluviano, adj. was zur Zeit der Sündfluth geschehen.

Diluviáre, v. n. gewaltig regnen, überschwemmen — in großer Menge, in Überfluß da seyn, zufließen — fressen, unmäßig essen.

Diluviatóre, s. m. ein Schwelger, Vielstraß.

Dilúvio, s. m. die allgemeine Sündfluth — eine Wasserfluth, Überschwemmung — Überfluß, große Menge — ein Strom von Thränen — die Gefäßigkeit — eine Art Vogelneß.

Diluvione, s. m. ein Fresser, Vielstraß.

Diluvioso, adj. wie eine Fluth sich ergießend, überschwemmend.

Dimacráre, } v. a. mager machen,

Dimagheráre, } zehren; v. n. hager werden;

Dimagráre, } mager werden; dimagrársi, v. p. abnehmen, mager werden.

Dimacráménto, s. m. f. dimagrazione.

Dimagráto, part. mager; abgezehret.

Dimagrazione, s. f. das Magerwerden, Abnehmen, die Abkehrung.

Dimánda, s. f. die Frage, die Anfrage, das Begehren, die Bitte — auch vor Gerichte die Bitte in einer Klage.

Dimandagióno, s. f. } f. dimánda.

Dimandaménto, s. m. }

Dimandánte, adj. verb. der fraget, bittet, begehret; (auch) der Kläger, die Klägerin.

Dimandáre, v. a. fragen, anfragen, zufragen, sich erkundigen — bitten, ersuchen, verlangen, begehren — dimandare in giudizio, gerichtlich suchen.

Dimandássera, und diman da sera, adv. morgen Abends.

Dimandáto, s. m. das Begehren, Gesuch, die begehrte Sache.

Dimandatóre, s. m. der Frager, Anfrager; der fragt, sich erkundiget, etwas begehrt.

Dimandatrice, s. f. die Fragerin; die Fragende, Begehrende.

Dimandazione, s. f. }

Dimándita, s. f. } f. dimánda.

Dimándo, s. m. }

Dimáne, adv. und s. m. und f. Morgen — der morgende Tag — der Morgen, die Morgenzeit — des Tages Anbruch; fui desto innanzi la dimane, ich wachte vor Tages Anbruch; alla dimane si trovarono nel piano, des Morgens

- fanden sie sich auf der Ebene; *dimán* Paltro, dopo *dimáni*, übermorgen.
- Dimáni*, adv. so viel als *dimáne*, s.
- Dimaniéraché* (auch *di maniera che*) conj. dergestalt, solchergestalt, dermaßen daß, also daß.
- Dimaniséra*, adv. morgen Abends.
- Dimembráre*, A. a. zerreißen, zerfleischen, zergliedern; zerstückeln; fig. verderben
- Dimembráto*, part. zerstückt ic.
- Dimenáménto*, s. m. das Rütteln, Schütteln, das Hin- und Herbewegen, das Rühren, Umrühren, das Gesticuliren.
- Dimenáre*, v. a. rütteln, schütteln, hin und her bewegen, rühren, umrühren; *dimenár l'uccello*, sich mit Fleiß selbst bestecken; *dimenársi nel manico*, s. *manico* — *dimenársi*, v. p. sich herumwerfen, sich drehen und wenden, wackeln, sich hin- und her bewegen, besonders mit dem Hintern; neutr. *andando le foglie degli álberi dimenáre*, da er die Baumblätter rauschen hörte; *chi va a letto senza cena*, tutta la notte si *diména*, s. *cena*.
- Dimenáre*, } s. m. s. *dimenamento*.
- Diménio*, }
- Dimensioné*, s. f. die Ausdehnung eines Körpers nach der Länge, Breite ic. die Ausmessung.
- Dimensioniáto*, adj. was in die Länge, Breite, ic. ausgedehnt ist.
- Dimentáre*, v. a. s. *dementáre*.
- Dimenticággine*, s. f. die Vergessenheit
- Dimenticagióne*, s. f. heit, das Vergessen; *mettere*, s. m. } *gessen*; *mettere*, s. m. } *re* in *dimenticanza*, s. f. } *re* in *dimenticanza*, in Vergessenheit stellen; *posto in dimenticanza*, in Vergessenheit gerathen; *amór di femmina dimenticamento di ragióne*, bey der Weiberliebe wird die Vernunft hintangesezt, außer Acht gelassen — *dimenticággine*, Gedanklosigkeit; s. *smemorággine*.
- Dimenticáre*, v. a. vergessen, aus der Acht lassen ic. *dimenticare le cose passate*, die vergangenen Dinge vergessen.
- Dimenticársi*, vergessen, mit einem Gen. der Sache; *dimenticarsi dei suoi doveri*, seine Pflichten vergessen, außer der Acht lassen.
- Dimenticáto*, part. vergessen, was vergessen worden ist.
- Dimenticatójo*, s. m. (eigentlich die Wohnung der Vergessenheit) die Vergessenheit; *mettere, mandare, andare, o lasciare nel dimenticatójo*, vergessen, in Vergessenheit setzen, kommen.
- Dimentichevole*, adj. s. *dimentico*.
- Dimentichissimo*, adj. sup. überaus vergesslich.
- Dimentico*, adj. vergessen, vergesslich; uneingedenk; der ein kurzes Gedächtniß hat.
- Dimentire*, v. a. einen Lügen strafen, zum Lügner machen; mit einem acc. *praes. isco*.
- Dimétre*, adv. inzwischen.
- Dimergoláre*, v. a. hin- und herdrehen als einen Nagel, den man heraus haben will; *dimergolarsi*, hin und her wandeln, wie ein Trunkener s. *barcolláre*.
- Dimeritáre*, v. a. s. *demeritáre*.
- Dimessione*, s. f. die Aufgebung, Absetzung, Ablegung. Entlassung vom Dienste. *Dimessione d'un crédito*, Bezahlung einer Schuld.
- Diméssio*, part. von *dimétere* oder *disimétere*, s. *disiméssio*, demüthig, gedemüthiget.
- Dimesticáménte*, adv. freundschaftlich, gemein; zuversichtlich, vertraulich.
- Dimesticáménte* und *domesticáménte*, s. m. die Zähmmachung, Zähmung; die Ablegung der Schüchternheit, der Wildheit, des Mißtrauens.
- Dimesticáre* und *domesticáre*, v. a. zahm machen, zähmen — Vertrauen, Liebe einflößen, zum vertraulichen Umgang gewöhnen, mit einem Acc. *dimesticarsi*, v. p. sich zuthun, gemein, bekannt, vertraut, Freund mit einem werden; sich freundschaftlich herablassen, gemein seyn oder thun gegen niedrige Personen; vertrauten Umgang pflegen; *il principe nostro si diméstica con i suoi suggétti*, unser Fürst gehet gemein, freundschaftlich mit seinen Unterthanen um.
- Dimesticáto*, part. zahm gemacht; vertraut geworden.
- Dimesticazióne* und *domesticazióne*, s. f. s. *dimesticáménte*.
- Dimestichezza* und *domestichezza*, s. f. die Vertrautheit, Vertraulichkeit, Gemeinschaft, genaue Bekanntschaft — *Freundlichkeit, freundliche Begegnung; usár la dimestichezza d'una donna*, mit einer Weibsperson zu thun haben; *piigliar dimestichezza con uno*, vertraut, gemein mit jemand werden.
- Diméstico*, adj. vertraut, gemein, genau bekannt — gewohnt; *il pópulo diméstico al giògo* — leutselig, umgänglich, freundschaftlich — häuslich, zahm, Kurr, von Thieren — *carni diméstiche*, Fleisch von zahmen Thieren — durch die Pflege der Menschen gewachsen, oder was nicht wild wächst, zahm — *terreno diméstico*, ein angebauter, bearbeiteter Boden, s. *doméstico*.
- Dimétro*, adj. aus zweyerley Sylbenmaß bestehend, von zweyerley Reimen.
- Dimétere*, v. a. erfassen, vergeben, verzeihen; verlassen, fahren lassen, loslassen. ablegen; auf die Seite legen; *dimétere un ábito*, ein Kleid ablegen; *dimétere la cetra*, die Zitter auf die

- Seite legen — auch abschaffen; abbringen; oggi è dimessa l'usanza, heut zu Tage ist diese Gewohnheit abgeschafft; s. dimettere, entlassen, absehen, ab danken; it. dimettere un credito, eine Schuld abtragen; dimettersi, v. p. sich herunterlassen; sich demüthigen; dimettersi dal suo impiego, sich seines Dienstes begeben.
- Dimettitore, s. m. f. dimittitore.
- Dimezzamento, s. m. die Halbierung; f. ammezzamento.
- Dimezzare, v. a. halbiren, in der Mitte theilen, mitten durchschneiden, hauen; mit einem Acc.
- Dimezzato, part. halbirte ic.
- Dimidiare, dimidiato, f. dimezzare, dimezzato.
- *Dimino, } s. m. f. dominio; it. adv.
- *Diminio, } purchè possan far male a lor dimino, wenn sie nur nach ihrem Belieben Übel thun können.
- Diminimento, s. m. die Verringerung, Minderung, Verminderung, Verkürzung; Schwälerung.
- Diminuire, v. a. verringern, mindern, vermindern, schmälern; diminuire uno strumento, ein Instrument mit den Fingern, Nägeln, mit der Feder ic. spielen. Praes. isco.
- Diminutivo, adj. f. diminutivo.
- Diminuito, part. verringert, gemindert, vermindert ic.
- Diminutivamente, adv. verringerrungs weise.
- Diminutivo, adj. und s. m. verringerrnd, verkleinerrnd; ein Verringerungs-, Verkleinerungswort.
- Diminuto, adj. f. diminuito.
- Diminuzione, s. f. die Verringerung, Verminderung, Minderung, der Abzug.
- *Dimischiare, v. a. et n. aufwecken, erwachen.
- Dimissibile, adj. verzeihlich.
- Dimissione, s. f. Vergebung, Verzeihung; Entlassung vom Dienste.
- Dimissoria, adj. (lettera) ein Erlaß-, Nachlaßbrief von seinem Bischof, damit sich einer von einem andern Bischofe kann den geistlichen Orden geben lassen; auch die schriftliche Erlaubniß, die einem Priester ertheilt wird, in eine andere Diöces zu reisen.
- Dimissoriale, adj. (lettera) ein Bewilligungsbrief, Nachlaßbrief, f. dimissoria.
- Dimittitore, s. m. einer der verzeihet.
- Dimitto, s. m. ein Zeug von Wolle.
- Dimittiare, v. a. den Bischofshut abnehmen, ablegen.
- Dimodoche und di modo che, conj. dergestalt, dermaßen daß.
- Dimojare, v. n. aufthauen, v. a. die Wä sche einweichen, ehe sie gebrühet wird.
- Dimollissimo, adv. überaus viel, sehr.
- Dimolto, adv. sehr, viel.
- Dimoltone, adv. f. moltissimo.
- Dimonio, s. m. f. demónio.
- Dimora, s. f. der Verzug, die Verweilung, der Aufenthalt, die Wohnung — für fermata, pausa, f. far dimora, wohnen, sich aufhalten.
- Dimoragione, s. f. } der Aufenthalt,
- Dimoramento, s. m. } das Wohnen.
- Dimorante, adj. verb. wohnend, wohnhaft, der sich da oder dort aufhält.
- *Dimoranza, s. f. f. dimora.
- Dimorare, v. n. und dimorarsi, v. p. wohnen, wohnhaft seyn; sich aufhalten — verbleiben, sich verweilen, stehen bleiben; v. a. aufhalten, zurückhalten.
- Dimorazione, s. f. f. indugio.
- Dimoro, s. m. f. Dimora.
- Dimorsare, v. a. zerbeißen; entzwey beißen.
- Dimostrabile, adj. beweisbar, erweislich, was klar bewiesen, dargethan werden kann.
- Dimostrazione, s. f. } die Erweisung,
- Dimostramento, s. m. } Bezeugung, Darthnung, ein Beweis, Werkmahl, Kennzeichen, Anzeige; manifesti dimostramenti della malizia.
- Dimostramente, adv. auf eine deutlich beweisende und überzeugende Art; klar und deutlich.
- *Dimostranza, s. f. f. dimostramento.
- Dimostrare, v. a. beweisen, darthun; erweisen — zeigen, weisen — zu erkennen geben; dimostrarsi, v. p. sich zeigen, sich sehen lassen; erscheinen.
- Dimostrativa, s. f. die Fertigkeit, etwas klar und deutlich vor Augen zu legen; non ho molta buona dimostrativa.
- Dimostrativamente, adv. auf eine klare, deutliche, faßliche Art.
- Dimostrativo, adj. klar beweisend, was deutlich beweiset; it. il genere dimostrativo, die Gattung in der Redekunst, welche Lob oder Tadel zum Gegenstande hat.
- Dimostratore, s. m. ein Beweiser; der demonstret, der etwas weist.
- Dimostratrice, s. f. die etwas weist, sehen läßt.
- Dimostrazione, s. f. eine Bezeugung, ein Zeichen — der Schein, Anschein — ein klarer, deutlicher, gründlicher Beweis. Dimostrazioni d'onore, Ehrenbezeugungen.
- Dimostro, adj. bewiesen.
- Dimozziato, adj. f. smozziato.
- Dimunto, adj. f. smunto.
- Dinanzi, praep. (mit der 3. oder 4. End.) vor, im Gesicht; in Gegenwart; adv. zu vor, bevor, vorher; adj. il di dinanzi, der vorige Tag; il verno dinanzi, der

- vorige Winter — dinanzi che, conj. mit dem Subj bevor, bevor als; subst. m die Vorderseite, der Vordertheil. Dinanzi agli occhi, vor den Augen; fu detto dinanzi, vorher wurde gesagt; fui assalito dinanzi, vorne wurde ich angegriffen; vedere dinanzi, vor sich her sehen; levarsi dinanzi una cosa, sich eine Sache aus dem Gesicht schafsen, von sich entfernen; levati dinanzi, schere dich fort, gehe mir aus dem Gesicht: accòncia il dinanzi, mache die vordere Seite zurecht.
- Dinasato, adj. ohne Nase.
- Dinasta, s. m. ein Landpfleger, Dynast.
- Dinastia, s. f. die Dynastie; die Würde, das Amt eines Landpflegers.
- Dinderlino, s. m. ein Fränzchen, Trottelchen
- Dinderlo, s. m. eine Franze, Trottel.
- Dindo, s. m. (ein Kinderwort) das Geld, Geldchen.
- Dinegare, v. a. verweigern, versagen.
- Dinegazione, s. f. die Verweigerung.
- Dinegrare, v. a. f. denigrare.
- Dinervare, v. a. entnerven, entkräften.
- *Dinighimento, s. m. f. Inziona.
- Diniego, s. m. die Verweigerung.
- Dinigrare, v. a. schwärzen, anschwärzen, schwarz machen; fig. anschwärzen, verfeinern
- Dinoccare, v. a. einem das Genick, den Hals brechen; dinoccarsi il piede, la mano, sich einen Fuß, die Hand verrenken.
- Dinoccolare, v. a. f. dinoccare, dinoccolarsi, v. p. (sich) den Hals brechen; sich ein Glied verrenken.
- Dinocolato, part. verrenkt; it. fare il dinocolato, sich stellen, als sey man in Noth (um seinen Zweck zu erreichen).
- Dinodare, v. a. f. dinodare.
- Dinominanza, s. f. die Benennung.
- Dinominare, v. a. nennen, benennen — etwas hersagen, namentlich, und nach der Ordnung.
- Dinominazione, s. f. f. denominazione; it. das Werkzeug statt der Verrichtung, eine Figur, in der Redekunst.
- Dinonziare, dinonziato, f. dinonziare etc.
- Dinose, s. f. (Rhet. Fig.) Hyperbole.
- Dinotante, adj. verb. andeutend, bedeutend, anzeigend.
- Dinotare, v. a. f. denotare.
- Dintornamento, s. m. die Verfertigung des Umrißes.
- Dintornare, v. a. den Umriß machen; die äußersten Linien um Figuren ziehen.
- D'intorno, praep. mit der 3. End. sento non so che d'intorno al cuore; auch adv. f. intorno.
- Dintorno, s. m. die Gegend herum; die umliegende Gegend; der Umriß einer Figur; der Rand.
- Dinudare, v. a. entblößen, bloß machen, nackt ausziehen; per. met. entdecken, offenbaren.
- Dinudato, part. entblößt, nackt.
- Dinumerare, v. a. hersagen, zählen, einzeln berechnen, eins nach dem andern nennen.
- Dinumerazione, s. f. die einzelne Berechnung, die Zählung, die Erzählung.
- Dinunzia, s. f. die Ankündigung, Bekanntmachung, Aufgeboth, welches vor der Trauung hergehen muß; die Angebung vor Gericht.
- Dinunziare, v. a. ankündigen, bekannt machen — vor Gericht angeben.
- Dinunziativo, adj. ankündigend; was ankündiget.
- Dinunziatore, s. m. der Ankündiger — der Angeber bey Gericht.
- Dinunziatrice, s. f. die Verkündigerin; prima Sorge la stella dinunziatrice del giorno.
- Dinunziatione, s. f. f. dinunzia.
- Dinvolò, adv. verstoffener Weise, heimlich.
- Dio, s. m. Gott; das höchste Wesen; se Dio mi salvi, so wahr Gott lebt; wahrhaftig; Dio vi salvi, o Dio v'ajuti, Gott helf, od. helf Gott; Dio il voglia, o Dio volesse, Gott geb' es; wollte Gott; Dio vel dica, o Dio ve lo dica per me, es ist nicht zu beschreiben, nicht auszusprechen; Dio lo sa, Dio il sa, sallo Dio, o Iddio, weiß Gott; Gott weiß es; ich kann es mit Gott bezeugen; per Dio, bey Gott; per Dio, um Gottes Willen; dar per Dio, als ein Almosen geben; che tristo ti faccia Dio, o dolente ti faccia Dio, Gott lasse dir's nimmermehr wohlgehen; andarsi con Dio, glücklich reisen; andatevi con Dio, Gott begleit' euch; Glück auf die Reise; andarsi con Dio, davon laufen, sich fort machen; vatti con Dio, rimanti con Dio, gehe oder bleib' in Gottes Namen; pregare Dio che lo mandi buona, bethen, daß es Gott zum Besten wende; per grazia di Dio, o per la Dio grazia, Gott sey Dank, Gott sey gelobt; von Gottes Gnaden; per l'amor di Dio, um Gotteswillen; fig. umsonst, unentgeltlich; può far Iddio! ist's möglich! Poh hundert tausend! a Dio, addio, behute euch Gott; adieu, ognun per se, e Dio per tutti, jeder für sich, und Gott für alle; Dia für Dea, f. Dio, pl. Dei, ein Gott der Heiden, die Götter; farsi d'una cosa il

- suo Dio, seinen Gott aus etwas machen.
- Dio**, ia, adj. göttlich (lat. beym Dante).
- Diocesano**, adj. aus der Diöces; aus dem Kirchensprengel, zum Bisthum gehörig.
- Vescovo diocesano**, der regierende Bischof; subst. **diocesani**, die Untergebenen, Unterthanen eines Bischofs.
- Diocesi**, s. f. die Diöces, der Kirchensprengel, das Gebieth eines Bischofs.
- Diodéo**, s. m. ein gewisses chirurgisches Instrument.
- Dionea**, adj. Beywort der Venus.
- Dionisia**, s. f. ein harter und schwarzer Edelstein mit rothen Flecken.
- Dionisio**, adj. was sich auf den Bacchus beziehet; feste **dionisio**, Bacchusfest.
- Diöttra**, **Diöptra**, s. f. die Diopter; ein Bistrierblech; Absehen.
- Diöttrica**, s. f. die Dioptrik; die Perspektivkunst, die Lehre von der Brechung der Lichtstrahlen.
- Diöttrico**, adj. dioptrisch.
- Dipanare**, v. a. spuhlen, aufspuhlen, Garn abwinden.
- Diparere**, v. a. scheinen, s. **parere**, sembrare.
- Dipartenza**, s. f. die Abreise — der Abschied, das Lebewohl; **far la dipartenza col uno**, von einem Abschied nehmen, Lebewohl sagen.
- Dipartibile**, adj. vertheilbar.
- Dipartimento**, s. m. die Abreise; die Scheidung; die Theilung, Abtheilung, Absonderung.
- Dipartire**, v. a. theilen, abtheilen, scheiden, absondern; **dipartire**, v. n. **dipartirsi**, v. p. abgehen und abreisen, verreisen; von einem scheiden, sich entfernen — abweichen.
- Dipartire**, s. m. } s. **dipartimento**.
- Dipartita**, s. f. }
- Dipartito**, part. getheilt, abgesondert u.
- Dipelare**, v. a. s. **pelare**.
- Dipellare**, v. a. häuten, abhäuten; die Haut, das Fell abziehen, schinden.
- Dipendente**, adj. verb. abhängig, abhängig s. **dipendere**.
- Dipendentemente**, adv. abhängiger Weise, nach eines Befehl u. **dipendentemente da vostri comandi**.
- Dipendenza**, s. f. die Abhängigkeit — der Schutz; **uómo di grandissima dipendenza**, der viele Leute unter seinem Schutz hat; dem viele Menschen ihr Glück zu verdanken haben.
- Dipendere** und **dependere**, v. n. abhängen, herrühren, seinen Ursprung und Erhaltung von einem haben; abhängig, unterworfen seyn, unter einem stehen.
- Dipenduto**, part. abgehungen, abhängig gewesen.
- Dipennare**, v. a. mit der Feder ausstreichen, auslöfchen, durchstreichen.
- Dipignere** und **dipingere**, v. a. mahlen, abmahlen; **fig. il mio desir dipinto m'era nel viso**, mein Verlangen u. war auf meinem Gesichte gemahlet — lebhaft beschreiben und vorstellen; **dipignere a olio**, mit Öhlfarbe mahlen; **dipignere a fresco**, auf nassen Tünch, fresco mahlen; **dipignere a tempera**, o a **guazzo**, mit Wasserfarbe mahlen; **dipignere a sgraffio**, über trockenen Tünch mahlen, so daß Licht und Schatten durch die auf dem Tünche angebrachten Schraffirungen hervor gebracht werden; **dipignere così alla grossa**, obenhin mahlen, nicht ausmahlen; **dipignere una cosa con qualche colore**, **dipignere di rosso**, di **verde ecc.** anstreichen, roth, grün u. anstreichen; anstatt **dispignere**, ausstreichen, weglöfchen; praet. **dipinsi**, part. **dipinto**.
- Dipignitore** und **dipingitore**, s. m. f. **dipintore**.
- Dipignitrice**, s. f. f. **dipintrice**.
- Dipinto**, s. m. f. **dipintura**.
- Dipinto**, part. gemahlt; **dipinto a più colori**, bunt bemahlt, buntgefärbt angestrichen — **geschminkt** — bunt — **fig.** anpassend und schön, daß man es nicht schöner mahlen könnte; (**von Kleidern**) **questo abito par dipinto**.
- Dipintore**, s. m. ein Mahler.
- Dipintoressa**, } s. f. eine Mahlerin, oder
- Dipintrice**, } Mahlerfrau.
- Dipintura**, s. f. eine Mahlerey, ein Gemählde — die Mahlerey, Mahlerkunst.
- Diplóide**, s. f. die schwammige Substanz zwischen der äußern und innern Fläche der Hirnschale.
- Diplóma**, s. m. das Diplom, der Gnadenbrief, Freyheitsbrief, das Patent, die Urkunde.
- Diplomático**, adj. diplomatisch. **Archivio diplomatico**, Staatsarchiv.
- Dipopolare**, v. a. entvölkern; von Einwohnern entblößen.
- Diporre**, v. a. f. **deporre**.
- Diportamento**, s. m. das sittliche Betragen.
- Diportarsi**, v. p. sich belustigen, sich vergnügen, sich Vergnügen machen — sich betragen, sich verhalten; **diportare**, v. a. f. **portare**.
- Diportevole**, adj. befüßigend, vergnüglich.
- Diporto**, s. m. die Befußigung, Vergnügung; Lust; **prendere alcún diporto**, sich außer dem Hause ein Vergnügen machen. **Andar a prendere alcún diporto**, **Andar a diporto**, a suo **diporto**, spazieren gehen, lustwandeln — **diporto** heißt auch der Gang, die Ge-

- berdung eines Menschen; der äußere Anstand.
- Dipositare, v. a. in Verwahrung geben, niederlegen, deponiren.
- Dipositario, s. m. der Verwahrer, Aufbewahler eines Depositums; der Schatzmeister.
- Dipositeria, s. f. der Ort, wo Deposita liegen oder die Schatzkammer.
- Diposito, s. m. ein Depositum; dare, o mettere in diposito, deponiren, niederlegen; stare in diposito, in Diposito liegen; pigliare in diposito, in Verwahrung nehmen als ein unvertrautes Gut; diposito, e deposito, ein Grabmahl, eine Gruft.
- Diposto, s. m. und part. f. deposto.
- Dipravare, v. a. f. depravare.
- *Dipressare, v. a. f. accostare.
- Dipsa, s. f. eine Art Natter, Schlange, deren Biß einen tödtlichen Durst macht.
- Diptici, s. m. pl. f. dittici.
- Dipurare, v. a. f. depurare.
- Diputare, diputato, f. deputare ecc.
- Di qua, adv. dießseits; it. praep. mit einem Ablat. di qua dal rio, dießseits des Baches.
- Diradare, v. a. verdünnen, dünner machen, die Dichte, Dichtigkeit nehmen; diradare un albero, un bosco, einen Baum, einen Wald aushauen, damit sie mehr Licht bekommen. Diradare, v. p. und diradarsi, dünner werden, sich verdünnen. La nebbia dirada, diradasi.
- Diradicare, v. a. ausreißen, mit der Wurzel ausziehen; fig. ausrotten, vertilgen, im sittlichen Verstande.
- Diramare, v. a. einen Baum entäften, die Äste abschneiden; diramarsi, v. p. sich in mehrere Äste verbreiten; diramarsi, sich in zwey oder mehrere Arme theilen, von Flüssen, Wegen ic.
- Diramazione, s. f. die Entäftung eines Baumes — die Verbreitung, Vertheilung in viele Zweige, Äste, von Flüssen und andern Sachen.
- *Diramorare, v. a. f. diramare.
- Dirancare, v. a. ausreißen, herausreißen, da man die Sache hin und her beuget.
- *Dirangolato, adj. fahrlässig, sorgelos.
- Dire, v. a. sagen, reden, sprechen; heißen, nennen; son piuttosto da dire asi — in dire suoi peccati, seine Sünden bekennen; cioè a dire, vale a dire, das heißt, nämlich; pigliar a dire, anfangen; das Wort nehmen; venir a dire, e voler dire, bedeuten, heißen, sagen wollen; dire in uno, die Handlung unter eines Namen geben, geführt werden; la bottéga dice sotto il nome del tale, der Laden, die Handlung geht unter des und des Namen; dire in alcuno, die Rechnung auf einen lauten,
- die Schuld auf einen geschrieben seyn; dire, so und so viel im Spiele gut thun wollen; dirsi con alcuno, v. p. mit einem einig seyn; harmoniren, einig leben; aver che dire, etwas zu reden, Stoff zu sprechen haben; aver che dire con uno, mit einem in Zwist, in Streit seyn; dir bene, wahr, verständig, schicklich ic. reden; Recht haben; dir bene di alcuno, von einem Gutes sprechen, ihn loben; dir la cosa come sta, die Sache sagen, wie sie ist; far dir di se, o de' fatti suoi, Anlaß zur Rede geben; il dir fa dire, ein Wort gibt das andere; ognuno dice la sua, jeder sagt, was er meint; non c'è che dire, es läßt sich nichts dawider sagen; dir sopra una cosa, wovon handeln; moräber sprechen; dire di Dio, o di Cristo, lästern, fluchen, schwören; dir male, Uebels nachreden; le carte mi dicono male, ich habe kein Glück in Karten, sie kommen mir immer schlecht; dire la burla, davyero, im Ernste, im Scherze reden; dire dentro di se, fra se, bey sich selbst sprechen; dir del migliore senno, ehe uno abbia, etwas in größtem Ernste sagen; dire di no, di si, nein, ja sprechen; dir di si, schlafen (weil man im Schlafe mit dem Kopfe nickt); dire il vero, die Wahrheit sagen, bey gambe, heißt es, wacker und stark seyn; le gambe gli dicono il vero, er kann wacker laufen; dire in rima, dichten, ein Gedicht schreiben; dire l'ufizio, das Brevier betten; dir mercé, gran mercé, Dank, großen Dank sagen; dire Messa, die Messe lesen. Dissi, (bey Rednern) meine Rede ist aus; dir buono, dir forte, dir piano ecc. f. buono, forte, piano ecc. praes. dipo; praet. dissi, part. detto.
- *Dire, s. m. das Reden, Sprechen, die Rede — Styl; un dir pulito ecc.
- *Diredano, adj. f. diretano.
- Diredare, (diretare) v. a. enterben, f. diseredare.
- Direditare, v. a. f. discreditare.
- Direnato, s. m. die Lendenlahmheit, Verletzung in den Lenden.
- Diretanamente und doretanamente, adv. leghlich, leghthin, neulich ic.
- Diretano, adj. der Hintere, der Letzte.
- Diretare, v. a. f. diseredare.
- Diretato, adj. f. diseredato.
- Diretro, s. m. der Hintere, der Hinterteil.
- Direttamente, adv. in gerader Linie — geradezu — geradewegs; contraddire direttamente, o indirettamente, geradezu, oder verdeckt widersprechen; direttamente opposto, gerade entgegen, schnurstracks zuwider.

- Direttivo**, adj. richtend, die Richtung gebend, leitend *ic.*
- Diretto**, part. von *dirigere*, s. adj. gerad, in gerader Linie fortgehend — gehörig; per modo *dirétto*, o *indiretto*, durch gehörigen oder unredlichen Weg.
- Direttore**, s. m. der Director, Oberaufseher; Führer, Leiter.
- Direttorio**, s. m. ein Kalender, worin für die katholischen Geistlichen die tägliche Ordnung der Messe und des Breviers enthalten ist; das Directorium.
- Diretrice**, s. f. die Vorsteherin, Führerin, Leiterin.
- Direzione**, s. f. die Richtung — Adresse — die Direction, Weisung, Veltung; Führung, Oberaufsicht; *avér la direzione*, etwas unter seiner Aufsicht haben.
- Direzione**, s. f. (lat.) die Ausplünderung.
- Diricciare**, v. a. die Stachelshale von den Kastanien abmachen.
- Diridere**, v. a. s. *deridere*.
- *Diriétto**, di *riétto*, praep. et adv. s. *diétro*.
- *Dirigénza**, s. f. s. *direzione*.
- Dirigere**, v. a. richten, die Richtung geben; adressiren: führen, leiten, regieren; praet. *diréssi*; part. *dirétto*.
- Diriménto**, adj. was die Ehe aufhebt, scheidet, ungünstig macht; *impediménto diriménto*.
- Dirimere**, v. a. scheiden, trennen; einen Streit schlichten, beylegen; *dirimere una lite*.
- Dirimpétto**, di *impétto*, *dicincontro*, di *rincontro*, praep. mit der 3. End. gegen über, gerade über.
- Diripáta**, s. f. ein Absturz; ein steiler Ort.
- *Dirisiäre**, v. a. s. *schernire*.
- Dirisione**, s. f. s. *derisione*.
- Dirisóre**, s. m. s. *derisóre*.
- Dirittamente**, adv. gerade; geradezu; gerades Wegs; in gerader Linie — recht, gerecht, redlich, gehörig — gerade, richtig, accurat, weder mehr noch weniger.
- Dirittánza**, s. f. die Richtigkeit, Ehrlichkeit.
- Dirittézza**, s. f. die Geradheit; *it. dirittánza*, s.
- Diritto** (und *dritto*), s. m. das Recht, was recht und billig ist; die Gebühr — die Rechtsgelehrsamkeit — die Abgabe, Auflage; *it. ein gegründeter Anspruch* *it. die Gewalt, Botmäßigkeit*. Numidia *recáudo a suo diritto*, da er Numidien unter seine Botmäßigkeit brachte.
- Diritto** und *dritto*, adj. gerade, nicht gebogen — aufrecht — rechtmäßig — redlich, gerecht; *leále e diritto*, di *diritta ragione*, recht, gehörig; *diritto tempo*, e *stagione*, die gehörige Zeit; *it. eingerichtet*; *perché il tempo allóra era diritto alle piove*, weil es damals regenhaft war — recht genau, richtig; *niuno ne sapéva il diritto vero*, schlaue — fein, recht; a man *diritta*, rechts; rechter Hand; *diritta via*, o *maniera ecc.* der rechte Weg; *nel diritto mezzo*, gerade in der Mitte.
- Diritto**, *dritto*, adv. gerade; per *diritto*, per *dritto*, adv. gerade.
- Dirittóne**, adj. und s. m. verschmigt, schlaue, pöflich, durchtrieben; ein Schalk *ic.*
- Dirittúra**, s. f. das Recht, die Redlichkeit — eine Auflage — ein Recht, Anspruch — die Geradheit; die gerade Linie; a *dirittúra*, adv. geradeswegs, geradezu; *piigliar una dirittúra*, seines Thuns fortgehen, ohne sich abwendig machen zu lassen.
- *Diritturière**, adj. gerecht, gut, redlich.
- Dirivánte**, adj. s. *derivánte*.
- Diriváre**, v. a. s. *deriváre*.
- Dirivièni**, (und *andirivièni*), s. m. pl. die Zergänge; fig. verwirrter Kraut.
- *Dirivo**, s. m. der Ursprung, die Quelle.
- Dirizza**, s. f. s. *Drizza*.
- Dirizzacrine**, s. m. s. *dirizzatójo*.
- Dirizzaménto**, s. m. die Richtung, das Geradmachen, die Zurechtweisung, s. *correggiménto*.
- Dirizzáre** (und *drizzáre*), v. a. gerade machen, gerade richten, aufrichten, aufrecht stellen — wohin richten — wenden — per met. wieder einrichten, herstellen — zurechtweisen, auf den rechten Weg bringen — rechtfertigen.
- Dirizzársi**, v. p. sich aufrichten, sich wohin richten *ic.* in prov. *volér dirizzáre il becco agli sparvièni*, le *gambe a' cani ecc.* unmögliche Dinge vornehmen.
- Dirizzatójo**, s. m. eine Frisirnadel.
- Dirizzatóre**, s. m. ein Anweiser, der zurecht weist; der Aufrichter; der was krumm ist, gerade macht.
- Dirizzatrice**, s. f. eine Anweiserin, Leiterin, Führerin *ic.*
- Dirizzatúra**, s. f. der Strich zwischen den Haaren, wo sie auf dem Kopfe getheilet sind.
- *Dirizzóne**, s. m. eine Unbesonnenheit.
- *Diro**, adj. (lat.) grausam, gräßlich.
- Diroccaménto**, s. m. das Niederreißen, Einreißen der Mauern *ic.*
- Diroccáre**, v. a. einreißen, niederreißen, schleifen; feste, gemauerte Gebäude *ic.* von einem sehr hohen Ort herabstürzen.
- Diróccato**, part. eingerissen *ic.* s. *scóscésó*.
- Diroccatóre**, s. m. ein Vermürter fester Gebäude; der sie niederreißt.

- Diocciare**, v. n. von einem Fels herabstürzen, herabschießen; **diocciarsi**, v. p. sich im Herabschießen von einer Höhe verbreiten (vom Wasser).
- Dirogare**, v. a. f. derögare.
- Dirogatorio**, adj. Abbruch thnend, nachtheilig.
- Dirömpere**, v. a. lind, schmeidig machen — zerbrechen — zerschmettern — unterbrechen — verderben, in Unordnung bringen; **dirömpersi**, v. p. schmeidiger werden; sich entzweyen, mit einander brechen.
- Dirömpimento**, s. m. der Bruch, die Entzweyung — die Unterbrechung, Zerrüttung der Ordnung.
- Dirötta**, s. f. f. **rifrüsto**, **carpiccio**; it. ein Guß; eine Wasserfluth.
- Diröttamente**, adv. über die Maßen, gewaltig, unaufhaltsamer Weise; **piövere**, **piangere** **diröttamente**, gewaltig weinen, weinen.
- Diröttissimamente**, adv. (**piangere**) auf das bitterlichste (weinen).
- Diröttissimo**, adj. **sup dare in un piänto diröttissimo**, die bittersten Thränen vergießen; **monte diröttissimo**, ein sehr steiler Berg.
- Dirötto**, part. von **dirömpere**, schmeidig, lind gemacht — steil; zerbrochen; **riso**, **piänto dirötto**, ein übermäßiges, gewaltiges Weinen, Lachen — der wozu gewöhnt, geübt; **giä dirötto nel mal fare**.
- *Dirövinäre**, v. a. f. **rovinäre**.
- Dirozzamento**, s. m. die Abrihtung, Zuzufügung; der erste Unterricht, die Zuzufügung, die erste Bearbeitung.
- Dirozzare**, v. a. das Größte abarbeiten, zurechten, zubauen zc.; fig. zuzufügen, abrichten; die erste Bildung, den ersten Unterricht geben; die groben Sitten abgewöhnen; ziehen, bilden.
- Dirozzato**, part. aus dem Größten gearbeitet — zugefügt, abgerichtet, gezogen zc.
- Dirubäre** und **dirubato**, f. **rubäre**, und **rubato**.
- Dirugginäre** und **dirugginare**, (praes. in **isco**.) v. a. den Rost abnehmen, abputzen; **dirugginare i denti**, mit den Zähnen Entzücken.
- Dirupamento**, s. m. das Einfallen, Einschließen, Einstürzen eines Felsen, eines erhöhten Erdreichs; ein Absturz, steiler Ort.
- Dirupäre**, v. a. von einem Felsen hinabwerfen, hinabstürzen, hinunterstürzen, hinunterstoßen; v. n. hinunterstürzen, fallen — **diruparsi**, v. p. sich hinunterstürzen.
- Dirupato**, s. m. ein Absturz.
- Dirupato**, part. f. **dirupäre**.
- Dirupinamento**, s. m. f. **dirüpo**, **dirupato**.
- *Dirupinäre**, v. a. und n. f. **dirupäre**.
- *Dirupinato**, part. hinabgestürzt.
- *Dirupinato**, s. m. ein Absturz.
- Dirüpo**, s. m. ein Absturz, ein steiler Ort.
- Dirüto**, adj. eingerissen, niedergerissen, zerstört.
- Disabbellirsi**, v. p. den Schmutz, den Pust ablegen; v. a. häßlich machen; praes. in **isco**.
- Disabilitä**, s. f. die Ungeschicktheit, Ungeschicklichkeit.
- Disabitäre**, v. a. entvölkern, von Einwohnern entblößen; **disabitarsi**, v. p. sich entvölkern, nach und nach seine Einwohner verlieren; veröden.
- Disabitato**, part. unbewohnt, entvölkert, todt; was leer ist, und ausgefüllt zu werden viel erfordert; **gola disabitata**, **corpo disabitato**, eine große, weite, leere Kehle; ein ausgehungertes Wanst.
- Disaccentato**, adj. unaccentuirt; ohne Tonzeichen geschrieben, gedruckt.
- Disaccerto**, s. m. die Ungewißheit.
- Disaccésio**, adj. verlöscht, ausgelöscht, verloschen, unangezündet.
- Disaccolläre**, v. a. f. **rinsaccäre**.
- Disaccönciamente**, adv. f. **sconciamente**.
- Disaccöncio**, adj. f. **scöncio**.
- Disaccordäre**, v. a. falsch klingen, nicht **accordiren**, nicht **zusammenklingen**.
- Disaccreditato**, vdj. f. **discreditato**.
- Disaccerbare**, v. a. besänftigen, mildern, das Herbe, Bittere benehmen.
- Disacquistäre**, v. a. verlieren, zusehen.
- Disacräre**, v. a. einen geweihten Ort oder Person gemein machen; **disacrarsi**, v. p. sich von seinem Eid, von seinen Gelübden losmachen.
- Disadattägine**, s. f. die Ungeschicklichkeit, Ungeschicktheit, tölpelhaftes Wesen.
- Disadattamente**, adv. ungeschickter Weise, tölpisch.
- Disadatto**, adj. ungeschickt, tölpisch — sehr groß.
- Disadornäre**, v. a. die Zierathen benehmen.
- Disadorno**, adj. ungeschmückt, ungeputzt, unzierlich.
- Disaduggiare**, v. a. entschatten; den Schatten benehmen.
- Disaffezionäre**, v. a. (**dä una cosa o persöna**), abgeneigt; abgünstig machen; **disaffezionarsi**, abgeneigt werden; die Freundschaft, Liebe, Neigung ablegen.
- Disaffezionato**, adj. abgeneigt, abgünstig; in der Liebe erkaltet; von einem oder von etwas abgebracht.

- Disagevole**, adj. schwer, mühsam, beschwerlich.
- Disagevolletto**, adj. etwas schwer.
- Disagevolezza**, s. f. die Schwierigkeit.
- Disagevolmente**, adv. schwerlich, mit vieler Mühe oder Schwierigkeit.
- Disaggradaire**, v. n. unangenehm, mißfällig seyn; mißfallen.
- Disaggradevole**, adj. unangenehm, mißfällig.
- Disagguaglianza**, s. f. f. disuguaglianza.
- Disagguagliarsi**, v. p. unterschieden, verschieden seyn; eine andere Gestalt bekommen.
- Disagguagliamento**, adv. ungleich; unterschiedlich, anders.
- *Disagguaglio**, s. m. die Ungleichheit.
- Disagiare**, v. a. (mit einem Acc.) eines Gemächlichkeit, Ruhe stören; beschweren, beschwerlich fallen; **disagiarsi**, v. p. seine Gemächlichkeit unterbrechen, sich einem Ungemach unterziehen; sich incommodiren — durch Aufwand oder Wohlthätigkeit sein gemächliches Auskommen schmälern, sich wehethun, in mögliche Umstände setzen; **dare sino a disagiarsi**, so viel weggeben, daß man sich selbst wehe thut.
- Disagiamento**, adv. f. disagiosamente.
- Disagiato**, adj. unbequem, ungemächlich — kränklich, unpäßlich — dürftig; dem es an Bequemlichkeiten fehlt, entweder in Ansehung des Orts, der Wohnung, oder des Unterhalts; **it. part.** von **disagiare**, f.
- Disagiatore**, s. m. der einen störet; der Ungelegenheit macht.
- Disagio**, s. m. Ungemach, Ungemächlichkeit, Beschwerlichkeit, Unbequemlichkeit, Ungelegenheit — Dürftigkeit, Mangel; **patir disagio di danari**, Geldnoth haben; **stare a disagio**, in einer unbequemen Stellung, Lage seyn; mit Verdruß wo seyn; **tenere a disagio**, einen in einer unbequemen Lage lassen; auf eine verdrießliche Weise warten lassen; **chi dà spesa**, non dee dar disagio, man muß nicht auf sich warten lassen, wenn man zu Tische gebethen ist.
- Disagiosamente**, adv. ungemächlich, unbequem; mit Beschwerde.
- Disagiosa**, adj. ungemächlich, unbequem.
- Disagrire**, v. a. entheiligen, entweihen.
- Disajutare**, v. a. hinderlich seyn, verhindern, verlassen. **La fortuna ajuta gli audaci e disajuta i paurosi**, das Glück begünstiget die Kühnen, und verläßt die Zuchtsamen.
- Disajuto**, s. m. die Verhinderung, Ungelegenheit.
- Disalberare**, v. a. bey den Schiffen entmasten, den Mast abschlagen.
- Disalbergare**, v. n. ausziehen; seine Wohnung verlassen; fortziehen.
- Disalbergato**, adj. unbeberbergt; der keine Herberge, keine Wohnung hat.
- Disalloggiare**, v. a. einen aus seiner Wohnung vertreiben.
- Disamabile**, adj. nicht liebenswürdig, der keiner Liebe werth ist; ein verdrießlicher, mürrischer Mensch.
- Disamare**, v. n. aufhören zu lieben, hassen, einen Widerwillen gegen etwas bekommen; **far disamare**, die Liebe benehmen.
- Disamato**, part. ungeliebt; der nicht geliebt wird, gehaßt.
- Disamatore**, s. m. der nicht mehr liebet, oder der hasset.
- Disamatrice**, s. f. die nicht mehr liebet, oder die einen hasset.
- Disambizioso**, adj. unehrgeizig; der keine Ehebegierde hat.
- Disamenità**, s. f. die Unanmuthigkeit, Unannehmlichkeit, Unannehmlichkeit.
- Disameno**, adj. unanmuthig, unangenehm, unlustig.
- Disamicizia**, s. f. f. nimistà.
- Disamina**, s. f. die Untersuchung.
- Disaminamento**, s. m. die Untersuchung.
- Disaminante**, s. m. der Untersucher.
- Disaminare**, v. a. untersuchen, forschen, betrachten.
- Disaminazione**, s. f. die Untersuchung, Prüfung.
- *Disamino**, s. m. f. disamina.
- Disamistade**, s. f. f. disamicizia.
- Disammirazione**, s. f. die Geringschätzung, Unwerthschätzung, Gleichgültigkeit.
- Disamorare**, v. a. die Liebe vertreiben, benehmen; verhaßt machen. **Disamorarsi**, (di alcuna persona) aufhören verliebt zu seyn; die Liebe ablegen.
- Disamorato**, part. der nicht mehr liebet; der einer Person oder Sache nicht mehr zugethan ist — lieblos; kalt-sinnig; der es mit niemanden gut meint.
- Disamore**, s. m. die Lieblosigkeit, Kalt-sinnigkeit, der Haß.
- Disamorevole**, adj. unfreundlich, ungemächlich; unhöflich, lieblos.
- Disamorevolezza**, s. f. die Lieblosigkeit, Kalt-sinnigkeit, Unempfindlichkeit.
- Disamoroso**, adj. kalt-sinnig, gleichgültig, unfreundlich.
- Disancorare**, v. a. die Anker ziehen.
- Disanellare**, v. a. die Ringe abnehmen.
- Disanimare**, v. a. entseelen, tödten — muthlos machen, niederschlagen; **disanimarsi**, v. p. den Muth verlieren; verzagen.
- Disanimato**, part. entseelt; verzagt, muthlos ic.

- Disapparare, v. a. verlernen; das Ge-
lernte vergeffen.
- Disappariscente, adj. unansehnlich, f.
disparato.
- Disappassionatamente, adv. ohne alle
Leidenschaft; gleichgültig.
- Disappassionatezza, s. f. Unleidenschaft-
lichkeit, Gleichgültigkeit.
- Disappassionato, adj. unleidenschaftlich;
frey von Leidenschaften; gleichgültig.
- Disappassionate, adv. gedankenlos,
unbedachtamer Weise.
- Disappensato, adj. gedankenlos, sorgen-
los, unbesorgt.
- Disappestato, adj. von der Pest geheilet.
- Disapplicare, v. n. sich zerstreuen; vom
Arbeiten, Denken, Studiren ablassen.
- Disapplicatazza, s. f. die Unbesissenheit,
Unthätigkeit, Geschäftlosigkeit; Zer-
streuung; Nachlässigkeit.
- Disapplicato, part. unfleißig, unachtsam,
zerstreut, nachlässig.
- Disapplicazione, s. f. f. disapplicatazza.
- Disappréndere, v. a. verlernen; praet.
disapprési, part. disappréso.
- Disapprensione, s. f. das Verlernen —
die Auserachtsehung, Vernachlässigung.
- Disapprovare, v. a. mißbilligen, verwer-
fen, tadeln.
- Disapprovazione, s. f. die Mißbilligung,
Tadelung, Verwerfung.
- Disarborare, v. a. entmasten, die Masten
ab schlagen.
- Disarginare, v. a. den Damm weg-
reißen.
- Disarginato, part. von disarginare —
adj. was keine Dämme hat, unge-
dämmt.
- Disarmamento, s. m. die Entwaffnung,
Waffenlosigkeit.
- Disarmare, v. a. entwaffnen; die Waf-
fen, die Rüstung, den Harnisch abneh-
men; disarmare, v. n. disarmarsi, die
Waffen, die Rüstung, das Gewehr ab-
legen, das Gewehr strecken; aufhören
zu kriegen; disarmare un vascello,
ein Schiff abtakeln; disarmar volte,
ragne, e simili, das Bogengerüste
wegnehmen, die Einfassungen, die
Seile der Rege ic. losmachen, ab-
nehmen.
- Disarmato, part. entwaffnet, wehrlos.
- Disarmeggiare, v. a. ein Schiff abta-
keln.
- Disarmeggio, s. m. die Abtakelung ei-
nes Schiffs.
- Disarmonia, s. f. der Übelklang, Miß-
laut.
- Disarmónico, adj. uneinstimmig, übel-
klingend, verstimmt.
- *Disasciato, adj. f. disagiato.
- Disasciondere, v. a. entdecken; praet. disa-
scósi, part. disascóso und disascósto.
- Disasprire, v. a. besänftigen, lindern,
stillen; praes. disasprisco und disas-
pro.
- Disassuefatto, adj. entwohnt, entwöhnet.
- Disastrare, v. a. in Verlust, in Unglück
bringen; disastrarsi, v. p. in Unheil,
in Unglück gerathen.
- Disastrato, part. der in Unheil, in Un-
glück gerathen ist.
- Disastro, s. m. der Unstern, das Unheil,
der Unglücksfall; Unquemach.
- Disastróso, adj. unglücklich, widerwärtig,
beschwerlich.
- Disattato, adj. f. disadatto.
- Disattento, adj. unaufmerksam, nach-
lässig, unbesorgt.
- Disattenzione, s. f. die Unaufmerksam-
keit, Unachtsamkeit, Unbesorgtheit,
Fahrlässigkeit.
- Disattristato, adj. wieder erfreuet, f.
rallegrato.
- Disavanzare, v. n. einbüßen; zusehen,
verlieren.
- Disavanzo, s. m. die Einbuße, der Ver-
lust; métere a disavanzo, in Verlust-
conto bringen ic.
- Disaugurare, v. a. Unglück voraussagen,
oder wünschen.
- Disavolato, adj. f. disovolato.
- Disavorramento, s. m. Ausladung des
Ballasts.
- Disavorrare, v. a. den Ballast ausla-
den.
- Disavorratore, s. m. der die Aufsicht über
die Ausladung des Ballastes hat; it.
das Fahrzeug, welches den ausgelade-
nen Ballast wegführt.
- Disautorare, v. a. einem die Gewalt,
das Ansehen nehmen.
- Disautorato, part. seiner Autorität, Ge-
walt beraubt.
- Disautorizzato, adj. f. disautorato.
- Disavvantaggiarsi, v. p. aus dem Vor-
theil kommen; seinen Vortheil verlie-
ren.
- Disavvantaggio, s. m. der Nachtheil,
Schaden.
- Disavvantaggioso, adj. f. svantaggioso.
- Disavvedimento, s. m. die Unbedacht-
samkeit, Unvorsichtigkeit.
- Disavvedutamente, adv. unbedachtsam,
unüberlegt.
- Disavvedutezza, s. f. f. Disavvedimen-
to.
- Disavveduto, adj. unbedachtsam, unbe-
dächtig, unvorsichtig.
- Disavvenente, adj. häßlich, garstig, von
schlechtem Anstand; ungeschicklich,
ungeschicklich.
- Disavvenentezza, s. f. die Unannehm-
lichkeit, Häßlichkeit; widriges Anse-
hen; Ungeschicklichkeit.
- Disavvenenza, s. f. f. disavvenentezza.

- Disavvenevole**, adj. häßlich, garstig, unangenehm widrig, ungeschicklich.
- Disavvenuto**, v. n. mißlungen; wider die Erwartung übel ausfallen; ein Unglück haben; sich unglücklich Weise ereignen — sich nicht schicken; nicht schließlich seyn. *Secolari usar secolo non disavviene*, es gehört sich, daß die Weltlichen der weltlichen Vortheile genießen.
- Disavventura**, s. f. ein Unfall, Unglücksfall, Unglück, eine Widerwärtigkeit.
- Disavventuramento**, adv. unglücklicher Weise, zum Unglück.
- Disavventurato**, adj. unglücklich, elend.
- Disavventurosamente**, adv. unglücklich.
- Disavventuroso**, adj. unglücklich, unglücklich.
- Disavvertenza**, s. f. die Unachtsamkeit, Unvorsichtigkeit.
- Disavvezamento**, s. m. die Entwöhnung, die Ungewohnheit.
- Disavvezzare**, v. a. abgewöhnen, entwöhnen (da un vizio).
- Disavvisamento**, s. m. die Unbedachtsamkeit, Unvorsichtigkeit.
- Disbandeggiare**, v. a. verbannen.
- Disbandeggiato**, part. verbannt, vertrieben, vertrieben; it. luogo disbandeggiato, der Verweisungsort.
- Disbandire**, v. a. f. sbandire.
- Disbaragliante**, adj. verb. in Unordnung bringend; zerstreud.
- Disbaragliare**, v. a. f. sbaragliare.
- Disbaragliato**, part. plötzlich in Unordnung gebracht, zerstreut, zerstreut.
- Disbarattare**, v. a. f. sbaragliare.
- Disbarattato**, part. geschlagen, zerstreut ic.
- Disbarbare**, v. a. ausreißen, auswerzeln.
- Disbarbato**, part. ausgerissen, ausgerottet; it. unbärtig.
- Disbarcare**, v. a. f. sbarcare.
- Disbattere**, v. a. f. dibattere.
- Diboscare**, v. a. f. diboscare.
- Diboscazione**, s. f. f. diboscamento.
- Disbramarsi**, v. p. das Verlangen stillen, befriedigen; seine Lust büßen; auch: disbramare, v. a. disbramar il disio, la voglia, la sete.
- Disbramato**, part. der sein Verlangen gestillet.
- Disbranare**, v. a. f. sbranare.
- Disbranato**, part. f. sbranato.
- Disbrancare**, v. a. f. sbrancare.
- Disbrandare**, v. a. entwaffnen, einem den Säbel, den Degen nehmen.
- Disbrigare**, v. a. herausheffen, lösmachen, aus der Verwirrung, Verlegenheit helfen, ziehen; disbrigarsi, v. p. sich aus einer Verlegenheit herausheffen, herausziehen — geschwinde machen, beschleunigen; disbrigare un affare — disbrigatevi, macht, daß ihr fertig werdet.
- Disbrigato**, part. lösgemacht, herausgewickelt ic., beschleuniget.
- Disbuffare**, v. a. f. sbuffare.
- Discacciamento**, s. m. die Verjagung, Vertreibung.
- Discacciare**, v. a. verjagen, fortjagen, vertreiben.
- Discacciativo**, adj. austreibend, abführend.
- Discacciatore**, s. m. ein Vertreiber, Verjager; der vertreibt.
- Discacciatrice**, s. f. die Vertreiberin, Verbannerin.
- Discadere**, v. n. verfallen, in Verfall kommen, abnehmen — heimfallen, zurückfallen, dem Lehnsherrn (von Gütern).
- Discadimento**, s. m. der Verfall, die Abnahme — der Zurückfall, das Heimfallen der Güter.
- Discaduto**, part. verfallen, in Verfall gerathen.
- *Discaggere**, v. n. f. discadere.
- Discalzare**, v. a. f. scalzare.
- Discalzo**, adj. f. scalzo.
- Discanso**, s. m. f. scampo.
- Discappellare**, v. a. dem Falken die Kappe abziehen; entkappen.
- Discappezzare**, v. a. abköpfen, z. B. einen Baum; köpfen, den Kopf abschlagen.
- Discapitare**, v. n. f. scapitare.
- Discapito**, s. m. der Verlust, f. scapito.
- Discarcare und discarcato**, f. discarcare, discarcato.
- Discaricamento**, s. m. die Entlastung, Entlastigung, Entladung.
- Discaricare**, v. a. abladen, ausladen, entladen, entlasten, entledigen; discarcarsi, sich entladen, seine Last, seine Bürde ablegen; discaricare il ventre, seine Nothdurft verrichten.
- Discaricato**, part. entladen, entlastiget.
- Discarico**, s. m. die Ausladung, Abladung, Entledigung; per discarico di coscienza, um sein Gewissen zu entledigen; discarico, heißt auch Rechenschaft; dare il discarico della sua commissione, von dem anvertrauten Geschäft geben.
- Discarnare**, v. a. f. scarnare.
- Discaro**, adj. unangenehm, mißfällig.
- Discatenare**, v. a. von Ketten lösmachen, die Ketten abnehmen.
- Discatenato**, part. Kettenlos, von der Kette befreiet.
- Discedere**, v. a. (latein.) abreisen, weggehen.
- Discendentale**, adj. (linea) die absteigende Linie in den Geschlechtern; die Abkommenschaft.

- Discendente**, adj. verb. absteigend, herabniedergehend; it abstammend, ein Abkömmling; subst. i discendenti, die Abkömmlinge, die Nachkommen.
- Discendenza**, und **descendenza**, s. f. die Abkunft, Herkunft, die Abstammung, das Geschlecht ic.
- Discendere**, und **descendere**, v. a. herabsteigen, herunterkommen, niederwärts gehen; abstammen; **discendere**, v. a. herablassen, machen, daß etwas herabkomme, herabfahre; praet. **discési**, part. **discésio**.
- Discendiménto**, und **descendiménto**, s. m. das Herabsteigen, Herabkommen, das Niederwärtsgehen, der Abhang, der Ort, wo man hinabgeht.
- Discensióne**, s. f. das Herabsteigen, die Herabkunft.
- Discensivo**, adj. was die Kraft hat herabzu-steigen, sich niederwärts zu bewegen.
- Discésio**, s. m. Abhang (ist poet.).
- Discensóre**, s. m. der herabkömmt, herabsteiget.
- Discénte**, adj. und s. ein Lernender, Lehrling, Schüler.
- Discépola**, s. f. eine Schülerin.
- Discépolato**, s. m. die Lehrzeit, die Lehrjahre.
- Discépolo**, s. m. der Schüler, Lehrling, Jünger.
- Discernere**, adj. verb. der das Böse vom Guten unterscheidet.
- Discernéza**, s. f. das Kennzeichen, die Auswahl.
- Discernere**, v. a. unterscheiden, erkennen, deutlich sehen — mit dem Verstand oder mit den Augen; **discernere gli oggetti da lontano**, **discernere il bene dal male**.
- Discernévole**, adj. der unterscheidet; oder was sich unterscheiden läßt.
- Discerniménto**, s. m. die Unterscheidung, die Unterscheidungskraft, die Beurtheilung, Einsicht, Auswahl.
- Discernitivo**, adj. was unterscheidet, oder unterscheiden kann.
- Discernitóre**, s. m. ein Unterscheider, Kenner.
- Discernúto**, part. unterscheiden, wahrgenommen ic.
- Discépero**, v. a. (latein.) zerreißen, in Stücke reißen.
- Discerre**, (zusammengezogen von **discéglie**) v. a. auslesen, auswählen, aussondern, heraussuchen; praet. **discélsi**, part. **discéltio**.
- Discervelláto**, adj. s. **dicervelláto**.
- Discésa**, s. f. die Abfahrt, Herabfahrt, Herunterfahrt, der Heruntergang.
- Discésio**, part. von **discédere**, herabsteigen ic. abstammend.
- Discettáre**, v. a. (latein.) streifen, zandfen — theilen, trennen, zerstreuen (von den Strahlen des Lichtes), blenden.
- Discettáto**, part. von **discettáre**, s. auch zerstreuet, zertrennt.
- Discettazióne**, s. f. (latein.) eine Streitigkeit, Zänkerey, Wortwechsel.
- Discéveranza**, s. f. eine Scheidung, Trennung, Absonderung, die mit Wahl geschieht.
- Discéveráre**, v. a. scheiden, absondern, bey Seite thun; abtrennen; **discéverarsi**, v. p. sich abtrennen, sich wovon entfernen.
- Discezióne**, s. f. die Zerschneidung, der Einschnitt.
- Dischettáccio**, s. m. s. **descáccio**.
- Dischettino**, s. m. s. **deschéttö**.
- Dischiaráre**, v. a. s. **dichiaráre**, **schiarire**.
- Dischiattáre**, v. n. ausarten, aus der Art schlagen.
- Dischiavacciáre**, v. a. aufmachen, aufschließen; **dischiavacciar i ferri da' piedi**, die Füße entfesseln, die Ketten an den Füßen aufschließen.
- Dischiaváre**, v. n. aufschließen — mit dem Schlüssel öffnen — von der Knechtschaft befreien — für **scoccáre**, s. **Dischiavarsi**, v. p. der Pfeil vom Bogen abgehen.
- Dischiedere**, v. a. verbitten, nicht verlangen, nicht erfordern; **il tempo, il luógo non dischiede una cosa**, die Zeit, der Ort erfordern es nicht.
- Dischioráre**, v. a. die Reihen, die Glieder eines Heers trennen — auch andere zusammengehörende Dinge trennen, so viel als **discompagnáre**. **Dischiararsi**, v. p. aus dem Gliede, aus seiner Reihe gehen.
- Dischiásta**, s. f. Mangel an Nachfrage, Nachlässigkeit, etwas zu fordern, zu begehren.
- Dischiómáre**, v. a. die Haupthaare abschneiden.
- Dischiúdere**, v. a. öffnen, aufschließen — ausschließen, ausnehmen; praet. **dischiúsi**, part. **dischiúso**.
- Dischiúmáre**, v. a. abschäumen.
- Dischiúso**, part. von **dischiúdere**, aufgeschossen ic.
- Discigliáre**, v. n. dem Falken die Augen aufmachen.
- Discignere**, v. a. abgürten, einen Gürtel löschnallen; praet. **disciúsi**, part. **disciúto**.
- Disciúto**, part. abgegürtet; nicht gegürtet.
- Disciógliere**, und **disciórré**, v. a. lösen, auflösen, aufbinden, löschnüpfen — schmelzen, fließend machen; **discióg-**

- liersi, sich auflösen, zerschmelzen; disciogliersi da una passione, disciorre da promessa, sich von einer Leidenschaft frey machen, das Versprechen erlassen; disciogliere il matrimonio, die Ehe trennen, aufheben; discogliersi in lagrime, in Thränen zerfließen; disciogliersi in fumo, in Rauch vergehen, aufgehen; praet. disciolsi, part. disciolto.
- Discioglimento, s. m. die Auflösung, das Aufbinden, das Schmelzen — die Verantwortung einer Aufgabe — die Trennung — die Entwicke lung eines Schauspielers — der Durchfall; discioglimento del corpo.
- Discioglitore, s. m. der auflöset ic.
- Disciolto, part. von disciogliere, f. auch leicht, gewandt, biegsam; fig. ausgelassen, liederlich, zügellos.
- Disciörre, v. a. f. disciogliere.
- Discipare, discipato, discipatore, f. discipare ecc.
- Discipitezza, s. f. f. scipitezza.
- Discipito, adj. f. scipito.
- Disciplina, s. f. die Zucht, practische Lehre, Auführung; disciplina militare, die Kriegszucht — die Disciplin, Zuchtgeißel in den Klöstern; darsi la disciplina, sich geißeln — die Züchtigung mit der Geißel.
- Disciplinabile, adj. zuchtfähig; was sich ziehen, belehren läßt (von Menschen und Thieren).
- *Disciplinale, adj. zur Zucht gehörig.
- Disciplinare, v. a. ziehen, in der Zucht haben, unterrichten, anführen; die Disciplin geben; disciplinarsi, sich geißeln, mit geistlicher Abücht.
- Disciplinévole, adj. f. disciplinabile.
- Discipolato, s. m. f. Discepolato.
- Discipolo, s. m. f. discépolo.
- Disco, s. m. eine Art Wurfspiel mit einer runden Scheibe bey den Alten — die Scheibe des Mondes, der Sonne, disco lunare, solare; it. der mittelste Theil der Blume.
- Discoccare, v. a. f. scoccare.
- Discoccatto, part. losgeschnappt, losgegangen.
- Discolamente, adv. auf eine liederliche Art — uneinia.
- Discolare, v. a. f. colare, scolare.
- Discoletto, adj. etwas zänkisch, widerspenstig; etwas liederlich.
- Discolo, adj. zänkisch, eichensinnig, widerspenstig, unverträglich — ungelehrt — liederlich, zügellos; alla discola, liederlicher Weise.
- Discoloramento, s. m. f. scoloramento, discolorazione.
- Discolorare, v. a. entfärben; die Farbe benehmen, verfinstern, verdunkeln;
- discolorarsi, v. p. sich verfärben, erblassen, die Farbe verlieren, sich verfinstern, f. scolorarsi.
- Discolorato, part. blaß, bleich.
- Discolorazione, s. f. die Entfärbung, die Blässeit, Bleichheit.
- Discolorire, v. a. f. discolorare; praes. isco.
- Discolorito, part. f. discolorato.
- Discolpa, s. f. die Entschuldigung, Rechtfertigung; fare le sue discolpe, sich entschuldigen.
- Discolpamento, s. m. f. discolpa.
- Discolpare, v. a. entschuldigen, rechtfertigen.
- Discomodità, s. f. f. incomodità.
- Discomodo, adj. f. scomodo, incómodo.
- Discompagnabile, adj. scheidbar, trennbar, zertrenulich.
- Discompagnare, v. a. trennen, von einander scheiden, der Gesellschaft berauben; discompagnarsi, sich trennen, sich scheiden von der Gesellschaft, von der Begleitung abgehen, um allein zu seyn.
- Discompagnato, part. getrennt — unbegleitet; allein; von der Gesellschaft getrennt; andar discompagnato, allein gehen, f. scompagnato.
- Discompagnatura, s. f. f. scompagnamento.
- Discomporre, v. a. vermirren; in Unordnung bringen; praet. discompòsi, part. discompòsto, f. scomporre.
- Discompòsto, part. verwirrt, verworren, zerrüttet.
- Disconciamento, disconciare, disconciarsi, disconcio, f. sconciamento, sconciare, sconciarsi, sconcio.
- Disconclúso, part. unbeschlossen, unbedeniget; zerschlagen; le nozze andrebbber disconclúse ecc., es würde nichts aus der Heirath werden ic.
- Disconcordia, s. f. die Zwietracht, Mißbilligkeit.
- Disconfacévole, adj. ungeschicklich ic., f. sconvenévole, disdicévole.
- Disconfessare, v. n. nicht bekennen, nicht gestehen.
- Disconfidare, v. n. f. diffidare.
- *Disconfidenza, s. f. f. diffidenza.
- Disconfiggere, v. a. f. sconfiggere.
- Disconfiggitore, s. m. der Bestieger, Überwinder; der in die Flucht schlägt.
- Disconfitta, s. f. f. sconfitta.
- Disconfitto, part. f. sconfitto.
- Disconfortare, v. a. f. sconfortare; it. disconfortarsi, v. p. verzagen, den Muth sinken lassen.
- Disconforto, s. m. f. sconforto.
- Diseongiunimento, s. m. f. disgiungimento.
- Disconoscete, adj. unerkennlich, undankbar.

- Disconoscenza**, s. f. die Unerkennlichkeit, Undankbarkeit.
Disconoscere, v. a. nicht erkennen; praet. *disconobbi*, part. *disconosciuto*.
Disconosciütamente, adv. unbekannter Weise; ohne bekannt zu seyn.
Disconosciuto, part. unbekannt, unerkannt.
Disconsentimento, s. m. die Mißhelligkeit, Uneinigkeit, Ungleichheit der Gesinnungen.
Disconsentire, v. n. nicht übereinstimmen; anderer Meinung seyn.
Disconsiderare, v. n. nicht überlegen; nicht bedenken.
Disconsigliamento, s. m. das Abrathen, Widerathen.
Disconsigliare, v. a. abrathen, widerrathen.
Disconsigliätamente, adv. f. *sconsigliatamente*.
Disconsigliato, part. widerrathen — unbedächtig, unvorsichtig.
Disconsigliatore, s. m. der Widerrufrath.
Disconsolare, *disconsolato*, f. *sconsolare*, *sconsolato*.
Discontentare, v. a. unzufrieden, mißvergnügt machen.
Discontentezza, s. f. die Unzufriedenheit, Mißvergnüghheit.
Discontento, adj. mißvergnügt.
Discontinuare, v. a. aufhören, aufsetzen, nicht fortsetzen, nicht fortfahren.
Discontinuätamente, adv. unterbrochen, ausgesetzt.
Discontinuazione, s. f. die Unterbrechung, Aufsetzung, das Aufhören.
Disconvenienza, s. f. f. *disconvenienza*.
Disconvenevole, adj. ungeschicklich, unanständig, ungebührlich.
Disconvenevolezza, s. f. die Unanständigkeit, Ungeschicklichkeit, Ungebührlichkeit.
Disconvenevolmente, adv. unanständiger Weise; ungeschicklich.
Disconveniente, adj. ungeschicklich, unanständig, ungebührlich, unangemessen.
Disconvenienza, s. f. die Unangemessenheit, Ungeschicklichkeit.
Disconvenire, v. n. und *disconvenirsi*, v. p. sich nicht schicken, nicht anstehen, ungeschicklich oder unanständig seyn; sich nicht gebühren; praet. *disconvenni*, part. *disconvenuto*.
Discopertamente, adv. unverhohlen, öffentlich, offenbar.
Discoperto, part. unbedeckt, bloß, offenbar, entdeckt; aufgedeckt.
Discoprimento, s. m. die Entdeckung, Entblößung, Eröffnung.
Discoprire, v. a. entdecken, aufdecken, eröffnen, offenbaren; *discoprirsi*, v. p. sich entdecken; praet. *discoprii*, *discopersi*, part. *discoperto*.
Discopritore, s. m. der Entdecker, Offenbarer.
Discoraggiamento, s. m. die Benehmung des Muthes; die Muthlosigkeit; Niedergeschlagenheit; Verzagttheit.
Discoraggiare, v. a. den Muth benehmen, verzagt machen, niederschlagen; *discoraggiarsi*, v. p. den Muth verlieren, kleinmüthig, muthlos werden.
Discoraggiato, part. muthlos, verzagt.
Discorare, v. a. bestürzen, den Muth benehmen, bange machen.
Discorato, part. muthlos, verzagt, bange.
Discordamento, s. m. die Uneinstimmigkeit, Widrigkeit, Unverträglichkeit, Ungleichheit; per *discordamento di natura*, wegen ungleicher Art.
Discordante, adj. verb. uneinstimmig, unharmonisch; widrig; uneinig; nicht passend; *umori discordanti*, uneinstimmige Gemüther.
Discordantemente, unverträglich, uneinstimmiger Weise.
Discordanza, s. f. die Uneinstimmigkeit, Mißhelligkeit; der Mißklang — ein Fehler in der Wortfügung.
Discordare, v. n. und *discordarsi*, v. p. nicht übereinstimmen, nicht übereinkommen, uneinig seyn, einen Mißklang, einen falschen Klang geben; nicht gestimmt seyn (von Instrumenten), unterschieden, zuwider seyn; sich nicht vertragen; *quanto si discorda da terra il Ciel*, so weit der Himmel von der Erde ist.
Discordato, part. und adj. verstimmt, unstimmig, falsch, von Stimmen und Instrumenten.
Discordatore, s. m. ein Zänker, Streiter, Widersprecher.
Discorde, adj. uneinstimmig, unverträglich, mißhellig, uneinig; f. *discordante*.
Discordemente, adv. uneinträchtlich, uneinig; mit Zwiespalt.
Discordevole, adj. uneinig; widerwärtig; zanküchtig, uneinstimmig, ungleich, unverträglich.
Discordia, s. f. die Zwietracht, Uneinigkeit, der Zwist.
Discordiatore, s. m. f. *discordatore*.
***Discordio**, s. m. f. *discordia*.
Discordioso, adj. zänkisch, unruhig; der Zwietracht stiftet.
Discorrere, v. a. herumlaufen, hin und her laufen — reden, sprechen; handeln von etwas in Schriften; untersuchen (*di qualche cosa*) *discorrere familiarmente*, vertraut mit einander reden —

- discorrere scientificamente, eine Materie gelehrf abhandeln; il discorrere fa discorrere, ein Wort gibt das andere; discorrere al tavolino, bloß aus der Theorie reden; — e così va discorrendo, e così andava discorrendo, und so spricht, so sprach er weiter; und so weiter, und so fort; praet. discorsi, part. discorso.
- Discorrévole**, adj. schlüpfrig, was leicht auf und ab, hin und her laufen kann; was sich ohne Anstoß hin und her bewegen, schleben läßt; mente discorrevoles, ein flüchtiges Gemüth, flüchtiger Sinn; discorrevoles alla colpa, der sich leicht vergehet; zur Sünde geneigt.
- Discorriménto**, s. m. das Herumlaufen, das Hin- und Herlaufen; der Lauf; der Umlauf; der Auflauf — und so viel als scorrimento, der Abfluß; daß Fließen; das Umherfließen; discorriménto del popolo, ein Auflauf; discorriménto d'ánimo, eine Alteration, Bestürzung (Dante).
- Discorritóre**, s. m. ein Sprecher, Schwärger.
- Discorritrice**, s. f. eine Sprecherin.
- Discorsétto**, s. m. eine kurzgefaßte Rede; kleines Gespräch.
- Discorsévole**, adj. vernünftig, voll vernünftiger Gedanken; ꝑ. B. discorsevole poesia.
- Discorsivamente**, adv. gesprächweise.
- Discorsivo**, adj. beurtheilend, vernünftig; la potenza discorsiva, das Vermögen, Vernunftschlüsse zu machen.
- Discórso**, s. m. eine Rede, ein Gespräch; eine Unterredung; Abhandlung; eine öffentliche Rede, ohne rednerische Eintheilung und Schmuck — der Verfluß (der Zeit) discorso, (decorso) del tempo, der Zeitverlauf — das Herumlaufen; der Lauf — der Ruf — das Räsounement; das Urtheilen aus vernünftigen Gründen, der Ruf, das Gerücht; ma il discorso va pel mondo volando a maggior corso: it. ein Versehen, eine Übereilung; o per ignoranza, o per discorso di lingua.
- Discortése**, discortesemente, discortesia, f. scortése, scortesemente, scortesia.
- Discorticáre**, v. a. f. scorticáre.
- Discorzáre**, v. a. f. scorzáre.
- Discoscéndere**, v. a. f. scoscéndere.
- Discoscéso**, adj. steil, abschüssig.
- Discoscéso**, s. m. ein Absturz, steiler Ort.
- Discosciáre**, v. a. die Schenkel verrenken; discosciarsi oder scosciarsi, die Schenkel weit von einander thun — auch steil, abschüssig seyn.
- Discosciato**, part. von discosciáre, f. auch steil, abschüssig.
- Discostaménto**, s. m. die Entfernung, Abweichung, Ausweichung.
- Discostáre**, v. a. entfernen, wegthun; discostarsi, sich entfernen, abweichen, ausweichen, auf die Seite gehen; auch verschieden seyn, nicht übereinkommen; discostarsi dal costume, discostarsi dall'opinione d'alcuno.
- Discósto**, praep. entfernt, von einander abgefondert, mit einem Dat. oder Abl. diseosto alla terra, oder dalla terra cinque miglia, fünf Meilen von dem Städtchen entfernt; auch ein Adv. weit, ferne, in der Ferne; da discosto, von weiten; essere, o star discosto, weg, entfernt seyn.
- Discovérto**, discovriménto, discovrire, discovritóre, f. discopérto, discopriménto ecc.
- Discrazia**, s. f. (griech.) die Auflösung der Säfte.
- Discredénte**, adj. verb. von discredere, f. ungläubig, unfolgsam; it. far discredente alcuno, einem einen Wahn aus dem Kopfe bringen, auf andere Gedanken bringen.
- Discredénza**, s. f. die Ungläubigkeit, Hart Sinnigkeit.
- Discredere**, v. a. den Wahn, den Glauben ablegen, nicht mehr glauben, was man geglaubt hat; anderes Sinnes werden; far discredere, einem etwas ausreden; it. discredersi d'una cosa, seines Irrthums gewahr werden; discredersi con uno, sein Herz gegen einen ausschütten; noi possiamo discrederei insieme, wir können unsere Herzen gegen einander ausschütten.
- Discreditaménto**, s. m. üble Nachrede, Verkleinerung.
- Discreditáre**, v. a. einen in schlechten Ruf bringen; verkleinern.
- Discreditato**, part. der in schlechtem Rufe stehet ic.
- Discredíto**, s. m. der Mißcredit, der schlechte Ruf, schlechtes Ansehen.
- Discrepánte**, adj. verb. unterschieden, uneinstimmig, uneinig.
- Discrepánza**, s. f. die Uneinigkeit, Uneinstimmigkeit, der Gesinnungen, der Meinungen.
- Discrepáre**, v. n. unterschieden, uneinstimmig seyn; nicht übereinkommen.
- Disrescénza**, s. f. die Abnahme, Verminderung.
- Disrescérere**, v. n. abnehmen; fallen, sich vermindern; praet. disreschbi, part. disrescúto.
- Disrescérere**, s. m. die Abnahme, der Verfall.
- Discretaménto**, adv. verständig, mäßig, bescheiden, auch deutlich.

- Discretézza**, s. f. f. discrezione.
- Discretivo**, adj. was unterscheiden kann, oder Licht dazu gibt.
- Discreto**, adj. beschriben, verständig, mäſia, Flug, billig, der den Gebrauch der Vernunft erreicht hat; *quantità discreta*, eine Größe, die aus abgeſonderten Theilen beſtehet.
- Discretorio**, s. m. der Ort, wo ſich in einigen Orten die Obern wegen Angelegenheiten verſammeln.
- Discrezione**, und **discrizione**, s. f. die Beſcheidenheit, die Billigkeit, Klugheit, Mäßigkeit — der Unterſchied; *intender per discrezione*, nicht aus den Worten, ſondern aus Klugheit er-rathen, was einer ſagen will; *rendersi, o arrendersi o darsi a discrezione*, ſich auf Gnade und Ungnade ergeben; *far chechessia senza discrezione*, ohne Billigkeit und Nachſicht in etwas verfahren; *anni della discrezione*, das verſtändige Alter, die verſtändigen Jahre; *e' si dà Pufficio*, e non la discrezione, man kann einem wohl ein Amt, aber nicht den Verſtand dazu geben.
- Discriminale**, s. m. f. *dirizzatojo*.
- Discriminatura**, s. f. *dirizzatura*.
- Discrito**, *discrivere*, *discrizione*, s. f. *descritto*, *descrivere*, *descrizione*.
- Discrollare**, v. a. f. *scrollare*.
- Discucire**, v. a. f. *sdrucire*, aufſtrennen; *discucire l'amistà*; fig. die Freundschaft nach und nach aufheben, ſich unvermerkt abziehen.
- Disculminare**, v. a. die Spitze einer Sache benehmen; abdachen.
- Discuojare**, v. a. die Haut, das Fell abziehen; fig. benehmen, entledigen, entblößen; *discuojare uno di qualche cosa*.
- Discuoprire**, v. a. f. *discoprire*.
- Discursivo**, adj. beurtheilend, geſchickt zu überlegen.
- Discusare**, v. a. entſchuldigen, ſ. *scusare*.
- Discussare**, v. a. *discutere*.
- Discussione**, s. f. die genaue Unterſuchung, Überlegung, Erwägung.
- Discusso**, part. von *discutere*, unterſucht, überlegt.
- Discutere** und **discussare**, v. a. genau unterſuchen, erwägen; praet. *discussi*, part. *discusso*.
- ***Disdare** v. n. hinabſinken, ſinken, fal-len; in Verfall gerathen; *sono cose che fanno disdare alcuno*, das ſind Sachen, die einen ins Verderben bringen.
- Disdegnamento**, s. m. der Unwille, Zorn, die Verſchmähung.
- Disdegnare**, v. a. und n. verſchmähren; einen Enkel vor etwas haben; verach-ten, für zu gering achten, der Mühe, oder ſeiner Perſon nicht werth achten; it. *disdegnarsi*, v. p. unwillig, böſ werden; ſich erzürnen.
- Disdegnato**, part. unwillig, böſ, aufgebracht, erzürnt; it. verachtet.
- Disdegnò**, s. m. der Unwille, der Zorn, die Verſchmähung, Verachtung.
- Disdegnosamente**, adv. mit Unwillen, verächtlicher Weiſe.
- Disdegnoso**, adj. unwillig, aufgebracht; verächtlich, ſpröde.
- Disdetta**, s. f. die Verſagung, Wei-gierung, Verweigerung — das Widerrufen deſſen, was man geſagt hat; die Aufſage, das Aufſagen; Aufſündigung — Unglück im Spiele; *avèr disdetta. o èssere in disdetta*, unglücklich ſpielen.
- Disdetto**, s. m. f. *disdetta*.
- Disdétto**, part. von *disdire*, ſ. auch *verbothen*, verwehrt.
- ***Disdicciato**, adj. unglücklich; der mit Unglück ſpielt.
- Disdicente**, adj. verb. von *disdire*, ſ. auch unſchicklich, ſ. *sconvenevole*, *disdicévole*.
- Disdicevolézza**, s. f. f. *sconvenevolézza*, *indecénza*.
- Disdicevolmente**, adv. unanſtändiger, unſchicklicher Weiſe.
- Disdicitore**, s. m. der bald ja, bald wieder nein ſagt; der bald zu- bald abſagt.
- Disdire**, v. a. verſagen, abſchlagen — verbiethen; abſagen; aufſagen, aufſündigen; *disdire l'amiozzia ad alcuno*, einem die Freundschaft aufſagen; *disdire l'invito*, die Einladung abſagen; *disdire il fitto*, o *la casa*, die Miete aufſündigen; *disdir la ragione*, o *la compagnia*, der Handlungsgelſchaft abſagen; *disdire il deposito*, einem das Depositem aufſündigen, auch das Unterpſand, Depositem läugnen; *disdire una posta*, im Spiele nicht mit-halten wollen; fig. einen Vorſchlag nicht annehmen; *disdirsi*, (*di qualche cosa*) v. p. ſein Wort zurücknehmen, wider-rufen; ſich loſſagen; *disdire*, v. n. ſich nicht ſchicken; nicht ſehen, ſich nicht gehören; praet. *disdissi*, part. *disdétto*.
- Disdizio**, s. m. die Unanſtändigkeit; etwas Unanſtändiges.
- Disdorare**, v. a. das Gold, die Vergol-dung wovon abmachen; fig. entehren.
- ***Disducere**, v. a. wovon abwenden, ab-ziehen, ableiten; praet. *disdussi*, part. *disdótto*.
- Disebbriare**, v. n. wieder nüchtern wer-den, einem der Rausch vergehen.
- Disebbriato**, part. wieder nüchtern ge-worden vom Rausch.

- Disfamato**, part. übel berüchtiget, der in schlechtem Rufe ist, verlästert; it. gefälschet.
- Disfare**, v. a. vernichten, zerstören, verderben; zerlegen, auseinanderlegen; zerstreuen, einreißen, zerrütten — zerschmelzen, auflösen — auftrennen, trennen — schlagen (ein Kriegsheer), in die Pfanne hauen — umbringen, todt machen — zu Grunde richten, verderben; vertreiben; *disfare ogni doglia* — zerbrechen, zerschmeißen, in Stücken machen; *disfarsi*, fig. sich vergehren, zerschmelzen, zergehen — zu Grunde gehen — verlöschen; *disfarsi delle risa*, sich fast zu Schanden lachen; *disfarsi d'una cosa*, sich etwas vom Halse schaffen; praes. *disfeci*, part. *disfatto*.
- Disfasciare**, v. a. f. *sfasciare*.
- Disfatta**, s. f. die Niederlage eines Kriegsheeres.
- Disfatto**, part. von *disfare*, zunichte gemacht, vernichtet, zerstört.
- Disfattore**, s. m. f. *disfacitore*.
- Disfavillare**, v. n. funkeln, blinken, schimmern, einen Schimmer von sich geben; fig. entspringen, herkommen, hervorstrahlen; *onde ogni scienza disfavilla*, wo alle Wissenschaft herkommt.
- Disfavore**, s. m. die Ungunst, Abgeneigtheit, Abgunst; *parlar in disfavore*, wider etwas reden.
- Disfavorévole**, adj. ungünstig, widrig, abgeneigt.
- Disfavorévolmente**, adv. ungünstiger Weise, zum Schaden, ungelegener Weise.
- Disfavorire**, v. a. nicht begünstigen; einen schlechten Gefallen thun, zu schaden suchen; praes. in *isco*.
- Disfavorito**, part. dem ein schlechter Gefallen geschieht zc.
- *Disfazione**, s. f. f. *disfacimento*.
- Diferenziare**, v. a. f. *differenziare*.
- Disfermamento**, s. m. die Widerlegung der Einwürfe.
- Disfermare**, v. a. entkräften, schwächen; niederschlagen, erniedrigen.
- Disferrare**, v. a. das Eisen aus einer Wunde ziehen — entfesseln, die Fesseln abnehmen.
- Disfida**, s. f. die Ausforderung, Aufforderung zum Streit, Herausforderung.
- Disfidante**, adj. misstrauisch, argwöhnisch; subst. ein Ausforderer; der zum Streit auffordert.
- *Disfidanza**, s. f. das Misstrauen; it. die Ausforderung.
- Disfidare**, v. n. und *disfidarsi* (di alcuno) ein Misstrauen haben, nicht trauen; act. (mit einem Acc.) ausfordern; zum Streit auffordern.
- Disfidato**, part. f. *sfidato*.
- Disfigurare**, v. a. entstalten, entstellen, verunstalten.
- Disfigurato**, part. entstellt, verunstaltet.
- Disfigurazione**, s. f. die Entstaltung, Verunstaltung, Entstellung.
- Disfingere**, v. a. sich stellen, als wüßte man etwas nicht.
- Disfingimento**, s. m. die Verstellung.
- Disfinire**, v. a. f. *definire*; praes. in *isco*.
- Disfinitore**, s. m. f. *definitore*.
- Disfioramento**, s. m. die Verblühung, das Verblühen; fig. die Beraubung der Jungferschaft, die Entehrung einer Jungfer.
- Disfiorare**, v. a. die Blüthe abpflücken, benehmen; entblühen — die Jungferschaft nehmen; desfloriren.
- Disfोगamento**, s. m. die Auslösung, die Ergießung; Ausschüttung des Zorns, der Liebe zc., Erleichterung, Linderung des Schmerzens durch Klagen zc.
- Disfogare**, v. a. f. *sfogare*.
- Disfogliare**, v. a. abblatten, die Blätter abnehmen, abschütteln.
- Disfogliato**, part. entblättert, ohne Blätter.
- Disformamento**, s. m. die Verunstaltung, Entstaltung.
- Disformare**, v. a. entstalten, entstellen, verunstalten, v. n. unterschieden seyn.
- Disformazione**, s. f. f. *disformità*.
- Disforme**, adj. unterschieden, verschieden, unähnlich, anders gestaltet.
- Disformità**, s. f. die Mißgestalt, Ungegestalt, Häßlichkeit; Ungleichheit, Verschiedenheit.
- Disformare**, v. a. aus dem Ofen nehmen.
- Disformire**, v. a. (uno di qualche cosa) benehmen, berauben; praes. in *isco*.
- Disfortunato**, adj. unglücklich.
- Disfrancare**, v. a. den freyen Muth benehmen; schwächen, entkräften.
- Disfrattato**, part. f. *sfrattato*.
- Disfrenamento**, s. m. die Zügellosigkeit, Ausgelassenheit.
- Disfrenare**, v. a. f. *sfrenare*.
- Disfrenatamente**, adv. f. *sfrenatamente*.
- Disfrenato**, part. abgezäumt, (und fig.) zügellos, ausgelassen, unbändig, ungezügelt.
- *Disfrodare**, v. a. täuschen, betriegen.
- Disgangherare**, v. a. f. *sgangherare*.
- Disgannare**, v. a. f. *disingannare*.
- Disgannato**, part. f. *disingannato*.
- Disgenio**, s. m. der Abscheu, Ekel, die Abneigung, Antipathie.
- Disgittarsi**, v. p. den Muth fallen lassen; verzagen.
- Disgiugnere**, v. a. trennen, scheiden, absondern; entfernen; die Ochsen abspannen, v. p. sich trennen, von ein-

- ander seiden; praet. disgiunsi, part. disgiunto.
- Disgiungiménto, s. m. die Trennung, Absonderung, die Scheidung.
- Disgiuntaménte, adv. abgesondert; getrennt.
- Disgiuntivaménte, adv. getrennter Weise; jedes allein.
- Disgiuntivo, adj. was trennen kann; particélla disgiuntiva, ein Trennungswörtchen.
- Disgiunto, part. getrennt, abgesondert.
- Disgiunzione, s. f. die Trennung, Sonderung, Entfernung.
- Disgocciolare, v. n. f. sgocciolare, fig. abnehmen, sich allmählich verzehren.
- Disgobraménto, s. m. die Räumung, Wegräumung, Ausräumung, Wegschaffung, die Vertreibung, das Ausziehen aus einem Hause oder Lande in ein anderes, das Ausräumen, Wegschaffen der Möbeln.
- Disgombrare und disgombrare, v. a. räumen, wegräumen, fortschaffen; ausleeren, entledigen; disgomberar il paése, das Land räumen; disgombrare la stanza, la tavola, das Zimmer auerräumen; disgombrare l'aria de' vapori, die Luft von den Dünsten reinigen; disgombrar la vescica, die Blase ausleeren; il fiume nel mar si disgombra, der Fluß ergießt sich ins Meer; disgombrar l'animo della tristezza, alle Traurigkeit aus dem Herzen verbannen.
- Disgombrotóre, s. m. der wegräumt; der vertreibt, der einen Platz bald leer machen kann.
- Disgradare, v. a. keinen Dank wissen; nicht genehmigen; gering schätzen; in Grade, in Stufen theilen — abweichen, abgehen, überschreiten.
- Disgradévole, adj. unangenehm, mißfällig.
- Disgradiménto, s. m. die ungünstige Aufnahme; das Mißfallen, die Mißfälligkeit, die Verschmähung; die Geringschätzung.
- Disgradire, v. a. nicht genehmigen, nicht genehm halten; praes. in isco.
- Disgranellare, v. a. aufkornen, die Körner aus der Ahre nehmen.
- Disgraticolare, v. a. entgittern; die Gitter zerbrechen oder wegnehmen.
- Disgrato, adj. unangenehm, mißfällig, nicht lieb.
- Disgravaménto, s. m. die Entladung, Entledigung, Erleichterung.
- Disgravare und disgravare, v. a. entladen, entledigen, erleichtern; disgravarsi, v. p. sich entledigen.
- Disgravidaménto, s. m. die Entbindung, Niederkunft; disgravidaménto volontario, die Abtreibung der Geburt.
- Disgravidare, v. a. niederkommen; entbunden werden.
- Disgrazia, s. f. das Unglück, die Widerwärtigkeit, der Unfall; widriger Ausschlag einer Sache — ein häßlicher Fehler an etwas, die Häßlichkeit — die Ungnade; entrare, o venire in disgrazia altrui, bey einem in Ungnade fallen, eines Gunst verlieren; per disgrazia, adv. unglücklicher Weise, zum Unglück; le disgrazie son sempre apparecchiate, nichts ist leichter, als in ein Unglück fallen; le disgrazie non vengon mai sole, ein Unglück pflegt selten allein zu seyn; non fare checchessia in tanta disgrazia, etwas um alles in der Welt nicht thun wollen. L'essere gobbo all'uomo ed alla donna fa disgrazia, buzzelig seyn ist ein häßlicher Fehler an Männern und Weibern.
- Disgraziare, v. a. nicht Dank wissen, verschmähen. Io vene disgrazio, ich weiß es euch keinen Dank, f. disgradare.
- Disgraziataménte, adv. unglücklicher Weise; zum Unglück.
- Disgraziato, adj. unglücklich, unangenehm.
- *Disgraziosaménte, adv. unglücklicher Weise.
- *Disgrazióso, adj. ingrato.
- Disgregaménto, s. m. die Absonderung; die Zertheilung, Zerstreuung; il disgregamento de' raggi, die Trennung, Zerstreuung der Lichtstrahlen.
- *Disgreganza, s. f. f. disgregazione.
- Disgregare, v. a. zerstreuen, zertheilen, trennen; disgregarsi la vista, das Gesicht schwächen, verdunkeln.
- Disgregativo, adj. was zerstreuen, trennen kann; was das Gesicht blendet; la bianchezza è un colore disgregativo della virtù visiva, die weiße Farbe blendet das Gesicht.
- Disgregazione, s. f. die Zerstreuung, Zertheilung, Trennung, Absonderung; disgregazione di spirito, die Blendung, Schwächung des Verstandes; disgregazione della vista, die Verbunkelung, Blendung des Gesichtes.
- Disgravare, v. a. f. disgravare.
- Disgriguare, v. a. f. digriguare.
- Disgroppare, v. a. aufknüpfen, entwickeln; disgroppare un nodo, einen Knoten aufmachen.
- Disgrossaménto, s. m. f. digrossamento.
- Disgrossare, v. a. f. sgrossare, digrossare.
- Disgrossatura, s. f. f. digrossamento.

- Disguaglianza, s. f. f. disuguaglianza.
 Disguagliare, v. n. und disuguagliarsi, v. p. nicht gleichen, nicht gleich seyn; unterschieden seyn.
 Disguagliato, adj. ungleich, unterschieden, unähnlich.
 *Disguaglio, s. m. f. disuguaglianza.
 Disguardare, v. a. wegsehen, nicht mehr ansehen.
 *Disguisato, adj. verfleckt, verlarvt, verfleidet.
 Disguizzolare, v. a. f. rovistare.
 Disgustare, v. a. beleidigen, verdrießlich böß machen, vor den Kopf stoßen; einer Sache überdrüssig machen; (di qualche cosa) it. disgustarsi, v. p. überdrüssig werden; disgustarsi con alcuno, sich mit einem überwerfen.
 Disgustatore, s. m. der verdrießlich macht; beleidiaet.
 Disgustatrice, s. f. die Ekel, Verdruß macht.
 Disgustevole, adj. ekelhaft, unangenehm; verdrießlich; widerwärtig.
 Disgustevolmente, adv. auf eine ekelhafte, unangenehme Weise.
 Disgusto, s. m. der Verdruß, die Verdrießlichkeit, Widerwärtigkeit, Unlust.
 Disgustoso, adj. ekelhaft, verdrießlich, unangenehm, widerwärtig.
 *Disia, s. f. f. desiderio.
 Disiante, adj. f. desiderante.
 *Disianza, s. f. f. desiderio.
 Disiare, disiato, f. desiderare ecc.
 Disiderabile, desiderante, f. desiderabile, desiderante.
 *Disideranza, s. f. f. desiderio.
 Disiderare, desiderativo, desiderato, desideratore, f. desiderare etc.
 Disiderazione, s. f. f. desiderio.
 Disiderevole, desiderio, e desidero, desiderosissimo, desideroso, f. desiderevole ecc. ecc.
 Disiderosamente, adv. f. desiderosamente.
 Disiecorarsi, v. p. f. sfegatarsi, viscerarsi.
 Disievole, adj. f. desideroso.
 Disigillare, v. a. entseigneln, das Siegel erbrechen; disigillarsi, die Form, den Eindruck, den Stempel verlieren. La neve al sol si disigilla, der Schnee zergethet an der Sonne. La memoria delle cose passate si disigilla, der Eindruck des Vergangenen verliert sich im Gedächtniß; fig. sich verzehren.
 Disignale, adj. diseguale.
 Disimpacciato, adj. von der Verlegenheit, von der Verwirrung befreiet.
 Disimparare, v. a. verlernen.
 Disimpedire, v. a. die Hindernisse aus dem Wege räumen; Lust machen; praes. in isco.
 Disimpegnare, v. a. von der Pflicht, von dem mißlichen Handel losmachen, aus der Verlegenheit helfen; disimpegnarsi, di sua parola, sein Wort zurücknehmen, vom Versprechen sich losmachen.
 Disimpugno, s. m. die Losmachung, Befreyung, Entledigung; Aufhebung dessen, wozu man sich anheischig gemacht.
 Disimpressione, adj. von allem Eindruck frey.
 Disinare, v. a. f. desinare.
 Disinclinazione, s. f. die Abgeneigtheit, Abneigung.
 Disinenza, s. f. f. desinenza.
 Disinfiammare, v. a. die Entzündung vertreiben.
 Disinfernere, v. a. sich stellen, als wüßte man etwas nicht; praet. disinferansi, part. disinferato.
 Disinfantamente, adv. unverstellter Weise, ohne Verstellung; aufrichtig.
 Disinfinto, part. aufrichtig, unverstellt.
 Disingannare, v. a. eines Bessern belehren; den Wahn benehmen; einem die Augen aufthun.
 Disingannato, v. a. eines Bessern belehrt.
 Disinganno, s. m. die Benehmung des Irrthums, des Wahns — die Erkennung seines Irrthums.
 Disinnamoramento, s. m. die Entsaugung der Liebe, die Aufgebung der Liebe gegen eine Person.
 Disinnamorarsi, v. p. die Liebe ablegen, eine Person nicht mehr lieben.
 Disinore, s. m. f. disonore.
 Disintendere, v. a. unrecht verstehen.
 Disinteressato, adj. uneigennützig, uninteressirt.
 Disinteresse, s. m. der Uneigennutz, die Uneigennützigkeit.
 Disintimazione, s. f. die Widerrufung eines Befehls.
 Disinvitare, v. a. die Einladung aufsaugen, absagen.
 Disinvoltato, adj. ungezwungen in seinen Sitten, der eine edle Freyheit in seinen Manieren äußert; nicht eingewickelt, ungepackt, frey, offen.
 Disinvoltura, s. f. die Ungezwungenheit, Geschicklichkeit im Betragen; ungezwungener, natürlicher Aufwand.
 Disinvolturona, s. f. das natürlichste und schönste Betragen; die edelste Freyheit.
 Disio, s. m. f. desiderio.
 Disiosamente, disioso, disiare, f. desiderosamente, desideroso, desiderare.
 Disire und disiro, s. m. f. desiderio.
 Disistancarsi, v. p. sich erhohlen; ausruhen.
 Disistima, s. f. die Geringschätzung, Verachtung.
 Dislacciare, v. a. aufschüren, loschnüren, losbinden.

- Dislagarsi, v. p. sich wie ein See verbreiten.
- Disleale, adj. treulos, untreu, verrätherisch.
- Dislealménte, adv. treulöser Weise.
- Dislealtà, } s. f. die Treulosigkeit, Un-
- *Disleanza, } treue, Unredlichkeit.
- Dislegare, v. a. losbinden, aufbinden, anbinden; it. fig. befreien losmachen; dislegare i denti, den Zähnen die Stumpfheit benehmen.
- Dislegato, part. abgebunden, losgemacht.
- Disleghévole, adj. leicht anzubinden, loszumachen.
- Disleguale, adj. f. disuguale.
- Disleonaménto, s. m. (im Scherz) die Ablegung der Löwenart.
- Dislocare, v. a. wegrücken, verrücken, etwas von seiner Stelle nehmen.
- Dislogaménto, s. m. die Verrenkung.
- Dislogare, } v. a. verrenken, versta-
- Disluogare, } chen.
- Dislogato, part. verrenkt, verstaucht.
- Dislogazióne, s. f. eine Verrenkung, Verstauchung.
- Dismagare, v. a. irre führen, vom rechten Weg ableiten; dismagarsi, sich trennen, sich absondern.
- Dismagliare, v. a. die Maschen aufmachen; fig. mit den Nägeln die Haut zerreißen, zerkrachen.
- *Dismalare, v. a. f. guarire.
- Dismantarsi, v. p. den Mantel ablegen; fig. eine Gewohnheit, eine Leidenschaft ablegen.
- Dismantellare, v. a. f. smantellare.
- Dismarriménto, s. m. f. smarriménto.
- Dismarrito, adj. f. smarrito.
- Dismembraménto, s. m. die Zergliederung, Zertheilung, Zerstückung.
- Dismembrare, v. a. zergliedern, zerstückeln, zerreißen, die Glieder von einem Körper abreißen; vergessen, mit einem Acc.
- Dismemorato, adj. gedächtnislos; vergesslich; der ein kurzes Gedächtnis hat.
- Dimentare, v. n. f. dimenticare.
- Dimenticaménto, s. m. f. dimenticaménto.
- Dimenticante, adj. dimentico.
- Dimenticanza, s. f. f. dimenticanza.
- Dimenticare, v. a. f. dimenticare.
- *Dimentire, v. a. f. dimenticare, smentire.
- Dimeritare, v. n. verschulden, sich eine Schuld zuziehen, sich gegen jemand vergehen.
- Dismessa, s. f. Absetzung oder Abdankung vom Amte.
- Dismesso, part. von dismettere, abgelegt; abgeschafft, abgestellt, unterlassen; vom Dienste entlassen.
- Dismettere, v. a. ablegen, abschaffen; abstellen; abbringen; unterlassen; dismettere un abito, un' usanza ecc. ein Kleid ablegen, eine Gewohnheit abschaffen; pract. dismisi, part. dismesso.
- Dismissione, s. f. f. dismessa.
- Dismisura, s. f. das Übermaß, der zu große Überfluß; die Übermäßigkeit; it. a dismisura, adv. über die Maßen; übermäßig, zum Übermaß.
- *Dismisuranza, s. f. f. dismisura.
- Dismisurare, v. n. und dismisurarsi, v. p. die Gränzen, das Ziel überschreiten.
- Dismisuraménto, adv. aus der Maßen, übermäßig, unmäßig, über die Maßen, ohne Maß und Ziel.
- Dismisurato, adj. übermäßig, über die Maßen groß, ungeheuer, von ungeheurer Größe.
- Dismodato, adj. unmäßig, ohne Maß, ohne Mäßigung.
- Disonacare, v. a. aus dem Kloster holen, nehmen, disonacarsi, die Mönchskutte ablegen; aus dem Kloster gehen.
- Dismontare, v. n. vom Pferde steigen — heruntersteigen: aus einem Schiffe steigen; landen, anlanden.
- Dismorbare, v. a. f. smorbare.
- Dismuovere, v. a. bewegen, von seinem Orte wegbringen, fortrücken; it. wo von abbringen, abwenden.
- Disnamorare, disnamorarsi, s. disinnamorare.
- Disnaturare, v. a. die Art, die Natur umändern, umschaffen.
- Disnebbiare, v. a. den Nebel zerstreuen; fig. disnebbiar la mente, das Gemüth aufheitern.
- Disnervare, v. a. f. dinervare; disnervarsi, sich entkräften.
- Disnervazione, s. f. f. dinervazione.
- *Disnetto, adj. unrein, schmutzig.
- Disnidare, v. a. aus dem Nest treiben; disnidarsi, v. p. das Nest verlassen, aus dem Neste gehen.
- Disnodare und dinodare, v. a. einen Knoten auflösen — etwas aufknüpfen, losbinden; fig. entwickeln, auflösen, erklären; disnodarsi, v. p. sich losmachen, sich aus einem verwickelten Handel loswinden.
- Disnodévole, adj. auflösbar; non disnodévole, was nicht aufzulösen ist.
- Disnore, s. m. (in der Poesie) f. disonore.
- Disnodare, v. a. ausziehen, entblößen.
- Disobbedienza, s. f. f. disubbidienza.
- Disobbligante, adj. verb. f. disobbligare; auch ungesällig, unhöflich; unartig, grob.

- Disobbliganteménte**, adv. unhöflicher Weise, unartig, grob.
- Disobbligäre**, v. a. von einer Verbindlichkeit, Schuldigkeit befreien, losprechen; **disobbligarsi**, v. p. sich von einer Verbindlichkeit losmachen.
- Disobbligato**, part. von der Verbindlichkeit befreit.
- Disobbligazione**, s. f. Befreyung von der Schuldigkeit, von aller Verbindlichkeit; *avere gran disobbligazione ad alcuno*, einem des Teufels Dank schuldig seyn.
- Disoccupäre**, v. a. von Geschäften frey lassen, und aller Beschäftigung befreien; **disoccuparsi**, v. p. sich geschäftlos machen.
- Disoccupato**, part. unbeschäftiget, geschäftlos; müßig; der nichts zu thun hat.
- Disoccupazione**, s. f. die Geschäftlosigkeit, die Müßigkeit.
- Disolaménto**, s. m. die Vermüstung, Verheerung; Trostlosigkeit; die Abnehmung der Sohlen.
- Disolare**, v. a. verwüsten, verheeren; entvölkern; alles Trostes und Bestandes berauben — entsohlen, die Sohlen abnehmen; *disolare l'ungghia del cavallo*, den Huf des Pferdes abschneiden.
- Disolato**, part. verwüset, verheert — trostlos, verlassen.
- Disolatura**, s. f. die Auswirkung, Abschneidung des Hufes.
- Disolazione** und **desolazione**, s. f. die Vermüstung, Verheerung — verlassen, trostlos, hülfsloser Stand; Trostlosigkeit.
- Disonestà**, s. f. die Unzucht, Unzüchtigkeit, die Unehrlbarkeit.
- Disonestaménte**, adv. unehrbar, unzüchtiger Weise — übermäßig, ohne Regel und Maß.
- Disonestäre**, v. a. entehren, verunehren, schänden. **Disonestarsi**, v. p. sich einen Schandfleckenzuziehen, seine Ehre schänden.
- Disonestato**, part. entehret, verunehret, geschändet.
- Disonestézza**, s. f. f. **disonestà**.
- *Disonestità**, s. f. f. **disonestà**.
- Disonesto**, adj. unzüchtig, unehrbar, schändlich; abscheulich, unanständig — ungeheuer groß, viel; *il disonesto spendere* — ungerecht, unrechtchaffen.
- Disonnarsi**, v. p. erwachen, aufwachen.
- Disonoraménto**, s. m. die Entehrung, Verunehrung.
- Disonoranza**, s. f. die Unehre.
- Disonoräre**, v. a. entehren, verunehren, in übeln Ruf bringen — beschimpfen.
- Disonoranteménte**, adv. f. **disonorevolmente**.
- Disonorato**, part. entehret; der Ehre und Reputation verloren hat.
- Disonóre**, s. m. die Unehre, Schande, der Schimpf, Schandfleck.
- Disonorevole**, adj. entehrend, schimpflich, schändlich.
- Disonorevolmente**, adv. schimpflich, schändlich; ehrloser Weise; mit Schimpf und Schande.
- Disonoräre**, v. a. f. **disonoräre**.
- Disonorato**, part. f. **disonorato**.
- *Disoppellire**, v. a. f. **disoppellire**.
- Disoppiläre**, v. a. öffnen, Öffnung machen, von Verstopfung befreien.
- Disoppilativo**, adj. was die Verstopfung öffnet, auflöset.
- Disopra**, di **sopra**, f. **sopra**.
- Disoprappiù**; adv. über die Gebühr, mehr als nöthig; zum Ueberfluß; s. m. was über das Maß ist.
- Disorbitante**, adj. übermäßig, was über das Maß gehet; unmäßig.
- Disorbitanteménte**, adv. übermäßig, über alle Maßen; aus der Maßen.
- Disorbitanza**, s. f. die Übermäßigkeit; die Überschreitung alles Maßes und Zieles.
- Disordinaccio**, s. m. eine garstige Unordnung.
- Disordinaménto**, s. m. } die Unordnung,
- Disordinanza**, s. f. } Verwirrung.
- Disordinäre**, v. a. in Unordnung bringen, verwirren; v. n. im Essen, Trinken, in Pracht ic. Ziel und Maß überschreiten; *disordinare nel mangiare*, nel bere, in magnificenza, nel fasto ecc. v. p. in Unordnung gerathen, sich verwirren.
- Disordinataménte**, adv. unordentlich, verwirrt, ohne Ordnung; *vivere disordinatamente*, unordentlich, liederlich leben.
- Disordinato**, part. unordentlich; verwirrt, unmäßig, liederlich, üppig, ausschweifend; *capelli disordinati*, verwirrtes Haar; *appetito disordinato*, verkehrte Neigung, Lust; *il vivere disordinato*, das liederliche Leben.
- Disordinazione**, s. f. } die Unordnung,
- Disordine**, s. m. } Verwirrung, Zerrüttung — Überschreitung der Ordnung, der Diät ic. der Unfug, Schanden — schlechter Zustand seines Vermögens — Liederlichkeit, Unmäßigkeit, Ausschweifung, unordentliches Leben; *essere in disordine*, in schlechten Vermögensumständen seyn; *commettere, fare un disordine*, wider die Regeln der Mäßigkeit, der Diät einen Fehler begehen; *commettere disordini*, Unruhen, Unfug stiften; *da un disordine*.

- nasce un ordine, aus der Verwirrung entsteht endlich Ordnung; durch Schaden wird man klug; un disordine ne fa cento, aus einem Uebel entstehen oft hundert andere.
- Disorganizzato, part. schlecht organisiert; der Empfindungsorgane beraubt; disorganizzato di mente, im Kopfe verückt.
- Disormeggiare, v. n. die Laue vom Auser abnehmen.
- *Disorrare, v. a. f. disonorare.
- Disorrato, part. f. disonorato.
- Disorrevole, disorrevolente, f. disonorvole, disonorevolente.
- Disossare, v. a. die Beine, Knochen heraus thun, das Fleisch von den Knochen, Beinen ablösen.
- Disottano, adj. f. inferiore, (nur von Sachen).
- Disotterrare, v. a. was unter der Erde war, herausgraben; disotterrare medaglia antiche, um morto.
- Disovolato, part. verrenkt, ausgerenkt, von Knochen.
- Dispacciare, v. a. f. spacciare.
- Dispacciare, v. a. losmachen; heraushefen, herauswickeln; besreyen — abfertigen, Depeschen schicken.
- Dispaccio, s. m. die Depesche; der Auftrag; far, mandar dispacci, wichtige Briefschaften ausfertigen, wohin schicken.
- Disparare, v. a. entparen, ein Par von einander trennen; aus dem Geschiebe, aus dem Ebenmaß bringen, entstellen.
- Disparare, v. a. verlernen, vergessen, was man gelernt hat. Cesare disparò a vivere a modo di cittadino, Casar verwarf die bürgerliche Lebensart.
- Disparato, part. entparet, getrennt
- Disparato, adj. unterschieden, abstehend, unähnlich, unproportionirt.
- Disparrecchi, pron. m. plur. verschiedene, viele.
- Disparrecchiare, v. a. f. sparcchiare.
- Disparézza, s. f. die Verschwindung.
- Disparere, s. m. Verschiedenheit der Meinungen; der Zwist, Uneinigkeit.
- Disparevole, adj. vergänglich, flüchtig, schnell vorübergehend.
- Dispargere, v. a. zerstreuen, hin und her streuen; dispargersi, v. p. sich zerstreuen; f. spargere.
- Dispargimento, s. m. das Zerstreuen, Verstreuen; it. distrazione, f.
- Dispari, adj. ungleich, verschieden; dispari d'età, in età, di sentimenti, an Alter, an Gesinnung ungleich; pari o dispari, par oder unpar.
- Disparimente, adv. unpar, (von den Zahlen) ungleicher Weise, verschiedentlich, unterschiedlich.
- Disparire, v. n. f. sparire, praes. disparisco, praet. disparii, dispari, disparvi, part. disparito, disparso, disparato, disparuto.
- Dispariscénte, adj. unaussehlich, was eine schlechte Figur macht; unaussehlich; f. sparuto.
- Disparità, disparitade, disparitate, s. f. die Ungleichheit, der Unterschied.
- Disparmente, adv. f. disparimente.
- Dispartamente, adv. f. spartamente.
- Disparte, (sieht adv.) in disparte, beyseits, beyseite, apart, abgefondert; andare, stare in disparte, oder disparte.
- Dispartire, v. a. theilen, in Theile, in Stücke zerlegen, trennen, scheiden; dispartirsi, v. p. von etw. abgehen, sich zurück ziehen, abweichen; dispartirsi dalla giustizia, dai patti ecc. von der Gerechtigkeit, von den Bedingungen abweichen; praes. disparto, u. dispartisco.
- Dispartitamente, adv. abgefondert, besonders, jedes insbesondere.
- Dispartito, part. getrennt, getheilt — uneinig.
- Dispartitore, s. m. der Theiler, Trenner, Zertheiler.
- Disparto, adj. f. dispartito.
- Dispartutezza, s. f. die hagere, verfallene Gestalt; die Magerkeit.
- Disparuto, part. verfallen, hager, dürr, abgezehrt.
- Dispassare, v. a. das Ankerseil auf die andere Seite ziehen.
- Dispassionamento, s. m. die Ablegung, Hintansetzung der Leidenschaften, der Affecte.
- Dispastojare, v. a. loswickeln, herauswickeln, herausziehen; losmachen, herauswickeln.
- Dispaventare, v. a. f. spaventare.
- Dispéndere, v. a. f. spendere.
- Dispéndio, s. m. der Aufwand, die Ausgabe, die Unkosten.
- Dispéndiosamente, adv. mit vielen, mit schweren Kosten, mit großem Aufwand.
- Dispéndioso, adj. was viel kostet; kostbar, köstlich, theuer.
- Dispénditore, s. m. f. spenditore.
- Dispennato, part. f. spennato.
- Dispénsa, s. f. die Austheilung, Vertheilung; die Speisekammer, Vorrathskammer — die Erlassung einer Pflicht, besonders in Kirchenfachen, Dispensation — der Aufwand, die Ausgabe.
- Dispensabile, adj. was dispensirt werden kann; wo Dispensation Statt findet; worüber Erlass zu erhalten; matrimonio non dispensabile in primo grado.
- Dispensazione, s. f. } die Vertheilung,
Dispensacuto, s. m. } die Dispensation.

Dispensare, v. a. austheilen, vertheilen; auspenden; jeden das Seine zutheilen; dispensiren; die Pflicht erlassen; dispensar con uno nel digiuno, dispensare uno del digiuno, dispensar il digiuno, das Fasten erlassen — für governare, provvedere, s.
 Dispensatamēte, } adv. dispensations-
 Dispensativamēte, } weise; aus Erlaß
 begnadigungsweise.
 Dispensativa, s. f. das Vermögen auszutheilen, zuzutheilen.
 Dispensato, part. vertheilt, ausgetheilt, zugetheilt; dispensirt, befreit.
 Dispensatore, s. m. der Austheiler, Vertheiler, Mittheiler.
 Dispensatorio, s. m. Vorrathskammer; Speisekammer in den Klöstern — die obrigkeitliche Vorschrift, wie in den Apotheken die Arzneien zubereitet und verkauft werden sollen.
 Dispensatrice, s. f. die Austheilerin.
 Dispensazione, s. f. die Austheilung; die Dispensation u. die Vorsetzung.
 Dispensiera, s. f. die Ausgeberin, Haushälterin, Wirtschaftlerin.
 Dispensiere, } s. m. der Ausgeber, Haus-
 Dispensieri, } verwalter.
 Dispensiero, }
 Dispento, part. f. spento.
 Disperabile, adj. verzweifelt; hülflos, unhaltbar; wo alle Hoffnung verloren.
 Disperazione, s. f. } f. disperazione.
 Disperamento, s. m. f.
 *Disperanza, s. f. f. disperazione.
 Disperare, v. a. in Verzweiflung bringen; um alle Hoffnung bringen: (mit einem Acc.) disperare, v. n. disperarsi, v. p. (di alcuna cosa) verzweifeln; alle Hoffnung aufgeben; alle Geduld verlieren; essere disperato da' medici; von den Ärzten verlassen, aufgegeben seyn.
 Disperatamēte, adv. auf eine verzweifelte Art; übermäßig, über die Maßen.
 Disperatezza, s. f. f. disperazione.
 Disperato, part. verzweifelt, f. disperate, übermäßig, schrecklich, erschrecklich, äußerst; dolor disperato, strido disperato, cura disperata, eine verzweifelte Cur; un réo disperato, ein sehr großer Verbrecher — un disperato, ein rasender, toller, unbändiger Mensch; ein Mensch bey dem alle Hoffnung der Verbesserung verloren ist.
 Disperazione, s. f. die Verzweiflung; die Raserey, Tollheit; metter uno in disperazione, einen zur Verzweiflung bringen, äußerst fränken u. darsi alla disperazione, verzweifeln.
 Disperdere, v. a. zerstreuen, zerstören, zu Grunde richten, verschleudern — disperdersi, v. p. zu Grunde gehen,

ins Verderben gerathen — vor der Zeit niederkommen; praet. dispersi, part. disperso, disperduto.
 Disperdimēto, s. m. f. dispersive.
 Disperditore, s. m. ein Verderber, Verschleuderer.
 Disperditrice, s. f. die Vernichterin, Zerstörerin, Verschleuderin.
 Dispergere, v. a. zerstreuen, austreuen, verzeteln; verlegen; hinlegen, hinwerfen, wo es hinkommt, durchbringen, verschleudern; in die Flucht schlagen; praet. dispersi, part. disperso.
 Dispergimēto, s. m. die Zerstreung, Austreung.
 Dispergitore, s. m. ein Verschleuderer, Verschwender; der etwas zerstreuet, austreuet.
 Dispersè, adv. für sich, besonders.
 Dispersione, s. f. die Zerstreung; Verschleuderung; Verschwendung; Vernichtung.
 Disperso, part. zerstreut u. c.; donna, che s'è dispersa, eine Frau, die ihre Frucht vorzeitig verlor.
 *Dispersore, s. m. dispergitore.
 Dispesa, s. f. f. spesa.
 Dispesetta, s. f. f. spesetta.
 Dispettabile, adj. f. dispregevole.
 Dispettaccio, s. m. ein schmähliger Schimpf, ein beleidigender, schimpflicher Streich.
 Dispettare, v. a. gering achten; verachten; it. v. n. sich erzürnen; (mit einem Gen.) della qual risposta forte dispetto, über welche Antwort er sich sehr erzürnte.
 Dispettato, part. verachtet.
 Dispettévole, adj. f. dispettabile.
 Dispettissimo, adj. sup. sehr verächtlich, sehr gering.
 Dispettivamēte, adv. verächtlicher Weise, höhnißlich.
 Dispetto, adj. verächtlich, schlecht.
 Dispetto, s. m. ein Spott, Schimpf, Hohn; Verdruß; Tork; Trog; in dispetto, a dispetto, per dispetto, zum Trog, zum Pöffen, zum Hohn; avere in dispetto, o a dispetto, verachten, verächtlich halten; far una cosa a marcio dispetto di alcuno, es einem offenbar (aus keiner andern Ursache als) zum Tork, zum Pöffen thun.
 Dispettosamēte, adv. erboster, verächtlicher Weise.
 Dispettoso, adj. der zum Beleidigen aufgelegt ist — stolz, trozig, hämißch, verächtlich; verachtungswürdig.
 Dispettosuzzo, dim. etwas stolz, trozig.
 Dispiacēte, adj. verb. mißfallend; mißfällig, mißg., itell. o. i.

- Dispiacénza, s. f. } das Mißvergnügen,
 Dispiacénzia, s. f. } Mißfallen, der Ver-
 Dispiacére, s. m. } druß, der Spott, die Beleidigung.
- Dispiacére, v. a. mißfallen, verdrießen, keinen Beyfall finden; praet. dispiacui, part. dispiaciúto.
- Dispiacevole, adj. mißfällig, unangenehm, verdrießlich; venir dispiacevole, zuwider, zum Ekel werden.
- Dispiacevolezza, s. f. die Mißfälligkeit, Unannehmlichkeit, Widrigkeit.
- Dispiacevolménte, adv. mißfälliger, unangenehmer, verdrießlicher Weise.
- Dispiaciménto, s. m. f. dispiacére, s. Dispiaciúto, part. von dispiacére, f.
- Dispianáre, v. a. eben machen, bahnen; hügeln — auf die Erde ausbreiten, hinstrecken; dispianársi, v. p. sich auf die Erde hinstrecken; erklären, deutlich machen, f. spianáre.
- *Dispiatáto, adj. f. dispietáto.
- Dispiacére, v. a. abreißen, losreißen, herausglauben, heraushehlen, herausziehen; dispiacársi, sich losreißen; abspringen; si dispiacó una scheggia, es sprang ein Splitter ab.
- Dispiaciáre, v. a. abfertigen, abschicken mit Briefschäften.
- Dispiagáre, ausbreiten; entfalten — auslegen, erklären, entwickeln; dispiagársi, v. p. sich verbreiten, sich ausbreiten, f. spiegáre.
- *Dispietánza, s. f. die Unbarmherzigkeit, Grausamkeit.
- Dispietatáménte, adv. unbarmherziger Weise; grausam.
- Dispietáto, adj. unbarmherzig, unmitleidig, grausam.
- Dispiugnere, v. a. austreichen, überstreichen, übermahlen (was gezeichnet oder gemahlt ist) praet. dispiinsi, part. dispiinto; f. scancelláre.
- *Dispiitáre, v. a. f. dispietáre.
- Dispiitto, s. m. f. dispiétto.
- Displacénzia, }
 Displacénza, } s. f. dispiacénza.
 Displacénzia, }
- *Displiacáre, v. a. f. esplicáre.
- Dispnéa, s. f. schwerer Athem; die Engbrüstigkeit.
- Dispodestáre, v. a. die Macht, Gewalt nehmen — dispodestársi, sich seiner Gewalt begeben; dispodestársi dell' ufficio, sein Amt, seine Bedienung niederlegen.
- Dispogliáre, v. a. f. spogliáre.
- Dispogliatório, s. m. f. spogliatójo.
- Dispónere, v. a. f. dispórre.
- Disponiménto, s. m. die Einrichtung, Veranstaltung, Anordnung — für disponiménto, f.
- Dispositóre, s. m. der Einrichter, Veranstanter, Anordner.
- Dispositrice, s. f. die Einrichterin, Anordnerin ic.
- *Dispontáneaménte, adv. f. spontáneaménte.
- Dispolatóre, s. m. der Entwölkerer, Vermüster, Zerförer.
- Dispórre, v. a. schalten und wälten mit etwas; beschließen, ordnen, verordnen, anordnen, verfügen; einrichten; veranstanalten, bereiten; in Ordnung setzen, legen, stellen; vertheilen; einen dahin bringen, dahin vermögen, wozu bereiden; wozu bereiten, vorbereiten; absetzen, vom Amte setzen; in Gefahr setzen. Heilige Bilder, Reliquien anders wohin versetzen — anlegen, erklären — verpflanzen, versetzen; disporre del suo avére, de' fatti suoi, nach seinem Willen mit dem Seinigen schalten und wälten; dispórsi a far viággio, dispórsi a partire, Anstalt machen zur Reise, fortzugehen; disporre uno ad intraprendere un affare, einen bereden, vorbereiten; dispór de' danári, Gelder übermachen, Rimeffen machen; dispórsi, sich vorbereiten, sich wozu anschicken; praes. dispóngo, dispóni etc., praes. dispósi; part. pres. dispóndo; part. pass. dispósto.
- Disportazione, s. f. f. trasportazione.
- Disposaménto, s. m. die Verlobung, das Verlobniß.
- Disposáre, disposársi, disposáto, f. sposare, sposarsi, ecc.
- Dispositiváménte, adv. aus eigener Gewalt; der Macht gemäß, die man hat; nach gehöriger Ordnung; ordentlich.
- Dispositóre, s. m. der Einrichter, Anordner, Gebiether.
- Disposizione, s. f. die Verfügung, Anordnung; Befehl; Willensmeinung, der Wille, das Vorhaben, die Verfassung, die Beschaffenheit; Neigung — die Anlage, Fähigkeit zu etwas; essere a disposizione di alcuno, zu eines Befehl, in eines Gewalt stehen; non essere in disposizione di fare alcuna cosa, nicht geneigt, nicht Willens seyn, etwas zu thun; avér disposizione per le scieúze, vier Anlage zu den Wissenschaften haben; essere in buona, o mala disposizione, wozu aufgelegt seyn oder nicht; (oder) wohl befindend oder nicht recht gesund seyn.
- Dispossessáre, v. a. aus dem Besig treiben.
- *Dispósta, s. f. f. disposizione.
- Dispostáménte, adv. ordentlich; gehörig.
- Dispostézza, s. f. die Nettigkeit; die Artigkeit.
- Dispósto, part. von dispórre, f. fertig,

- bereit, geneigt, aufgelegt; egli è disposto alla vendetta — gelegen, geschickt, schicklich; luogo disposto all'insidia de' ladroni — eingerichtet, veranstaltet; geordnet, zubereitet; ben disposto di corpo, munter, frisch und gesund; mal disposto, der nicht munter, nicht gesund; unpoßlich ist; ésser disposto del corpo, gehörig offenen Leib haben — für deposto, s.
- Despoticamente**, adv. despotisch; mit unumschränkter Gewalt.
- Dispótico**, adj. despotisch; schrankenlos herrschend.
- Despotismo**, s. m. der Despotismus, die unumschränkte Gewalt.
- Dispoto**, s. m. ein Oberherr, Gebiether, Herrscher unter den Griechen — ein Despot; unumschränkter Gebiether.
- Dispregievole**, adj. verächtlich, verachtenswürdig.
- Dispregevolmente**, adv. verächtlicher Weise; mit Verachtung.
- Dispregiabile**, adj. verächtlich.
- Dispregiamento**, s. m. die Verachtung.
- *Dispregianza**, s. f. f. Geringschätzung, Verwerfung.
- Dispregiare**, v. a. verachten, verschmähen.
- Dispregiatissimo**, adj. sup. äußerst verachtet.
- Dispregiato**, adj. verachtet, verschmätzt, gering.
- Dispregiatore**, s. m. ein Verächter, Verschmäher.
- Dispregiatrice**, s. f. eine Verschmäherin, Verächterin.
- Dispregio**, s. m. die Verachtung, Verschmäbung.
- Disprezzabile**, adj. verächtlich, verachtenswerth.
- Disprezzamento**, s. m. f. dispregiamento.
- Disprezzantemente**, adv. f. dispregevolmente.
- Disprezzare**, v. a. f. dispregiare.
- Disprezzativo**, adj. (nome) ein Name oder Ausdruck zur Verachtung.
- Disprezzatore**, s. m. f. dispregiatore.
- Disprezzevole**, adj. verächtlich.
- Disprezzevolmente**, adv. f. dispregevolmente.
- Disprezzo**, s. m. die Verachtung, Verschmäbung.
- Disprigionare**, v. a. f. sprigionare.
- Disproporzionato**, adj. unproportionirt, ungleich.
- Disproporzione**, s. f. die Unproportion, Ungleichheit, Unübereinkunft.
- Disprovvedutamente**, adv. unversehens; unbedachtsamer Weise; aus Versehen.
- Disprovveduto**, adj. unversorgt; unversehen; unbereitet.
- Disprunare**, v. a. die Dornen, Hecken, das Gesträuch, Gestripp abhauen, ausrotten.
- Dispulzellare**, v. a. f. sverginare.
- Dispumato**, adj. f. schiumato.
- Dispuro**, adj. f. impuro.
- Disputa**, s. f. ein Streit, Wortstreit.
- Disputabile**, adj. streitig, zweifelhaft.
- Disputabilmente**, adv. auf eine streitige Art.
- *Disputamento**, s. m. f. disputa.
- Disputare**, v. a. disputiren, streiten, streitig machen, bestreiten; disputar dell' ombra dell' asino, um Nichts, um Kleinigkeiten streiten; disputare ad alcuno la palma, la precedenza, einem den Sieg, den Vorzug streitig machen; disputar il vento, einem Schiffe den Wind abzugewinnen suchen.
- Disputatore**, s. m. ein Disputirer, Disputirgeist.
- Disputato**, part. bestritten, streitig gemacht.
- Disputazione**, s. f. f. disputa.
- Disputatrice**, s. f. die gerne disputirt, streitet, zant.
- Disquillante**, adj. f. squillante.
- Disquisizione**, s. f. genaue Untersuchung, Nachforschung einer Sache.
- Diradicare**, v. a. f. diradicare, entwurzeln.
- *Diragionato**, adj. f. irragionevole.
- Diragione**, s. f. Unvernunft, Vernunftlosigkeit.
- Disramare**, v. a. ausäßen, die Bäume beschneiden.
- *Disredare**, v. a. f. diredare.
- *Disredato**, part. enterbt.
- Disregolatamente**, adv. unordentlich, ohne Regel.
- Disregolato**, adj. f. sregolato.
- Disrömpere**, v. a. zerbrechen, zersprengen.
- Disrugginire**, v. a. den Rost abmachen, abreiben, abpuhen; praes. in isco.
- Disruvidire**, v. a. das Raue benehmen; fig. abrichten, wigigen.
- Dissagrare**, v. a. entheiligen, entweihen.
- Dissagrato**, part. entweiht, entheiligt.
- Dissalare**, v. a. das Salz, den salzigen Geschmack benehmen.
- Dissanguare**, v. a. vom Blute reinigen.
- Dissanguato**, part. vom Blute gereinigt.
- Dissanguinare**, v. a. durch das Wässern das Blut aus den Zellen ziehen.
- *Dissapito**, adj. f. dissavoroso.
- Dissaporito**, adj. unschmackhaft; was keinen Geschmack hat.
- Dissavoroso**, adj. unschmackhaft.
- Dissecazione**, s. f. die Zergliederung; die Zerschneidung eines menschlichen Körpers.

- Disseccante, adj. verb. austrocknend.
 Disseccare, v. a. austrocknen, trocken machen.
 Disseccativo, adj. austrocknend.
 Disseminare, v. a. austreuen, aus säen.
 Disseminatore, s. m. der austreuet, aus säet. Disseminatore di falsi dogmi, delle discordie, delle zizanie, ein falscher Lehrer, ein Zwietrachtflüster.
 Dissennare, v. a. die Sinnen, den Verstand verrücken (mit einem Aoc. der Person) s. dementare.
 Dissemato, part. närrisch, verrückt; dem der natürliche Verstand fehlt.
 Dissensione, s. f. die Uneinigkeit, Zwiespalt; der Mangel an Übereinstimmung, an Proportion der Theile unter einander; mettere in dissensione, uneins machen.
 Dissenteria, s. f. die Ruhr; dissenteria rossa, die rothe Ruhr.
 Dissenterico, adj. mit der Ruhr beladen; zur rothen Ruhr gehörig.
 Dissentiro, v. n. anderer Meinung seyn, nicht einstimmen; nicht beypflichten, nein sagen.
 Dissenziato, adj. der nicht einstimmet, anders gesinnet ist.
 Disseparare, v. a. s. separare.
 Disserrare, v. a. aufschließen, öffnen; von einander thun; erweitern, was eng geschlossen war; disserrare le braccia, die Arme, womit man etwas geschlossen hielt, wieder öffnen; fig. con quell'aspetto, che pietà disserra, mit dem Angesicht, aus welchem das Mitleid hervorscheint; disserrarsi, v. p. sich öffnen.
 Disserrato, part. geöffnet, offen.
 Dissertazioncella, s. f. eine kleine, kurze Dissertation.
 Dissertazione, s. f. eine Dissertation, gelehrte Abhandlung; far una dissertazione, gelehrt abhandeln.
 Disservigio, s. m. ein schlechter Dienst, schlechter Gefallen.
 Disservire, v. a. schlechte Dienste erweisen; schaden.
 Disservizio, s. m. s. disservigio.
 Dissettare, v. a. aus der Ordnung bringen, verwirren.
 Dissettare, v. a. und dissatarsi v. p. den Durst löschen; stillen.
 Dissettato, part. der nicht mehr durstig ist.
 Dissezione, s. f. die Zerlegung, Zergliederung der Körper.
 Dissidente, adj. (vom Lat. dissidere) uneinig; — s. i dissidenti, die Lutheraner, Reformirten und Griechen in Pohlen.
 Dissigliare, v. a. s. disuggellare.
 Dissillabo, adj. zweysylbig.
 Dissimbolo, adj. unähnlich, was keine Gleichheit hat.
 Dissimigliante, adj. verb. f. dissomigliante.
 Dissimigliamente, adv. unterschieden, auf ungleiche Weise.
 Dissimiglianza, s. f. f. dissomiglianza.
 Dissimigliare, v. n. nicht gleichen; ungleich, unterschieden seyn; dissimigliarsi, v. p. von der Ähnlichkeit abgehen, ganz anders seyn als man war; dissimigliarsi da quel ch'era, er ist sich selbst ganz ungleich.
 Dissimiglievole, adj. f. dissimile.
 Dissimulare, v. a. von ungleicher Art oder Natur.
 Dissimile, adj. f. dissomigliante.
 Dissimilitudine, s. f. die Unähnlichkeit, Ungleichheit.
 Dissimulamente, adv. verstellter Weise; mit Verstellung.
 Dissimolare, v. a. sich verstellen; sich etwas nicht merken lassen; nachmachen, verfälschen.
 Dissimulamente, adv. verstellter Weise.
 Dissimulatore, s. m. der sich verstellt; ein Heuchler.
 Dissimulatrice, s. f. eine, die sich verstellt.
 Dissimulazione, s. f. die Verstellung, Verheimlichung seiner Absichten; die Ubergewandlung einer Sache, die man doch sagt, in der Redekunst.
 Dissipamento, s. m. die Zerstreuung, Verschleuderung, Durchbringung; fig. dissipamento de' pensieri, die Zerstreuung der Gedanken.
 Dissipare, v. a. zerstreuen, verschleudern, verderben; durchbringen; dissiparsi, sich zerstreuen; in Zerstreuungen sich verlieren, die einen von dem rechten Ziele abführen; la nebbia di dissipa, der Nebel vergeht.
 Dissipativo, adj. zertheilend, was die Kraft hat zu zertheilen.
 Dissipato, part. zerstreut, verzehrt; un uomo dissipato, ein zerstreuter Mensch, der sich in Belustigungen verliert.
 Dissipatore, s. m. ein Durchbringer, Verschwender, Verprasser.
 Dissipatrice, s. f. eine Verthuerin, Verschwenderin etc.
 Dissipazione, s. f. f. dissipamento.
 Dissipito, adj. f. scipito.
 Dissodare, v. a. das Feld zum ersten Mal umackern, umbrechen, brachen.
 Dissollecitudine, s. f. die Gleichgültigkeit, Nachlässigkeit, Schläfrigkeit.
 Dissolubile, adj. auflösbar, auflöslich.
 Dissolvente, adj. verb. auflösend, was auflöst.
 Dissolvere, v. a. s. disciogliere.
 Dissolutamente, adv. liederlicher Weise.
 Dissolutezza, s. f. die Liederlichkeit; liederliches Leben; die Zügellosigkeit;

darsi alla dissolutezza, liederlich werden.

Dissolutivo, adj. auflösend.

Dissoluto, part. von dissolvere, s. auch liederlich, unzüchtig, schändlich; zügellos; übermäßig; z. B. negligenza dissoluta, eine allzu große Nachlässigkeit.

Dissoluzione, s. f. die Auflösung eines Körpers in seine Theile; die Trennung, Scheidung; dissoluzione del matrimonio, die Ehescheidung — die Liederlichkeit; Spott, Spöttei etc.; far dissoluzione d'alcuno, einen verhöhnen, spotten etc.

Dissomigliante, adj. verb. unähnlich, unterschieden; un ritratto dissomigliante, ein schlecht getroffenes Portrait.

Dissomiglianza, s. f. die Unähnlichkeit, Verschiedenheit, Ungleichheit.

Dissomigliare, v. n. unähnlich seyn; nicht ähnlich sehen, nicht gleichen; dissomigliarsi, unähnlich seyn; nicht gleich sehen. Egli si dissomiglia dal padre, er ist, siehet dem Vater nicht gleich.

Dissomigliato, part. unähnlich, ungleich.

Dissomiglievole, adj. unähnlich.

Dissonante, adj. mißlautend, unstimmig; sig. ungleich, unterschieden; uneinig.

Dissonanza, s. f. der Mißklang, falscher Klang.

Dissonarsi, v. p. erwachen, aufwachen, sich den Schlaf vertreiben.

Dissonato, part. erwacht, wachend.

Dissotterare, disotterare, v. a. ausgraben, aus dem Grabe nehmen.

Dissotterato, part. aus der Erde gegraben.

Dissorvenire, v. n. unerinnerlich seyn, vergessen haben.

Dissuadere, v. a. abrathen, widerrathen, praet. dissuasi; part. dissuasio.

Dissuasióne, s. f. die Abrethung, Widerrethung.

Dissuasio, part. abgerathen etc.

Dissuasorio, adj. widerrathend, abrethend.

Disuetudine, s. f. die Ungewohnheit, Sitwöhnung.

Dissugellare, v. a. entriegeln, aufriegeln, das Siegel erbrechen.

Dissugellato, part. entriegelt, aufriegelt.

Dissuria, s. f. der Harnzwang.

Distaccamento, s. m. die Abtrennung, Absonderung; distaccamento di truppe, ein Detaschement; abgeschickte Mannschaft.

*Distaccanza, s. f. f. distaccamento.

Distaccare, v. a. etwas abtrennen, scheiden; losbinden; losmachen; losreißen;

distaccare uno dal giuoco, einen vom Spielen abwendig machen, abbringen; distaccare i cani, die Kuppelhunde, abkuppeln; distaccarsi, v. p. sich losmachen, sich abziehen, sich entschlagen, entsagen; distaccarsi da' piaceri, den Vergnügungen entsagen — distaccare truppe, Mannschaft detaschiren, Soldaten zu einer Verrichtung ausschicken.

Distaccato, part. von distaccare, s. auch los, frey; distaccato da ogni passione, von aller Leidenschaft frey — detaschirt.

Distaccatura, s. f. f. distaccamento.

Distacco, s. m. die Trennung; die Aufhebung, Entfugung.

Distagliare, v. a. entzweyschneiden; durchschneiden, abschneiden, besonders die Linien, s. intersecarsi.

Distagliatura, s. f. die Zertheilung, Durchschneidung; der Einschnitt, die Kerbe.

Distaute, adj. verb. entfernt, abgelegen.

Distanza, s. f. der Abstand, die Entfernung; di distanza in distanza, von Abstand zu Abstand; in gewissen Entfernungen; streckweise.

Distare, v. n. abstehen, von einander abstehen oder liegen; abgelegen, entfernt seyn.

Distasare, v. a. f. stasare.

Distemperamento, distemperanza, distemperare, distemperatamente, distemperato, s. f. stemperamento, stemperanza ecc.

Distemperatizza, s. f. f. stemperanza.

Distemperare, v. a. f. stemperare.

Distendere, v. a. dehnen, ausdehnen; verlängern; verbreiten; ausspannen; strecken; aufwickeln; ausbreiten; hinstrecken; niederschreiben, auflegen — losspannen, z. B. den Bogen; einen todts hinstrecken, niederstechen, niederschließen; distendersi, sich ausstrecken, ausbreiten, verbreiten, mehrere Raum einnehmen; sich erstrecken; in einer Rede sich ausdehnen; praet. distesi; part. disteso.

Distendimento, s. m. die Ausspannung, Ausdehnung, Ausstreckung, für rilassamento, s. it. die Verlängerung.

Distendio, s. m. f. distindimento.

Distenditura, s. f. f. distindimento.

Distenebrare, v. a. die Finsterniß vertreiben, erleuchten.

Distenere, v. a. abhalten, zurückhalten, mit Gewalt; con ciarle, mit Geschwätze, in prigione, in Verhaft; praet. distenni, part. distenuto.

Distenimento, s. m. die Zurückhaltung, gezwungene Aufhaltung; Verhaft — der Aufschub, die Verzögerung.

Distenitore, s. m. der einen zurückhält, aufhält, festhält.

Distenitrice, s. f. die zurückhält, vorenthält.
Distensione, s. f. die Ausdehnung, Verbreitung, Spannung, Ausspannung.
Distenuto, part. zurückgehalten, aufgehalt; distenuto nella prigione, in Verhaft.
Disterninare, v. a. ausrotten, vertilgen.
Distesa, s. f. die Ausdehnung; alla distesa, und a distesa, in einem fort — weitläufig, ausführlich.
Distesamente, adv. weitläufig, sehr ausführlich.
Disteso, adv. s. distesamente.
Disteso, s. m. ein Aufsatz; eine vorgeschriebene Formel; eine Vorschrift.
Disteso, part. von distendere, gedehnt, ausgedehnt, gestreckt; niedergeschrieben, aufgesetzt; weit, weitläufig, geräumig; canzone distesa, eine Art Gesang bey den Alten.
Distessere, v. a. f. stessere.
Distico, s. m. ein Distichon, zwey Verse.
Distillamento, s. m. f. distillazione.
Distillare, v. a. distilliren, abziehen; v. n. tropfen, tropfenweis abfallen; fig. überdenken, nachsinnen; herkommen; herfließen.
Distillato, part. distillirt, abgezogen ic.
Distillatojo, s. m. ein Distillirgefäß, Distillircolben.
Distillatore, s. m. ein Distillirer; der distillirt, abzieht.
Distillatorio, adj. zur Distillirung gehörig.
Distillazione, s. f. die Distillirung, das Distilliren, Abziehen; der Schnupfen.
Distinguere, v. a. unterscheiden, auszeichnen; aus einander setzen; erkennen; distinguere con più colori, bunt, vielfarbig machen; distinguersi, sich auszeichnen, sich hervorhuh; saper distinguere i fagioli dalle lucertole, schwarz und weiß zu unterscheiden wissen, kein Dummkopf seyn; praet. distinsi; part. distinto.
Distinguibile, adj. unterscheidbar, was sich unterscheiden läßt.
Distinguimento, s. m. f. distinzione.
Distinguitore, s. m. der Unterscheider; der so unterscheidet.
Distenitrice, s. f. die Unterscheiderin.
Distino, s. m. f. destino.
Distintamente, adv. deutlich, klar, verständlich.
Distintiva, s. f. f. distinzione.
Distintivo, s. m. ein Unterscheidungszeichen; was unterscheiden kann; distintivi d'onore, Ehrenzeichen.
Distinto, part. von distinguere, f. deutlich, klar; verständlich; voce distinta,

eine vernehmliche Stimme; idea distinta, ein deutlicher Begriff.
Distinzione, s. f. die Unterscheidung, der Unterschied; genaue Eintheilung, Erklärung; Vorzug, goder delle distinzioni, gewisse Vorzüge, Ehren genießen; distinzione usata nelle scuole, eine Schuldistinction; far distinzione, einen Unterschied machen.
Distirpare, v. a. f. estirpare.
Distivare, v. a. das Schiff umladen, die Schiffsladung ändern.
Distogliere, v. a. f. distorre.
Distoglimento, s. m. stoglimento.
Distogliere, s. m. der, welcher wovon abbringt, abräth.
Distolto, part. abgebracht, abgewandt, abwendig gemacht.
Distonare, v. n. aus dem Ton kommen.
Distorcere, v. a. f. storcere; praet. distorsi; part. distorto.
Distornamento, s. m. die Abneigung, Abwendung.
Distornare, v. a. abwenden, abwendig machen, abbringen, abziehen; distornarsi, v. p. wovon absehen, abgehen.
Distorno, s. m. f. contrarietà.
Distorre, v. a. f. distornare; praet. distolsi; part. distorto.
Distorto, part. von distorcere, f. storcere, Frumm, gekrümmt, verkrümmt; unrecht, unrechtmäßig.
Distraiciare, v. a. f. stracciare.
Distrarre, v. a. f. distrarre.
Distraibile, adj. was sich zerstreuen läßt.
Distrainento, s. m. f. distrazione.
Distraizione, s. f. die Wegnehmung, Zerstreuung, Abtrennung; distraizione di danaro, die Entwendung der Gelder.
Distrano, adv. seltsam, befremdend, hart auffallend; mi par di distrano, es befremdet mich, es kommt mir seltsam vor.
Distrarre, distrarre und distraggere, v. a. abwenden, abziehen, stören, zerstreuen; i divertimenti distraggono la mente dagli studj, die Lustbarkeiten ziehen den Geist vom Studiren ab; distrarsi, v. p. sich zerstreuen; praet. distrassi; part. distratto.
Distrattato, adj. f. maltrattato.
Distratto, part. von distrarre, abgebracht, gestört ic.; esser distratto, zerstreut seyn, nicht Acht geben.
Distrazione, s. f. die Zerstreuung, Unachtsamkeit; it. für distraizione, f.
Distretta, s. f. die Noth; essere in gran distretta, in großer Noth, in Nothen seyn.
Distrettamente, adv. nachdrücklich, streng, scharf.
Distrettizza, s. f. die Strenge, Schärfe.

Dist

[Marginal notes in a smaller hand, partially illegible due to fading and angle.]

- Distrétto**, part. von *distrignere*, zusammengepreßt, zusammengedrückt; zusammengezogen; fig. geängstigt; beklemmt, streng, scharf; amico *distrétto*, ein innigster Freund; *distrétto di sangue*, ein Blutsfreund; *un parénte distrétto*, ein naher Anverwandter.
- Distrétto**, s. m. der District, Bezirk, das Gebiet.
- Distrettuale**, adj. der in eben demselben Gebiete wohnt.
- Distribuímento**, s. m. f. *distribuzióne*.
- Distribuire**, v. a. vertheilen, austheilen; unter einer Menge einem jeden seinen Ort anweisen; praes. *isco*.
- Distribuitóre**, s. m. der Vertheiler, der etwas austheilt.
- Distributivamente**, adv. so, daß ein jeder seinen gehörigen Theil erhalte, einem jeden richtig zugetheilt — insgemein — auf eine richtige, gerechte Weise. *Del grano se ne valéva distributivamente co' póveri* — mit Eintheilung, ordentlich, methodisch, richtig.
- Distributivo**, adj. *giustizia distributiva*, die Gerechtigkeit, welche einen jeden nach Verdienst belohnt und bestraft.
- Distribúto**, part. statt *distribuito*, von *distribuire*, f.
- Distributore**, s. m. der Austheiler.
- Distributrice**, s. f. die Austheilerin, Vertheilerin.
- Distribuziónecella**, s. f. eine kleine Austheilung.
- Distribuzióne**, s. f. die Austheilung, Vertheilung, Eintheilung, Abtheilung; *distribuzión graduale*, die verhältnißmäßige Eintheilung des Gutes unter die Gläubiger; der Antheil.
- Distrigarsi**, v. p. f. *distrigarsi*.
- Distrigare**, v. a. loswickeln, losmachen; entwickeln, aus einander setzen, erklären, auflösen; *distrigarsi*, v. p. sich herauswickeln, sich loswickeln, sich losmachen.
- Distrignere**, v. a. zusammendrängen, zusammenpressen, zusammenklemmen; fig. drücken, quälen, beängstigen; *distrignere il nemico di vettovaglia*, dem Feinde die Lebensmittel abschneiden; *distrignere uno di paura*, einen in Furcht setzen — umfassen; fest zusammenziehen.
- Distrignimento und distringimento**, s. m. f. *strettézza*.
- Distruggere**, v. a. zerstören, verheeren, zu Grunde richten — verzehren, abzehren; zerschmelzen; *distruggersi*, v. p. zerschmelzen, zerfließen, zerlaufen; sich aufzehren, abhärmen; praet. *distrússi*, part. *distrúto*.
- Distruggimento**, s. m. f. *distruzióne*.
- Distruggitivo**, adj. zerstörend, zernichtend, vernichtend.
- Distruggitóre**, s. m. der Zerstörer, Verheerer.
- Distruggitrice**, s. f. die Zerstörerin, Vermüsterin.
- Distruttivo**, adj. zerstörend, verheerend.
- Distrúto**, part. von *distruggere*, zerstört ic.
- Distruttore**, s. m. f. *distruggitóre*.
- Distruzióne**, s. f. die Zerstörung, Verheerung, Vermüstung, Vernichtung, der Umsturz.
- Disturare**, v. a. aufmachen, öffnen, was zugestopft ist.
- Disturbamento**, s. m. } f. *distúrbo*.
- Disturbanza**, s. f. }
- Disturbare**, v. a. beunruhigen; stören; verhindern; unterbrechen; *disturbare il riposo, la prosperità di alcuno*, einen in seiner Ruhe, Wohlfahrt stören.
- Disturbatore**, s. m. ein Beunruhiger, Störer, Verwirrer.
- Distúrbo**, s. m. die Unruhe, Störung, Verwirrung, Unordnung, Hinderung, das Gewirr.
- Disvalóre**, v. n. nichts gelten; nichts vermögen; nichts taugen; schaden; Schaden, Nachtheil bringen, an seinem Werth verlieren; praes. *disvalgo*, *disvaglio*, praet. *disválsi*, part. *disvalso*, *disvalúto*.
- Disvalóre**, s. m. der Unwerth, das Unverdienst einer Sache, Geringsheit, Schlechtheit.
- Disvantaggio**, s. m. der Nachtheil.
- Disvariamento**, s. m. die Verschiedenheit, Unterschiedenheit.
- Disvariare**, v. n. verschieden, unterschieden seyn.
- Disvariato**, part. unterschieden.
- Disvário**, s. m. der Unterschied.
- Disubbidénte und disubbidiente**, adj. verb. ungehorsam, widerspenstig.
- Disubbidientemente**, adv. ungehorsamer Weise, ungehorsamlich.
- Disubbidienza**, } s. f. der Ungehorsam,
- Disubbidienza**, } die Ungehorsamkeit.
- Disubbidire**, v. a. ungehorsamen; ungehorsam seyn; nicht folgen, nicht befolgen ic.; praes. *in isco*.
- Disubbrigare**, v. a. f. *disobbligare*.
- Disudire**, v. a. thun, als hätte man es gehört, nicht gehört; praes. *disódo*, praet. *disudii*, part. *disudito*.
- Disvedere**, v. n. übersehen, vernachlässigen.
- Disvegliare**, v. a. f. *svegliare*.
- Disvégliere**, v. a. *sverre*; praet. *disvélsi*, part. *disvélto*.

- Disvelaménto, s. m. die Entdeckung, Eröffnung.
- Disveláre, disveláto, f. sveláre, sveláto.
- Disvelatóre, s. m. der Entdecker, Offenbater.
- Disvellere, v. a. f. svérre und disvégliere.
- Disvenire, v. n. ohnmächtig werden, in Ohnmacht fallen — verfallen, schwach, kraftlos werden; praes. disvéngo, disviéni ecc. praet. disvénni, part. disvenúto.
- Disventóra, disventuraménto, d'sventuráto, f. sventúra ecc.
- Disverginaménto, s. m. f. sverginaménto.
- Disvergináre, v. a. f. svergináre.
- Disvérre, v. a. f. disvégliere.
- Disvestire, v. a. f. svestire.
- Disvezzáre, v. a. abgewöhnen, entwöhnen; disvezzársi, v. p. sich abgewöhnen.
- Disvezzáto, part. entwöhnt, entwöhnt.
- Disuggelláre, v. a. anstiegehn, das Siegel erbrechen.
- Disugguaglianza und disuguaglianza, s. f. die Ungleichheit, Unähnlichkeit, das Unverhältniß.
- Disuguále, adj. ungleich, uneben; untermchieden.
- Disugualità, disugualitáde, disugualitáde, s. f. f. disuguaglianza.
- Disugualménto, adv. ungleich, ungleicher Weise.
- Disviáménto, s. m. die Verirrung, das Abbringen oder Abkommen vom rechten Wege.
- Disviáre, v. a. vom rechten Wege abbringen, ablenken; v. n. und v. p. sich verirren, irre gehen.
- Disviataménto, adv. in der Verirrung; irriger Weise.
- Disviatézza, s. f. f. disviáménto.
- Disviáto, part. verirrt, f. disviáre.
- Disviatóre, s. m. ein Verführer, Verleiter.
- Disviatrice, s. f. eine Verführerin, Verleiterin.
- Disviluppáre, v. a. entwickeln, loswickeln; aus der Verwirrung ziehen; fig. enthüllen, ins Licht setzen, erflären.
- Disvisceráre, v. a. f. svisceráre.
- Disvischiársi, v. p. sich vom Leime losmachen; fig. loswickeln, sich herauswinden.
- Disviticchiáre, v. a. aufwinden, loswinden; aufschlingen, aufmachen, was umschlungen ist; fig. unterscheiden, erkennen.
- Disvizáre, v. a. die Fehler abgewöhnen, von Fehlern abziehen, abbringen — die Mängel oder Fehler benehmen; disvizáre un caválo — bessern; disvizársi, v. p. sich das Jaster abgewöhnen; sich bessern.
- Disumanáre, v. a. grausam machen, zum Unmensch machen; disumanársi, ein Unmensch werden; grausam, unmenschlich werden.
- Disumanáto, part. f. disumáno.
- Disumáno, adj. und s. unmenschlich, grausam; ein Unmensch, ein Barbar.
- Disunársi, v. p. sich entweyen, sich trennen. Cristo non si disúna dal padre, Christus ist eins mit dem Vater.
- Disúngere, v. a. die Feitigkeit, das Schmierige benehmen; praet. disúnsi, part. disúnto.
- Disunibile, adj. theilbar, trennbar, abtrennlich.
- Disunióne, s. f. die Uneinigkeit, Zwietracht.
- Disunire, v. a. trennen, entzweyen — uneinig machen, Zwietracht stiften; praes. disunisco.
- Disunitaménto, adv. abgefondert, allein.
- Disúnto, part. vom fetten Schmutz, von der Feitigkeit gereinigt — trocken, vom Fett rein; fig. titoli disúnti, magere, leere Titel.
- Disvogliáto, adj. f. svogliáto.
- *Disvogliere, v. a. f. svólgere; praet. disvólsi, part. disvólto.
- Disvolére, v. a. nicht mehr wollen, praes. disvóglio, praet. disvóllo, part. disvóluto.
- Disvólgere, f. svólgere und disvólgiere.
- Disvólto, part. los, entwickelt, frey.
- Disuria, s. f. f. dissuria.
- Disusanza, s. f. die Ungewohnheit, Entwöhnung — Ungebräulichkeit; disusanza d'un luógo, die Unbefahrenheit, die Ungebräulichkeit, Unbekanntheit eines Orts; andáre in disusanza, ungebräuchlich werden; aus der Gewohnheit, außer Gebrauch kommen.
- Disusáre, v. a. nicht gebrauchen; abgewöhnen, entwöhnen; disusársi, sich abgewöhnen, ungewohnt werden, sich entwöhnen.
- Disusataménto, adv. wider die Gewohnheit; ungewohnter Weise.
- Disusáto, part. entwöhnt, ungewohnt, ungewöhnlich, ungebräuchlich.
- Disúso, s. m. die Ungewohnheit; der Mangel an Gebrauch; andáre in disúso, aus der Gewohnheit, außer Gebrauch kommen, f. disusanza.
- Disutiláccio, adj. völlig unnütz, aony unnützlich; it. subst. ein ungeschickter, unbrauchbarer Mensch.
- Disútile, adj. unnütz, unnützlich, untauglich, undientlich; schädlich.
- *Disutileménto, adv. f. disutilménto.

Disutilità, disutilitade, disutilitate, s. f. die Unnützigkeit, Unnützlichkeit, Unnützbarkeit, Undienlichkeit; der Schade.

Disutilmente, adv. unnützer Weise, unnützig, vergeblich.

Disútole, adj. f. disútile.

Ditale, s. m. ein Däumling, Fingerling; ein Fingerhut.

Ditello, s. m. (in pl. ditella, und ditelle, f.) die Achselhöhle, Achselgrube.

Ditenóre, v. a. aufhalten, verweilen, zurückbehalten, in Verhaft gefangen halten; praes. ditengo, praet. ditenni, part. ditenuóto.

Ditenúto, m. der zurückhält, gefangen hält, vorenthält.

Ditenitrice, s. f. die zurückhält.

Ditenuóto, part. aufgehoben, verweist; in Verhaft gehalten.

Determinäre, v. a. f. determinäre; auch entscheiden, beendigen.

Determinaménte, adv. bestimmter Weise.

Determinazione, s. f. f. determinazione.

Ditestazione, s. f. f. detestazione.

Ditiramicamente, adv. nach Art der Dithyramben.

Ditirámico, adj. dithyrambisch; poeta ditirámico, versi ditirámici, der Trinklieder, Sauflieder dichtet; Trinklieder, Sauflieder.

Ditirámbo, s. m. ein Trinklied; Sauflied; ein Loblied auf den Wein oder Bacchus.

Dito, s. m. (pl. diti, m. und dita f.) der Finger, auch eine Fußzehe, ein Zoll (das Maß) ein Daumenbreit — der zwölfte Theil vom Diameter der Sonne oder des Mondes; il dito grosso, der Daumen; die große Zehe; mostrare uno a dito, mit Fingern auf einen weisen; legársela, o allacciársela al dito, es sich merken, sich etwas hinter's Ohr schreiben; sich vornehmen, etwas nicht zu vergessen; darsi del dito nell'occhio, sich selbst dort, Schaden thun; non ardire, o non potère alzare il dito, sich nicht rühren, nicht musen dürfen; aver qualche cosa su per le dita, o su per le punte delle dita, etwas an den Fingern herfsagen können am Schnürchen haben; mordersi il dito di chechessia, sich in die Finger beißen; einen tausend Mal reuen, etwas nicht gethan zu haben; toccar il ciel col dito, sich sehr beglückt schäzen, glauben, es sey einem ein großes Glück widerfahren; leccársene le dita, die Finaer darnach lecken; non ti toccherébbe intingere un dito, se tutto l'Arno corrésse di broda, dein unfluges Vorhaben wird dir auch bey den glücklichsten Umständen nicht ge-

lingen (ein florentinisches Sprichwort); non sa quante dita ha la mano, er kann nicht fünf zählen; fra l'incudine e martello non vi metter le dita, mische dich nicht in gefährliche Händel; al pazzo e al putto non metter le dita in bocca, mit Narren und Kindern laß dich nicht zu weit ein. Dito marino, die Finzer = Mevonie; der Fingerfort, Thierpflanze.

Ditola, s. f. pl. eine Art eßbarer Schwämme.

Ditono, s. m. ein Zwischenraum von zwey Tönen.

Ditappare, v. a. stehlen, bestehlen.

Ditrazione, s. f. f. detrazione, it. die Verbindung des Drachenschwanzes im Zeichen des Fisches.

Ditriciare, v. a. zerschneiden, in kleine Stücke schneiden.

Dittamo, s. m. Diptam (ein Kraut); dittamo branco, f. frassinella.

Dittare, v. a. f. dettare.

Dittato, s. m. f. dettato.

Dittatore, s. m. f. dettatore.

Dittatorio, adj. dictatorisch.

Dittatura, s. f. die Dictatur, die Dictatorwürde — das Dictiren.

Dittici, s. m. plur. Tafeln, worin die Namen der römischen Consuln und hohen Magistratspersonen verzeichnet waren. Dittici sacri, Kirchenbuch, wo die Namen der Lebendigen und Todten, besonders der Wohlthäter aufgezeichnet waren.

Dittongare, v. a. zwey Laute in einer Sylbe verbinden; Doppellaute machen.

Dittongo, s. m. der Doppellauter, Diphthong.

Dituffare, v. a. eintauchen, f. tuffare.

Diturpare, v. a. f. deturpare.

Diva, s. f. (poet.) eine Göttin — eine Geliebte, Gebietherin.

Divagamento, s. m. der Umschweif.

Divagare, v. n. umher schweifen; herum wandern; herumlaufen; divagarsi, fig. ausschweifen; von seinem Zweck abkommen.

Divallamento, s. m. der Niedergang, Herabgang, das Niedersteigen.

Divallare, v. a. niedergehen, niedersteigen, heruntergehen.

Divampare, v. n. brennen, in Brand kommen, auch v. a. verbrennen, in Brand setzen.

Divano, s. m. der Divan; der höchste Staatsrath des türkischen Kaisers — das vornehmste Collegium zu Algier, Tunis und Tripoli.

Divariare, v. a. f. variare.

Divario, s. m. die Verschiedenheit, der Unterschied, die Ungleichheit.

- Divastamento**, s. m. } die Verwüstung,
Divastazione, s. f. } Verheerung.
- Divecchiare**, v. a. verneuen, neu machen, verjüngern.
- Divecchiamento**, s. m. die Verneuerung, Verjüngung.
- Divedere**, v. a. in der Construction; dare a dividedere, beweisen, sehen lassen, zeigen; egli gli diède a dividedere, er bewies ihm, er zeigte ihm.
- Diveglimento**, s. m. f. divellimento.
- Divegliere**, v. a. mit der Wurzel herausreißen, f. ausreißen, ausrotten — das Land tief umarbeiten; divellere i vizi, die Laster ausrotten; divellersi, v. p. abtrennen, sich scheiden, sich entreißen; praet. divelsi, part. divélto.
- Divellimento**, s. m. die Herausreißung, das Herausreißen; it. für convulsione, f.
- Divélto**, s. m. die tiefe Umarbeitung des Erdbodens, oder das bearbeitete Land.
- Divélto**, part. herausgerissen, ausaerottet; terréno divélto, bearbeitetes Land.
- Divenire**, v. n. werden — vorfallen, sich ereignen, geschehen — kommen, gelangen; divenne a tanta tristezza, er gerieth in eine solche Traurigkeit; noi divenimmo a piè d'un monte, wir gelangten an den Fuß eines Berges; praes. divengo, divieni ecc. praet. divenni, part. divenuto.
- Diventare**, v. n. werden; diventar di mille colori, sich einmal übers andere verfärben.
- Diventato**, part. geworden ic.
- Divenuto**, part. f. divenire.
- Diverbio**, s. m. das Gespräch, der Wortwechsel.
- Divergente**, adj. verb. abweichend, abgehend — auseinander gehend, von zwey Linien, die sich immer weiter entfernen.
- Divergenza**, s. f. das Auseinanderlaufen zweyer Linien.
- Divergere**, v. n. abweichen, vom geraden Wege oder von einer Linie abgehen
- Diverre**, v. a. f. divègliere, und divellere, das Land tief umarbeiten, f. scassare.
- Diversamente**, adv. verschiedentlich, auf unterschiedene Art; anders, übermäßig, gewaltig; piovere diversamente, gewaltig regnen giesen.
- Diversare**, v. n. unterschieden, verschieden seyn; von einander abweichen.
- Diversificamento**, s. m. der Unterschied, die Verschiedenheit, die Veränderung; die veränderte Weise.
- Diversificare**, v. a. auf unterschiedene Art machen, verändern; eine andere Gestalt geben, unterscheiden, it. v. p. so viel als diversificarsi, sich unterscheiden, verschieden seyn.
- Diversificato**, part. unterschieden, verändert.
- Diversificazione**, s. f. die Verschiedenheit, Unähnlichkeit; Veränderung.
- Diversifico**, adj. f. diverso, differente.
- Diversione**, s. f. die Abwendung, Ableitung, Abbringung; die Zerstreung, Lustbarkeit; la diversione dell'acqua, die Ableitung des Wassers; la diversione dalla strada, die Abweichung von der Straße; farsi una diversione, sich mit etwas zerstreuen; fare al nemico una diversione, den Feind zur Theilung seiner Truppen zwingen.
- Diversissimo**, adj. sup. sehr verschieden.
- Diversità**, s. f. die Verschiedenheit, der Unterschied, die Ungleichheit — die Grausamkeit — die Widerwärtigkeit.
- Diverso**, adj. verschieden, unterschieden, mancherley, ungleich, grausam, schrecklich.
- Diversorio**, s. m. eine Herberge, Einkehr.
- Divertere**, v. a. f. divertire.
- Diverticolo**, s. m. ein Nebenweg; eine Ausflucht.
- Divertimento**, s. m. eine Abwendung, Ablenkung, eine Belustigung, ein Vergnügen, Zeitvertreib; farsi un divertimento, dare un divertimento — fare alcuna cosa per divertimento, aus Zeitvertreib etwas thun.
- Divertire**, v. a. abwenden; ablenken; ableiten — belustigen, die Zeit vertreiben, angenehm unterhalten; divertirsi, v. p. sich belustigen; divertire l'acqua, das Wasser anderswohin leiten; divertire il colpo, den Streich abwenden; divertir il nemico, den Feind anderswohin ziehen, seine Truppen zertheilen.
- Divertito**, part. von divertire.
- Divestire**, v. a. ausfleiden, ausziehen.
- Divettare**, v. a. die Wolle schlagen, ste zu reinigen vom Staub.
- Divettino**, s. m. der die Wolle durch Eschlagen austäubt.
- Divezzare**, v. a. abgewöhnen, entwöhnen, v. p. sich entwöhnen — ein Kind entwöhnen, ihm die Brust benehmen.
- Divizzo**, adj. entwöhnt, entwohnt.
- Diviamento**, s. m. f. disviamento.
- Diviare**, v. a. f. disviare, ableiten.
- Diviatamente**, adv. schleunig, unverzüglich, sogleich.
- Diviato**, adv. f. diviatamente.
- Dividendo**, s. m. die theilende Zahl, der Dividend.
- Dividere**, v. a. theilen zertheilen, vertheilen, abtheilen; trennen, absondern; dividere una quistione, einen

- Streit schlichten; non aver da dividere niuna cosa con alcuno, mit einem nichts zu schaffen haben; *dividersi*, v. p. sich trennen, sich scheiden; *praet. divisi*, part. *diviso*.
- Dividevole**, adj. f. *divisibile* — aufrührerisch.
- Dividitore**, s. m. der Theiler.
- Dividitrice**, s. f. die Theilerin.
- Divietamento**, s. m. das Verboth.
- Divietare**, v. a. verbieten, verwehren, untersagen.
- Divietato**, part. verbothen.
- Divietazione**, s. f. } das Verboth; a *vere Divieto*, s. m. } o dar *divieto*, durch obersten Befehl vom Richter nicht beurtheilt werden können, oder den Befehl ertheilen, daß dieses einem nicht geschehe.
- Divimare**, v. a. losbinden, losmachen; *divimarsi*, v. p. sich von den Hecken, weidenen Seilen losmachen.
- ***Divinaglia**, s. f. f. *divinazione*.
- Divinale**, adj. f. *divino*.
- Divinamente**, } adv. göttlich, durch die **Divinalmente**, } göttliche Macht — vortreflich, göttlich, auf das vollkommenste.
- Divinamento**, s. m. f. *divinazione*.
- Divinare**, v. a. f. *indovinare*.
- Divinatore**, s. m. ein Wahrsager.
- Divinatorio**, adl. wahrsagerisch. *Arte divinatoria*, die Wahrsagerkunst.
- Divinatrice**, s. f. eine Wahrsagerin.
- Divinazione**, s. f. die Wahrsagung, Wahrsagerey.
- Divincolamento**, s. m. die Krümmung, Umdrehung, Verdrehung.
- Divincolare**, v. a. winden, herumwinden, drehen wie eine Weide; *divincolarsi*, v. p. sich drehen, sich krümmen, sich winden, wie eine Schlange.
- Divincolazione**, s. f. f. *divincolamento*.
- Divinità**, s. f. die Gottheit, Göttlichkeit — die Gottesgelahrtheit — die Wahrsagungskraft; *maestro in divinità*, Doctor der Gottesgelahrtheit — ein Gott der Heiden.
- Divinizzare**, v. a. vergöttern.
- Divinizzazione**, s. f. die Vergötterung.
- Divino**, adj. göttlich; fig. göttlich, wunder schön, ganz vortreflich.
- Divisa**, s. f. die Theilung — eigene Willführ, eigenes Wohlbedünken, eigene Wahl — ein Wahlspruch — a sua *divisa*, e *volontà*, nach eigenem Wunsch und Verlangen — die verschiedene Farbe, oder andere Zeichen an Kleidern; um zu erkennen, in wessen Dienst der Ritter, der Soldat, der Bediente sey.
- Divisamente**, adv. besonders, mit Unterschied.
- Divisamento**, s. m. die Abtheilung, Unterscheidung, der Vorsatz, die Absicht, der Entwurf — auch so viel als; *divisa*, ein Unterscheidungszeichen an Kleidern — auch ein Gedanke.
- Divisare**, v. a. sich einbilden; in Gedanken entwerfen; denken — ordentlich beschreiben, die Sache zeigen, wie sie ist — gehörig theilen, abtheilen — ordnen — absondern — unterscheiden durch äußere Merkmale.
- Divisamente**, adv. mit Unterscheidung; ordentlich.
- Divisato**, part. von *divisare*, f. entstellt, anders gestaltet; *altri divisati ornamenti di testa*, anders ausgezeichnete Kopfsuß; *panno divisato*, buntes, mit Farben ausgezeichnetes Tuch.
- Divisibile**, adj. theilbar, zerrennlich.
- Divisibilità**, s. f. die Theilbarkeit.
- Divisione**, s. f. die Theilung, Abtheilung, Eintheilung; Zertheilung, Absonderung; fig. die Uneinigkeit; die Division, in der Rechenkunst.
- Divisivo**; adj. theilend, scheidend, zertheilend.
- Diviso**, (im Reim auch *dividuto*) part. von *dividere*, getheilt, abgesondert; *discordante*, f.
- Diviso**, s. m. der Entwurf in den Gedanken; das Vorhaben, die Absicht.
- Divisore**; s. m. f. *dividitore*.
- Divisorio**, adj. theilend, was theilet, scheidet; *muro divisorio*, eine Scheidewand.
- Divizia**, s. f. die Menge, großer Überfluß; *divizie*, im pl. Reichthümer.
- Divizioso**, adj. reich, sehr wohlhabend; der etwas in Menge hat; *divizioso di danaro ecc.*
- Diunviri**, s. m. plur. die Duunvirs; die zwey Männer bey den Römern.
- Divo**, adj. (poet.) göttlich.
- ***Divocato**, adj. f. *divolgato*.
- Divolgamento**, s. m. die Kundmachung, Ausbreitung einer Sache.
- Divolgare**, v. a. ruchbar, kund machen; unter die Leute bringen; ausbreiten.
- Divolgarizzare**, v. a. f. *volgarizzare*.
- Divolgamente**, adv. kundlich, öffentlich.
- Divolgatissimo**, adj. sup. durchgängig ruchbar, kundbar; überall bekannt.
- Divolgato**, part. ruchbar gemacht &c.
- Divolgate**, s. m. der etwas unter die Leute bringt; unter den Leuten bekannt macht, auspusaunt.
- Divolgazione**, s. f. f. *divolgamento*.
- Divolgere**, v. a. umdrehen; zusammenrollen, zusammenwickeln; *praet. divolsi*, part. *divolto*.
- Divolto**, part. zusammengewickelt; ungedrehet.

Divoluto, part. f. devoluto.

Divoracità, s. f.

*Divoraggine, s. f.

Divoragione, s. f.

Divoramento, s. m.

*Divoranza, s. f. ein Schlund, Abgrund.

Divoramonti, s. m. ein Eisenfresser, f. spaccone.

Divorare, v. a. fressen, verschlingen, verzehren; fig. sento un fuoco che mi divora, ich fühle ein Feuer, das mich verzehrt; divorarsi cogli cocchi una persona, eine Person begierig ansehen, kein Auge von ihr verwenden; divorare un libro, ein Buch begierig und geschwind durchlesen, ein Buch verschlingen; divorar la strada, einen Weg schleunig zurücklegen.

Divorativo, adj. auffressend, verzehrend.

Divoratore, s. m. ein Fresser, Verzehrer; divorator de' libri, ein sehr begieriger Bücherleser.

Divoratrice, s. f. die Verzehrerin.

Divoratura, } s. f. die Auffressung, Verzehrung,

Divorazione, } schlingung, Verzehrung.

Divorzio, s. m. die Ehescheidung; fig. die Scheidung, Trennung.

Divotamente, adv. fromm, mit Andacht, mit Ergebenheit.

Divotissimo, devotissimo, adj. sehr andächtig, sehr fromm, ergebenst.

Divoto, adj. andächtig, fromm, der gern betet, gern in die Kirche geht; ergeben, geneigt; Andacht erweckend; un libro divoto, un'immagine divota, un luogo divoto — divoto, divota, einer, oder eine, die einem Geistlichen sonderbar ergeben sind.

Divozioncella, s. f. eine kleine Andacht, kurze Gebethe zu einem gewissen Heiligen.

Divozione, und devozione, s. f. die Andacht, Andächtigkeit; Frömmigkeit, die Ergebenheit, der Aberglaube — gewisse Gebethe zu einem Heiligen.

Diurético, adj. harn-, urintreibend; diuretisch.

Diurno, adj. was bey Tag geschieht; was einen Tag währt; la luce diurna, des Tages Licht; Diurno, diurnale, s. m. Tagebuch — it. ein Gebethbuch, worin die horae diurnae, oder Tageszeiten stehen; f. Giornale, s.

Diurnamente, adv. langwierig, lange Zeit.

Diurnità, } s. f. die Langwierigkeit;

Diurnitade, } lange Dauer.

Diurno, adj. langwierig, lang.

Divulgare, divulgato, f. divulgare ecc.

Divulso, part. vom latein. divellere, abgerissen.

Dizione, s. f. ein Wort (mit einem ein- fachen z ausgesprochen); die Gerichtsbarkeit, Herrschaft; der Gerichtsbezirk. *Dò, adj. (bey den alten Poeten) für dove, f.

Doagio, s. m. f. duagio.

Doana, s. f. f. dogana.

Dobbila, und dóbila, s. f. f. dóppia.

Dobblaccia, s. f. eine schlechte Pistole (Münzsorte).

Dobbloue, e dobloue, s. m. ein Dublon, eine Pistole.

Dobbra, s. f. f. dóppia.

*Doblare, v. a. f. raddopplare.

Doblétto, und dobrétto, s. m. Doblet, eine Art französischer Zeug.

*Dóblo, adj. f. dóppio.

Dóbola, s. f. der Döbel, eine Art Karpen.

Doccia, s. f. eine Wasserröhre; eine Cur, wo ein kranker Theil des Leibes durch das Aufgießen eines mineralischen Wassers, oder eines andern flüssigen Medicaments geheilt wird — docce, pl. Gohlmeißel.

Docciare, v. n. fließen, rinnen; v. n. tuschen die Tusche geben, bey den Ärzten.

Docciaio, part. getuschet.

Docciatúra, s. f. die Tusche, das Tuschen, bey den Ärzten.

Doccio, s. m. f. doccia, auch soviel als doccione, f.

Doccione, s. m. ein Stück von einer, aus vielen in einander gesteckten Stücken bestehenden Wasserröhre von gebrannter Erde; doccione da cesso, o da privato, das Rohr im Abtritt, der Schlund.

Dóccile, adj. gelehrig, folgsam.

Docilità, } s. f. die Gelehrigkeit, Folge-

Docilitade, } samkeit, Willigkeit.

Docilitate, } samkeit, Willigkeit.

Docimaste, s. m. Erzprobirer.

Docimastica, s. f. Erzprobe.

Documento, s. m. die Belehrung, Lehre, der Unterricht, das Document; die Urkunde.

Dodocadéro, s. m. eine Figur von zwölf gleichen Seiten.

Dodocagóno, s. m. ein Zwölfeck.

Dodécimo, } adj. num. der zwölfte.

Dodicésimo, } adj. num. der zwölfte.

Dódici, nom. num. zwölf.

Dodicina, s. f. f. dozzina.

Dodránte, s. m. neun Unzen; neun Zoll; drey Viertel.

Doga, s. f. (mit geschlossenem o) eine Daube; eine Fohldaube; fig. ein ringsumlaufender Streif; una gonella a doghe, ein ringsumgestreifter Weiberrock.

- Dogale**, s. f. eine Art Kleidung, so nicht mehr gebräuchlich.
- Dogamento**, s. m. das Ausbessern, Einsetzen der Dauben.
- Dogana**, s. f. das Zollhaus, der Pachthof — der Zoll, die Manth; quella casa è una dogana, es ist in diesem Hause alles vollauf.
- Doganiere**, s. m. der Zollnehmer, Zollner; Zollbediente.
- Dogare**, v. a. die Dauben einsetzen, oder ausbessern; fig. für cignere, lasciare, s.
- Doge**, s. m. der Doge, Herzog in Dogio, f. Benedig, die Heerführer.
- Doglio**, s. f. der Schmerz, die Betrübniß, der Kummer; dogli, in pl. die Wehen, wenn von Weibern die Rede ist; pigliarsi una doglia, vom Schmerz überfallen werden.
- Doglianza**, s. f. die Klage, Wehklage, der Jammer; doglianze, Klagen, Wehwerden.
- Dogliente**, adj. f. dolente.
- Doglienza**, s. f. f. doglianza.
- Doglierella**, s. f. f. doglianza.
- Doglietto**, s. m. ein Tönnchen, kleine Tonne.
- Doglio**, s. m. (mit dunklem o) eine Tonne, ein Faß — (Conchyl.) das Weinsfaß.
- Dogliosamente**, adv. schmerzlich, kläglich.
- Doglioso**, adj. schmerzvoll, betrübt, traurig, schmerzhaft, schmerzhaft.
- Dogliuza**, s. f. kleine Wehen vor der Geburt.
- Dogma**, s. m. eine Lehre, ein Lehrsatz — die Glaubenslehre.
- Dogmaticamente**, adv. dogmatisch; nach dogmatischer Art.
- Dogmatico**, adj. dogmatisch; die Lehrsätze betreffend.
- Dogmatizzare**, v. a. f. domatizzare.
- Doh!** interj. ein Zeichen des Schmerzens, und des Unwillens. Ach! Cy!
- Dolce**, s. m. Schweinsblut, eine Art von Kuchen (jedoch ohne Mehl) daraus zu backen; die Süße, Süßigkeit; dolci, s. m. pl. Zuckerwerk, Confect.
- Dolce**, adj. f. süß, lieblich, angenehm, anmuthig, sanft, gelinde — ungesalzen, acqua dolce; ungesalzenes, süßes Wasser; uomo dolce, ein sanfter, gelinder Mensch — ergiebig, gelehrig, leichtgläubig — uomo dolce di sale, ein Dummkopf, ein Gimpel, Laffe ic.; aver una vena di dolce, geschossen seyn; einen Svarren zuviel haben; tempera dolce, gelinde Stählung, Härte der Metalle; dolce, o crudo, sanft oder grob, in der Mahlerey; lasciar a bocca dolce, jemand mit leeren Bertröstungen verlassen.
- Dolce dolce**, adv. sanft, unmerklich, allgemach.
- Dolcefrizzante**, adj. scharf und süß.
- Dolcemente**, adv. sanft, gelind, gelassen, gültig, freundlich, liebreich, mit Sanftmuth ic., lieblich, anmuthig — einfältig; läppischer Weise; aus Einfalt; aus Dummheit.
- Dolcezza**, s. f. die Süße, Süßigkeit — die Annehmlichkeit, Anmuth, das Vergnügen, die Wonne, die Lieblichkeit, der Wohlklang — die Ueberheit, Einfalt; cominciarono a ridere della dolcezza di quel buon uomo.
- Dolcia**, s. f. Schweinsblut, der Schweiß.
- Dolciája**, s. f. f. dolciame.
- Dolciamaro**, adj. süß und bitter.
- Dolciatissimo**, adj. sup. überaus süß, höchst angenehm ic.
- Dolciato**, adj. süß, anmuthig.
- Dolcicanero**, adj. lieblich klingend, melodios.
- Dolcificare**, v. a. versüßen, mildern.
- Dolcificazione**, s. f. die Versüßung, Abfüßung.
- Dolcigna**, (acqua) s. f. süß Wasser mit Seewasser vermengt.
- Dolcigno**, adj. süßlich.
- Dolcimelo**, s. m. die stinkende Nessel, das Wanzenkraut.
- Dolcione**, s. m. eine Laffe, Pinsef.
- Dolciore**, s. m. f. dolcezza.
- Dolcitudine**, s. f. die Süßigkeit.
- Dolciame**, s. m. Süßes, oder Süßliches zum Essen, allerley Eingemachtes; amare i dolciumi, süße Speisen lieben.
- Dolco**, adj. sanft, gelind, nur vom Wetter; era il tempo dolco — weich, schmeidig.
- Dolente**, adj. traurig, kläglich, betrübt — reuevoll; dolente de' suoi peccati — elend, unglücklich — lasterhaft, gottlos.
- Dolentemente**, adv. schmerzlich, kläglich.
- Dolenza**, s. f. f. dolore, doglienza.
- Dolere**, v. n. schmerzen, weh thun; sich betrüben, leid thun; mi duole il capo, mi dolgono le braccia ecc., der Kopf, die Arme thun mir weh ic.; dolersi, klagen, sich beklagen, Mitleid haben; (di alcuno) quando di te mi dolere; da ich Mitleid mit dir hatte; langue ogni membro, quando il capo duole, Kopfschmerz greift den ganzen Leib an; tu mi tocchi dove mi duole, du greiffst mich an, wo mir es wehe thut; fig. praes. dolgo, doglio, duoli, praet. dolvi, dolsi; fut. dorro part. dolato, dolto.
- Dolo**, s. m. f. inganno, fröde.
- Doloranza**, s. f. f. dolore.
- Dolorare**, v. n. Schmerz oder Betrübniß leiden; schmerzen, wehe thun.

- Dolorato**, part. betrübt, schmerzvoll.
Dolorato, s. m. f. dolore
Dolorazione, s. f. der Schmerz, die Betrübniß.
Dolore, s. m. der Schmerz am Leibe. Betrübniß, Leid, Trauer, Kummer —
 Neue; dolore de peccati, Neue und Leid über die Sünden — dolori del parto, Geburtschmerzen.
Doloretto, s. m. ein kleiner Schmerz.
Dolorifero, adj. schmerzlich, schmerzhaft.
Dolorifico, adj. was Schmerzen verursacht.
Dolorosamente, adv. schmerzlich, traurig, empfindlich.
Dolorosetto, adj. ein wenig betrübt, etwas bekümmert; schlecht, niederträchtig.
Doloroso, adj. schmerzlich, schmerzhaft, schmerzend, fränkend, schmerzvoll; traurig; betrübt; reuevoll; trostlos; uom doloroso, ein Bösewicht — Unglücklicher. Ah! dolorosa sorte, unglückliches Geschick! aver dolorosa fine, ein unglückliches Ende haben; il deute doloroso, der Kranke, der schmerzende Zahn.
Dolosamente, adv. betrieglich, hinterlistig, mit Betrug — Hinterlist.
Dolosità, s. f. Hinterlistigkeit.
Doloso, adj. betrieglich, schelmisch, hinterlistig.
Dolto, part. von dolere.
Doluto, part. von dolere, f. beklagt, bedauert ic.
***Dolze**, } adj. f. dolce.
***Dolzo**, }
***Dolzore**, s. m. } f. dolchezza.
***Dolzura**, s. f. }
Domabile, adj. zähmbar, bezähmlich, bezwinglich; was zu bändigen ist.
Domanda, domandagione, domandamento, domandante, domandare, domandatore, domandatrice, domandazione, domandata, domando, f. dimanda, dimandare ecc.
Domandassera, adv. domane da sera, f. dimandassera.
Domane, s. f. der Morgen, die Morgenzeit; guai a te terra, i cui principi la domane mangiano, wehe dem Lande, dessen Fürsten des Morgens essen Domane, adv. morgen; andare, o mandar d'oggi in domane, immer bis morgen verschieben; cavami d'oggi, e mettimi in domani, nicht für den andern Morgen sorgen; it. morgen, nimmermehr.
Domani, s. m. und adv. f. domane.
Domani altro, adv. übermorgen.
Domaniale, adj. der königlichen, fürstlichen Kammer gehörig; beni domaniali, Domänen, Kammergüter.
Domare, v. a. bändigen, zähmen; eigentlich von Tieren; bezwingen, von Menschen, überwinden, demüthigen.
- Domaschino**, adj. f. dommaschino.
Domatizzare, v. a. dogmatisieren; lehren; Lehrsätze bringend.
Domato, part. von domare, f.
Domatore, s. m. der Bezwingler.
***Domatriare**, v. a. f. decretare.
Domatrice, s. f. die Bezwingerin.
Domattina, adv. morgen früh.
Domeneddio, s. m. unser lieber Herr Gott.
Domenica, s. f. der Sonntag; il di della Domenica, der Sonntag; aver la pasqua in Domenica, alles nach Wunsch gehen.
Domenicale, adj. dem Herrn gehörig, festlich, sonntäglich; abito domenicale, festlich Kleid, Sonntagskleid; chi porta sempre il domenicale, o egli è ricco, o egli sta male, wer immer sein Sonntagskleid trägt, ist reich oder in schlechten Umständen.
Domenicano, s. m. ein Dominikaner, ein Mönch vom Predigerorden.
Domesticamente, adv. vertraut, gemeinschaftlich.
Domesticare, domestichezza ecc. f. domesticare ecc.
Domevole, adj. f. domabile.
Domicilio, s. m. der Wohnplatz, die Wohnstätte.
Domilia, n. num. f. dumila, dumilia.
Dominante, adj. verb. herrschend, die Oberhand habend.
Dominare, v. a. herrschen, beherrschen, Herr seyn, die Oberhand haben (mit einem Acc), über einen Ort erhaben seyn; il tal monte domina la città, dieser Berg ragt über die Stadt.
***Dominato**, s. m. f. dominazione.
Dominatore, s. m. der Herrscher, Beherrscher.
Domatrice, s. f. die Herrscherin, Beherrscherin, die beherrscht.
Dominazione, s. f. die Herrschaft, Oberherrschafft, Beherrschung, Obergewalt, Botmäßigkeit — la vostra dominazione, (für Signoria,) Dieselben, Sie; it. Angeli, Arcangeli, troni, dominazioni, Herrschaften, unter den neun Chören der Engel.
Domine, s. m. mit und ohne Dio, vulg. Herrgott; — it. der Pfarrer; domine aiutaci! Herr hilf uns! Io pregherò Domine — Dio per voi. Domeneddio, Messer Domeneddio vi castigherà. — Domine fallo tristo, Herr! mache, daß ihm Arme und Beine verkümmen. (Boccac.) — Invitiamoci ancora il Domine, wir wollen auch unsern Herrn Pfarrer dazu einladen. — it. interj. der Verwunderung, der Scheltung, (mit dem voraussetzten oder angehängten che) dominché tu ti fermi? E che

[Marginal glosses and notes on the right side of the page, partially obscured and difficult to read.]

- Dómine** potrà egli fare? Che domine vuol ésser questo? — interj. des Zweifel und der Furcht (wenn se folgt).
Domin, se mi citeranno davanti al tribunale, wie wird mirs gehen, wenn sie mich vor Gericht fordern!
Dominateddio, s. m. f. domeneddio.
Dominicale, adj dem Herrn gehörig; **Oración dominicale**, das Vater Unser, das Gebeth des Herrn.
Dominio, dominio, demanio, s. m. die Herrschaft, das Eigenthum, die Oberherrschafft, Domäne, Staatsgut; i domini del Papa ecc., die päpstlichen Staaten, Länder.
Dómino, s. m. ein seidener Mantel zum Masfren.
Domino, s. m. (poet) f dominio.
Dómato, part. f. domáto.
Dommaschino, adj. damasten, von Damast; discordanze dommaschine, grobe Sprachfehler, große Schniger; rosa dommaschina, Reichrose, weiße Rose.
Dommasco, s. m. der Damast.
Domma, s. m. f. dogma.
Domo, adj. f. domáto, panni domi, abgenugte Kleidungsstücke.
Dón für dónde, f. it. statt dóno, f.
Donadello, s. m. der Donat, seine Grammatik, ein Buch für Kinder, worin die Anfangsgründe der lateinischen Sprache enthalten sind.
Donagione, s. f. f. donazione.
Donamento, s. m. f. dóno.
Donante, s. et adj. der Geber, die Geberin; gebend, schenkend.
Donare, v. a. schenken, womit beschenken, ein Geschenk machen — (alt) geben; donarsi, sich ganz überlassen, widmen; sich einer Sache ergeben.
Donare, s. m. f. dóno.
Donatario, s. m. der eine Schenkung bekommen.
Donatista, s. m. Anhänger der Secte des Donatus.
Donativo, s. m. ein Geschenk — ein freiwilliges Geschenk, Donum gratuitum.
Donato, part. geschenkt ic.
Donatore, s. m. ein Schenker, freywilliger Geber; donator (anstatt datore) di bene, der einem Ansat und Noth macht.
Donatrice, s. f. die Schenkerin, Geberin.
Donatura, s. f. die Schenkung, Be-
Donazione, f. schenkung; donazione reciproca, ein Gegengeschenk.
Dónde, adv. woher — weßwegen, worüber, weßhalb ic.; don, anstatt donde, di cui, di che (ist alt).
Dondeché, conj. woher es auch sey, woher auch immer das (mit dem Subj.).
Dondolare, v. a. schaukeln, hin und her bewegen; dondolarsi sich schaukeln, sich wiegen; v. n. baumeln; dondolare, v. n. und dondolarsi, dondolársela, tändeln, die Zeit verderben; dondolare la mattéa, in die Länge und die Breite das Geschwäze zerren.
Dondolo, s. m. eine Schaukel; volere il dondolo, gerne schäkern, die Kurzweil lieben; it. soviel als pendolo, f.
Dondolóna, s. f. eine große Tändlerin; ein Frauenzimmer, die sich den ganzen Tag nicht mit Ernst und Fleiß beschäftigt.
Dondolóno, s. m. ein Tändler; ein Mann, der umherschlingelt, ohne mit Ernst und Fleiß etwas zu unternehmen; a dondolóni, adv. schaukelnd, baumelnd, hängend.
***Dondunque**, adv. es sey woher es will.
Donna, s. f. eine Frau, ein Weib, Frauenzimmer — die Ehefrau — die Mutter oder Erzieherin — die Gebietherin, die Frau — die Königin im Schachspiel; donna fatta, ein erwachsenes Frauenzimmer; donna di parto, eine Kindbetterin, Wöchnerin; donna di partito, donna di mala vita, eine Hure; donna del corpo, f. matrice; donna di alcun monastero, eine Nonne; donna di camera, o da camera, Kammerfrau, Kammermädchen. **Nostra Donna**, unsere liebe Frau; die heilige Jungfrau; a donna cattiva non giova guardia, wer kann Huren hüten; donna dabbene vale un gran bene, ein gutes Weib ist ein großer Schatz; prov. donna si rallegra, donna si duole, donna ride e piange, quando vuole — donna che dona, di rado è buona — donna che piglia, è nell'altrui artiglia — le donne hanno vesti lunghe, ma corto intellétto — chi brama donna, brama danno — donna laboriosa sempre virtuosa — donna oziosa non sù mai virtuosa — chi ha cattiva donna, ha l'inferno nel mondo ecc.; it. eine Art Fische, f. pesce donna.
Donnaccia, s. f. ein garstiges Weibsbild.
Donnajo und **donnajuolo**, s. m. ein Weiberrarr; Jungfernknecht; der sich in alle Weibspersonen verliebt.
Donneare, v. n. (con una, oder con uno) ein Frauenzimmer liebosen — mit einer Mannsperson schön thun.
Donneggiare, v. n. die Frau vom Hause, die Gebietherin spielen — auch den Herrn spielen.
Donnescamente, adv. nach Weiberart, weiblich — gebietherisch.
Donnesco, adj. weiblich, frauenzimmerlich; animo, e costume donnesco; it. f. signorile.
Donzetta, s. f. ein Weibchen — eine Hure.
Donnicciola, s. f. ein gemeines, schlechtes Weib

- Donnicina und donnina, s. f. ein Weibchen, kleines Weib.
 *Donno, (von Dominas) s. m. ein Herr, Gebiether.
 Donno, na, herrlich, groß und gut; don, Titel der Fürsten, Mönche, Abte u.
 Donnola, s. f. das gemeine Wiesel.
 Donnolitta, s. f. das Wieselchen.
 Donnona, s. f. ein dickes Weib, donone, s. m. eine schöne, große Frau.
 Donnuccia, s. f. ein schlechtes, geringes Weib.
 Dono, s. m. die Gabe, das Geschenk; dono di natura, eine Naturgabe; doni del Cielo, Geschenke vom Himmel; donora (in plur.), die Ausstattuna, die Gerade, die Geräthschaft einer Braut; dono di tempo, das Interesse, der Austausch; in dono, umsonst, zum Geschenk; far dono di qualche cosa ad alcuno, einem ein Geschenk mit etwas machen.
 Donora, s. f. pl. f. dono.
 *Donqua und donque, adv. f. dunque.
 Donuzzo, s. m. ein Geschenkchen, Prezioso.
 Donuzzolo, s. f. sentchen, kleines Geschenk.
 Donzella, s. f. eine Jungf. r. mannbare Mädchen — ein Fräulein; ein Kammerfräulein.
 *Donzellarsi, v. p. f. dondolarsela.
 Donzellatta und donzellina, s. f. ein Jüngferchen, junges Mädchen; uscir di donzellina, die Kinderschuhe angetreten haben; aus der Zucht kommen (vom Frauenzimmer). Donzellina, eine Art Lippfisch, der Meerjunker genannt.
 Donzello, s. m. ein Junker, ehedessen ein junger Edelmann, ehe er Ritter wurde; ein Bedienter; Gerichtsbedienter; Gerichtsdiener.
 Donzellone, s. m. f. dondolone.
 *Doplaire, duplicato, doplo, f. doppiare, duplicato, doppio.
 Dopo, praep. nach, hinter, (mit dem Gen. et Acc.) — dopo di che; dopo di me; dopo di aver inteso; dopo le feste; dopo la predica; dormire dopo aver mangiato, adv. nachher, darnach, darauf; hinten nach, hinter her; andar l'un dinanzi, e l'altro dopo, einer vor, der andere nachgehen.
 Dopoche, conj. nachdem, seit; seitdem.
 Doppia, s. f. eine Pistole, (Münze) eine Falbel am Rocco — zwey falsche oder gute Juwelen, die zusammen einge-
 fast sind.
 Doppiamente, adv. doppelt, gedoppelt, zweyfach — tückischer, schalkhafter Weise.
 Doppiare, v. a. verdoppeln, vermehren — v. n. zunehmen, wachsen, sich vermeh-
 ren; doppia il mio martire, meine Qual vermehrt sich.
 Doppiatura, s. f. die Duplirung, Verdoppelung.
 Doppiere, doppiero, s. m. eine Fackel; in Toscana, eine Wachsfackel; anderer Orten, ein Leuchter.
 Doppieruzzo, s. m. eine kleine Fackel.
 Doppietta, s. f. der Doppelsinn; die Falschheit, Unredlichkeit.
 Doppio, s. m. das Gedoppelte, Zweyfache; noch einmal so viel; das Geläute mehrerer Glocken, das Zusammenläuten; doppio de' morti, die Vergaltete des Abends; suonare il doppio, zusammenläuten; suonar l'ultimo doppio, ausläuten das letzte Zeichen mit den Glocken geben.
 Doppio, adj. doppelt, gedoppelt, zweyfach — doppelsinnig, verstell, falsch, tückisch, unredlich; più doppio che una cipolla, ein Erbschalk; ein durchaus falscher Mensch; donna doppia, ein schwangeres Weib, (auch) die mit einem Par Kindern schwanger geht; it. a doppio, il doppio, al doppio, gedoppelt, weit mehr; it. doppio, adv. verstellter Weise, falsch.
 Doppione, s. m. eine Dublone.
 Doramento, s. m. die Vergoldung.
 Dorare, v. a. vergolden — einen goldenen Anstrich geben.
 Dorato, part. vergoldet, goldgelb, golden, goldfarbig; acqua dorata, Goldwasser; goldbraun, vom Pferde.
 Doratore, s. m. ein Vergolder.
 Doratura, s. f. die Vergoldung.
 Doré, adj. (colore) goldgelb; pomeranzfarbig.
 Doreria, s. f. Goldgeschir, Goldarbeit.
 Doricismo, s. m. die dorische Mundart.
 Doricnio, s. m. ein Bäumchen mit Pappilionblumen.
 Dorico, adj. dorisch, in der Baukunst — von einer Art in der alten Musik, und von einem Dialect in der griechischen Sprache.
 Dorizzate, v. a. im dorischen Geschmack arbeiten.
 Dormaluoco, s. m. eine Schlafmütze, ein Schläfer, Faulenzler.
 Dormitorio, dormitorio, s. m. der Schlafsaal in Klöstern, oder vielmehr die Gänge in den Klöstern, wo auf beyden Seiten die Zellen der Mönche sind.
 Dormi, s. m. f. dormiglione.
 Dormicchiare, v. n. schlummern, leise schlafen.
 Dormiente, adj. schlafend; der schläft.
 Dormienti, s. m. plur. bey den Schiffern das feste Taumel.
 Dormigliare, v. n. schlummern.

Dorm

Donnicina
 Donno
 Donnola
 Donnolitta
 Donnona
 Donnuccia
 Dono
 Donora
 Donqua
 Donuzzo
 Donuzzolo
 Donzella
 Donzellarsi
 Donzellatta
 Donzellina
 Donzellone
 Doplaire
 Dopo
 Dopoche
 Doppia
 Doppiamente
 Doppiare
 Doppione
 Doramento
 Dorare
 Dorato
 Doratore
 Doratura
 Doré
 Doreria
 Doricismo
 Doricnio
 Dorico
 Dorizzate
 Dormaluoco
 Dormitorio
 Dormi
 Dormicchiare
 Dormiente
 Dormienti
 Dormigliare

Dormiglione, s. m. ein Schläfer, Lang-
Dormiglioso, s. schläfer, Siebenschläfer.
Dormire, v. n. schlafen; andarsi a
 dormire, schlafen gehen; dormirsi,
 schlafen; dormire un sonno, in einem
 Stück wegschlafen; dormir tutti, e
 suoi sonni, sich etwas nicht ansehen
 lassen, sich durch etwas seine Ruhe
 nicht stören lassen; il tal affare o la
 tal cosa dorme; fig. die Sache liegt,
 sie wird nicht betrieben, voler dormir
 sopra checchessia, es beschlafen wollen;
 non si può dormire, e far la guardia,
 es läßt sich nicht zweyerley auf einmal
 thun; dormir cogli occhi altrui, sich
 in einem Geschäft auf die Einsicht und
 den Fleiß anderer verlassen; dormire
 al fuoco, e dormir colla fante, ganz
 ohne Sorgen leben; dormire a occhi
 aperti, o come la lepre; fig. offene
 Augen haben, wohl aufsehen, vorsichtig
 seyn; dormire a chiusi occhi; fig.
 sicher und ruhig seyn; fortuna, e
 dormi; fig. wer Glück hat, dem kommt
 alles im Schlaf; dormire col capo, o
 tenere il capo fra due guanciali, ruhig
 schlafen; ruhig leben; chi dorme non
 piglia pesi, gebratene Tauben fliegen
 einem nicht ins Maul; chi vuol far
 non dorma, wer was zu thun hat, der
 thue es bald, betreibe es nicht schläfrig.
Dormitante, adj. schlummernd.
Dormitura, s. f. der Schlaf, die Schlafzeit.
Dormitore, s. m. f. dormiglione, ein
 träger, verdrossener, sorgenloser Mensch.
Dormitorio, dormitorio, s. m. f. dor-
 mentorio.
Dormitrice, s. f. eine Schläferin, Ver-
 schlafene; die gerne schläft.
Dormizione, s. f. das Schlafen; die
 Nachtruhe.
Dorónico, s. m. das Gemenkraut.
Dorsale, adj. vom Rücken; zum Rücken
 gehörig.
Dorso, s. m. f. dosso.
Dose, dosa, s. f. die Doss.
Dossale, s. m. der Vordertheil eines
 Altars.
Dossi, s. m. pl. Grauwert, (Rückstück
 von Fuchs- oder Feh- und dergleichen
 Bälgen zum Füttern.)
Dossiere u. **dossiero**, s. m. eine Bettdede.
Dosso, s. m. der Rücken; fig. il dosso
 della mano, der obere Theil der Hand;
 dossi, pl. f. far dosso di buffone, sei-
 nen Schnitt machen, seinen Vortheil
 davon tragen, und die Leute reden las-
 sen, was sie wollen; essere fatto al
 dosso di alcuno, (von Kleidern) einem
 angemessen seyn; questo vestito pare
 essere fatto al dosso suo, das Kleid
 scheid ihm wie angemessen; menar le
 mani pel dosso a uno, den Buckel voll

schlagen, ausschmieren; einen pressen,
 beluren; dar il dosso, den Rücken
 wenden, weggehen; cavarsi, levarsi,
 gittarsi ecc., da dosso, di dosso aus-
 ziehen, abthun, Kleider; fig. levarsi, o
 togliersi da dosso checchessia, sich vom
 Halbe schaffen; in dosso, bey sich, mit
 sich, auf dem Rücken, am Leibe;
 cacciarsi, mettersi, alcuna cosa in
 dosso, etwas auf den Rücken nehmen,
 (il vestito) sich anziehen; portar daná-
 ro in dosso, Geld bey sich führen.
Dota, s. f. f. dote.
Dotale, adj. zur Aussteuer, zum Hei-
 rathsgut gehörig.
Dotare, v. a. aussteuern, ausstatten;
 dotare una chiesa, un ospedale ecc.,
 eine Kirche, ein Hospital mit Einkün-
 ften versehen. La natura l'ha dotato
 d'ingegno, di grazia, di bellezza ecc.,
 die Natur hat ihn mit Verstand, mit
 Reiz und Schönheit begabt.
Dotatore, s. m. ein Ausstatter, der aus-
 steuert zc.
Dotazione, s. f. die Aussteuerung; die
 Aussetzung einer Aussteuer.
Dote, dota, s. f. das Heirathsgut, die
 Mitgift, Mitgabe, Aussteuer — eine
 Gabe, ein Vorzug der Natur; z. B.
 Talent, Schönheit; dar la dote, aus-
 steuern, ausstatten; it. ein zur Be-
 zahlung der Schulden bestimmtes Ca-
 pital.
Dotone, s. m. eine starke Mitgabe zc.
Dotta, (mit hellem o) s. f. die bestimmte
 Stunde — die rechte Zeit, gute Gele-
 genheit; it. Verzögerung, verlorene
 Zeit; rimetter le dotte, die verlorne
 Zeit einbringen.
***Dotta**, (mit dunkelm o) s. f. Besorgniß,
 die Furcht.
***Dottaggio**, s. m. Furcht; f. dotta.
Dottamente, adv. gelehrt, gelehrter
 Weise.
***Dottante**, adj. verb. furchtsam.
***Dottanza**, s. f. die Furcht zc.; f. dotta,
***Dottare**, (dubitare) v. n. und v. p. sich
 fürchten; besorgen.
Dottato, s. m. eine Art Feigen.
Dotto, adj. gelehrt.
Dottoraccio, s. m. ein schlechter, elender
 Doctor.
Dottorale, adj. doctormäßig, was zum
 Doctor gehört.
Dottorare, v. a. zum Doctor machen,
 dottorarsi, v. p. Doctor werden.
Dottorato, s. m. das Doctorat, die
 Doctorwürde.
Dottorato, part. der Doctor geworden.
Dottore, s. m. ein Doctor; ein Lehrer; —
 fig. ein nasenweiser Mensch, der alles
 wissen will. Dottor di medicina,
 Doctor dello leggi, Dottore in legge.

- fare il dottore, gelehrt thun, alles wissen wollen; dottor de' miei stivali, ein dummer, schlechter Doctor — dottore, ein Antvogel mit Goldaugen.
- Dottorello, s. m. ein schlechter Doctor; far il dottorello, flug, gelehrt thun.
- Dottorèssa, s. f. eine gelehrte Frau (meistens), die gelehrt thut; eine Superfluge.
- Dottoretto, s. m. s. dottorello.
- Dottorevole, adj. der gelehrt ist, oder für gelehrt angesehen seyn will.
- Dottorevolissimo, adj. sup. ausnehmend gelehrt ic. s. dottorevole.
- *Dottoria, s. f. s. dottrina.
- Dottoricchio, s. m. s. dottorello.
- Dottorino, s. m. s. dottorello, saputello, saaccentuzzo.
- Dottorio, s. m. (im Scherz) ein Doctor, Gelehrter.
- Dottorone, s. m. ein großer Doctor.
- *Dottoso, adj. s. dubioso.
- *Dottrimento, s. m. s. dottrinamento.
- Dottrina, s. f. die Kenntniß, Lehre — der Katechismus.
- Dottrinale, adj. zur Wissenschaft gehörig, voll Kenntniß.
- Dottrinamento, s. m. die Unterweisung, der Unterricht, die Lehre.
- Dottrinare, dottrinato, dottrinatissimo, s. addottrinare ecc.
- Dottrinatore, s. m. ein Lehrer, Meister, Unterweiser.
- *Dottrinèzza, s. f. s. addottrinamento.
- Dove, adv. wo; wohin; auch manches Mal anstatt di dove — woher, wo es so viel ist als d'ove — wenn, wofern, wenn nur; it. woher, woraus, wovon; it. da doch — wo, da wo, da hingegen, anstatt daß — subst. il dove, der Ort; e il dove io ho già pensato, und wohin hab' ich mir schon überlegt; dove andate, wo geht ihr hin; dove egli non fosse d'accòrdo, falls, wofern er nicht einstimmig wäre; il qual diletto sia a me lodèvole, dove biasimèvole è a lui, welches Vergnügen bey mir rühmlich, bey ihm hingegen tadelhaft seyn würde.
- Dovechè, dove che, dove che sia, conj. (mit dem Subj.) irgend wo, wo es auch sey, wohin es sey — wo, wohin — da, da doch, als — obgleich.
- Doventare, v. a. s. diventare.
- Dovere, v. n. sollen, müssen, nöthig seyn — sich gebühren — schuldig seyn, Schuldner seyn; maravigliosa cosa è a udire quel, ch' io debbo dire, was ich sagen werde, ist wunderbar zu vernehmen; it. s'avviso questa donna dover essere di lui innamorata, er glaubte, die Frau müßte (möchte wohl) in ihn verliebt seyn; temette di non
- dovervi esser ricevuto, er besorgte, er möchte ic.
- Dovere, e devère, s. m. die Pflicht, Gebühr, die Schuldigkeit; più del dovere, mehr als sich gehört, über die Gebühr; aver il suo dovere, seinen Theil, das Seinige haben; kriegen, was einem gehört.
- Doveroso, adj. schuldig, gehörig, gebührend.
- Dovidere, v. a. s. dividere.
- Dovizia, s. f. der Überfluß, Reichthum, die Fülle — a dovizia, a gran dovizia, häufig, reichlich, die Fülle und Fülle, vollauf.
- Doviziosamente, adv. in Überfluß, reichlich ic.
- Dovizioso, adj. reich, häufig, überflüßig, der voll auf, in Menge hat.
- *Dovunque, conj. wo es auch sey, es
- Dovunque, s. sey, wo es will, wo nur; dovunque io vado, ich mag hingehen, wo ich will.
- Dovutamente, adv. s. debitamente.
- Dovutissimo, adj. sup. sehr schuldig, sehr billig.
- Dovuto, s. m. s. debito.
- Dovuto, part. schuldig, gehörig, billig.
- Dozzi, n. num. (ist alt) zwölf.
- Dozzina, s. f. ein Duzend; metterci, mettere, stare in dozzina, sich unter andere mengen, als seines gleichen, mit andern vermengen, mit andern vermengt seyn; non metterovi con uno in dozzina, perchè d'un nome siate ambo chiamati, ich will dich mit ihm nicht vermengen, weil du mit ihm einen Namen hast; tenere a dozzina, in der Kost haben; stare a dozzina, in der Kost seyn; pagare la dozzina, das Kostgeld bezahlen; it. da dozzina, e di dozzina, s. dozzinale.
- Dozzinale, adj. gemein, von wenig Werth, von gemeinem Stande; persona dozzinale, eine Person von gemeinem Stande; cose dozzinali, ganz ordinäre, alltägliche Sachen.
- Dozzinalmente adv. gemein, mittelmäßig.
- Dozzinante, adj. verb. von dozzinare, s. it. ein Kostgänger.
- Dozzinare, v. a. in Duzende theilen; v. n. in die Kost gehen.
- Dozziniere, s. m. Kostgeber.
- Draba, s. f. indianische Kresse — lepidio, s. Draco, s. m. s. dragone.
- Draconite, s. f. der Drachenstein, ein Edelstein.
- Draconzio, s. m. s. dragontea.
- Draga, s. f. die Drachin, das Weibchen des Drachen; it. eine Art Schaufel, die Flüsse vom Schamm zu reinigen.
- Dragante, s. m. Tragant, Bocksdorn; it. Gummi Tragant.

- Dragäre**, v. a. einen Fluß mit einer gewissen Art Schaufel vom Schlamm reinigen.
- Dragata**, s. f. mit einem Drachen gegebene Schläge; beynd Pulci.
- Draghétto**, s. m. ein kleiner Drache — der Haha an der Spitze.
- Draghinèssa**, s. f. ein großer Hauer, Schläger, Käufer. (Degen im prahlen den Schurz.)
- Drágo**, s. m. f. dragóne.
- *Dragománno**, s. m. f. Turcimánno.
- Draconáto**, adj. drachenschwänzig, mit einem Drachenschwanz, von Thieren in Wappen.
- Dragoncello**, s. m. ein kleiner Drache — it. (in der Botan.) Dragun, das gemeine Schlangenkraut.
- Dragóne**, s. m. ein Drache, Lindwurm; dragone marino, ein Meerdrache; der Drache, ein Steenbild — eine Art Sturm auf dem Meere; ein altes Stück, so 40 Pfund Eisen schoß, 7000 Pfund schwer, und 16½ Fuß lang war — leichter Reiter, der zu Pferde und zu Fuß dient.
- Dragonite**, s. f. f. dracónite.
- Drágontea**, s. f. Drachenwurzel, Schlangenkraut.
- Dragumèna**, s. f. eine Art wildes Thier, so nur dem Namen nach bekannt.
- Dramma**, s. f. ein Quentchen, Viertel Loth — das Wenigste, ein klein Bißchen, eine Drachma, Münze bey den Griechen; s. m. ein Drama, ein Schauspiel.
- Drammaticamente**, adv. dramatisch.
- Drammatico**, adj. dramatisch; zu den Schauspielen gehörig.
- Drapparia**, s. f. f. drapperia.
- Drappèlla**, s. f. die Lanzenspitze.
- Drappellàre**, v. a. die Fahnen schwenken.
- Drappellétto**, s. m. ein kleiner Trupp, kleiner Haufen Leute.
- Drappèllo**, s. m. Mannschaft, die zu einer Fahne gehört; eine Fahne; ein Haufen, Trupp, Gesellschaft — ein Lappen, Fegen von Tuch.
- Drappellóne**, s. m. das Behängsel am Thronhimmel; die seidenen oder andern Tücher, womit die Wände der Kirche ausgeschmückt werden; it. eine Fahne.
- Drapperia**, s. f. seidene Zeuge, Seidenwaare; vor Alters auch wollene Tücher; das Gewand in Gemählten.
- Drappicello**, s. m. ein leichter, dünner, seidener Zeug.
- Drappiere**, s. m. ein Fabrikant, Arbeiter, auch ein Kaufmanu in seidenen Zeugen.
- Drappo**, s. m. vor Alters sowohl seidenes als wollenes Tuch; jetzt Zeug von purer Seide, als Sammet, Atlas — für pálio, s. ein Kleid, Gewand; drappo ad oro, o drappo d'oro, Zeug mit Gold, Goldbrokat — ein langer, schwarzer Streif von Taffet, womit die Weiber in Italien Kopf und Schultern bedecken — Drappo d'argènto, (Conchyl.) die geflammte Sturmhaube, das attalische Kleid.
- Dréto**, adv. f. dentro.
- Dréto**, e driéto, praep, f. diétro.
- Drezzàrsi**, v. p. f. drizzàrsi, dirizzàrsi.
- Driada**, s. f. eine Waldnymphe, Dryade.
- Driéto**, praep. f. diétro.
- Dringolaménto**, s. m. das Wackeln der Zähne, das Zittern der Glieder.
- Dringolàre**, v. n. wackeln, zittern.
- Dringolátura**, s. f. f. dringolaménto.
- Drittaménte**, adv. f. dirittaménte.
- Drittèzza**, s. f. f. diritezza.
- Dritto**, adj. f. diritto.
- Drittúra**, s. f. f. dirittúra.
- Drizza**, s. f. Tau, eine Segelstange damit zu richten, oder eine Flagge auf- und herab zu ziehen.
- Drizzàre**, drizzàrsi, f. dirizzàre, dirizzàrsi.
- Drizzàto**; part. f. dirizzàto.
- Dróga**, s. f. Spezerey, Gewürz.
- Drogheria**, s. f. Spezereyen, Drogeriey.
- Droghétto**, s. m. Drogett, wollener Zeug.
- Droghiere**, und droghiero, s. m. ein Drogist, Spezereyhändler.
- Dromedàrio**, s. m. das Trampeltthier, der Dromedar, das baktrianische Kamelh.
- Dropàce**, s. m. ein Pech- und Öhlpflaster.
- Drózza**, s. f. ein Seil, womit die Kanonen im Schiff gehalten, auch hin und her gezogen werden.
- Drúda**, s. f. eine Liebste; auch eine Bey-schläferin.
- Drúderia**, s. f. Spielerey der Liebenden; die Bußschaft, das Gebuhle.
- Drúdo**, s. m. ein Liebster, Freyer, Liebhaber — ein Liebmann.
- Drúdo**, adj. wacker, artig, verliebt.
- Druído**, s. m. ein Druid; ein Weiser oder Priester bey den Alten.
- Du**, adv. f. dunque, und dove (ist alt).
- Dua**, f. due.
- Duágio**, u doágio, s. m. Tuch aus Douai, vor Alters.
- Duále**, adj. gezweyt; il número duále, der Dualis im Griechischen.
- Dualità**, s. f. die Gezweytheit, Zweysachheit.
- Dubbiaménte**, adv. f. dubbiosamente.
- Dubbhiàre**, v. n. f. dubbitàre.
- Dubbhietà**, s. f. f. dubbiezza.
- Dubbhiétto**, s. m. ein kleiner Zweifel, eine kleine Frage.

- *Dubbivole, adj. f. dubbioso.
 Dubbivollissimo, adj. sup. sehr zweifelhaft.
 Dubbièzza, s. f. der Zweifel, die Zweifelhaftheit, Ungewißheit das Schwanken.
 Dúbbio, s. m. der Zweifel, die Ungewißheit, Furcht; stare, o essere in dubbio, in Zweifel stehen, zweifelhaft seyn; mettere in dubbio, bezweifeln, in Zweifel ziehen; richiamare, rivo-car in dubbio, in Zweifel ziehen; senza dubbio, ohne Zweifel.
 Dúbbio, adj. f. dubbioso.
 Dubbiosamente, adv. zweifelhaft, auf eine zweifelhafte Art; it. bedingungsweise.
 Dubbiosità, s. f. f. dubbierà.
 Dubbioso, adj. zweifelhaft, ungewiß — gefährlich, schwer.
 Dubitare, v. n. f. dubitare.
 Dúbio, adj. f. dubbio.
 Dabitabile, adj. f. dubitevole.
 *Dubitamentoso, adj. f. dubbioso.
 Dubitamento, dubitanza, f. dubbio subst.
 Dubitare, v. n. zweifeln, zweifelhaft seyn, Bedenken tragen — besorgen, in Sorgen seyn, sich fürchten.
 Dubitativamente, dubitosamente, f. dubbiosamente.
 Dubitativo, dubitevole, dubitoso, f. dubbio.
 Dubitato, f. dubbio, adj.
 Dubitazione, e dubito, f. dubbio, subst.
 Dubitevolmente, adv. zweifelhaft.
 Dúca, s. m. der General, Heerführer; it. der Führer, Wegweiser; it. der Herzog.
 Ducale, adj. herzoglich.
 Ducato, s. m. das Herzogthum; eine silberne Münze von verschiedenem Werthe in Italien; aber überall geringer als ein deutscher Ducaten, den man daselbst Unghero nennt: ein ducato corrente, zu Venedig macht ungefähr 1 Fl. 18 Kr.
 Ducatone, s. m. ein Ducaton, Art Silbermünze.
 Dúce, s. m. f. dúca.
 *Dúccere, v. a. f. menare.
 Dúcea und duchéa, s. f. das Herzogthum.
 Duchéseo, adj. herzoglich.
 Duchéssa, s. f. die Herzogin — die Fürstin.
 Duchessina, s. f. eine junge Herzogin.
 Duchétto, s. m. ein kleiner Herzog.
 Duchévole, adj. herzoglich.
 Duchino, s. m. der Sohn eines Herzogs, ein junger Herzog.
 Dúco, s. m. f. Dúgo.
 Dúe, n. num. zwey, zween, zwo — ein Paar; di due, was aus zweyen besteht; due volte, zwey Mal; a due, a due, zwey und zwey; due cotanti, f. due-tanti; it. stare o restar intra due, infra due, auf der Waage sieben, ungewiß seyn; tener tra due, in Zweifel erhalten; dui, poet. des Reims wegen.
 Duécinto, n. num. zweyhundert.
 Duellante, s. m. ein Duellant, Zweykämpfer.
 Duellare, v. n. duelliren, sich schlagen.
 Duellatore, s. m. ein Duellant, Duellist, f. list, Zweykämpfer.
 Duello, s. m. ein Duell, Zweykampf.
 Duemila, e duemilia, n. num. f. du-mila.
 Duérno, s. m. zwey Bogen.
 Duétanti, e due cotanti, zwey Mal so viel; doppeit.
 Duétto, s. m. ein Duett.
 Dugencinghanta, n. num. zweyhundert und fünfzig.
 Dugéato, n. num. zweyhundert; dugento volte, zweyhundert Mal.
 Dúgo, s. m. f. Barbagianni.
 Dúi, f. dúe.
 Dúmo, s. m. zwey Zweyen in Würfeln, ein Paich von Zweyen.
 Dulcicianoro, adj. lieblich singend, süßklingend.
 Dulcificante, adj. verb. verführend, stillend.
 Dulcificare, v. a. verführen.
 Dulcificato, part. verführt.
 Dulcificatore, s. m. verführend, stillend, besänftigend, lindernd.
 Dúlia, s. f. die Verehrung der Heiligen.
 Dumila, *dumilia, duomila, duomila, n. num. zweytausend.
 Dúmo, s. m. eine Hecke, Strauch.
 Dúna, s. m. eine Düne, ein Sandhügel am Strand.
 *Dúnche, f. conj. f. adunque, demnach.
 *Dúnque, f. sonach, also.
 *Dúo, f. dúe.
 Duodécimo, num. ord. der Zwölfte; in duodecimo luogo, zwölftens, zum zwölften.
 Duodenário, adj. aezwölft, von zwölff.
 Duodéno, s. m. der Zwölffingerdarm, das Duodenum.
 Duólo, s. m. das Leid, der Schmerz, ein Betrübniß — das Klagen, Wehklagen — die Trauer.
 Duomila, *duomilia, ecc. f. dumila.
 Duómo, s. m. der Dom, die Domkirche.
 Duplicare, v. a. doppeln, verdoppeln.
 Duplicatamente, adv. f. doppiamente.
 Duplicato, part. verdoppelt; s. m. dop-pelte Abschrift, doppelte Copie.
 Duplicazione, s. f. die Verdoppelung, Zweyfachheit.

- Duplicità, duplicidade, duplicitate, s. f. Zweyfachheit, Zweyfältigkeit — die Falschheit, Verstellung.
- Duplicatura, s. f. was aus Versehen des Schriftsehers doppelt steht.
- Dúplo, s. m. das Gedoppelte. Zweyfache.
- *Dúra, s. f. f. durata, dimóra; stare alla dura, auf seinen Sinn beharren.
- Durabile, adj. dauerhaft, beständig, forsdauernd.
- Durabilità, } s. f. die Dauer, Dauer-
Durabilitàde, } hastigkeit.
Durabilitate, }
- Durabilmente, adv. auf eine dauerhafte Art; unaufhörlich, beständig.
- Duracine, adj. hart und fest, von Früchten, die ein festes Fleisch haben, z. B. uva duracine, pesca duracine, ciriegio duracine; fig. dare ad alcuno pesche duracine, einem derbe Stöße, Prügel geben.
- Duramide, und dura madre, s. f. die dura mater, die Haut, so das Gehirn umgibt.
- Duramente, adv. hart, streng ic., schwerlich, mit harter Mühe.
- *Duramento, s. m. } f. durabilità.
*Duranza, s. f. }
- Durante, adj. dauernd, während; durante la guerra, durante l'inverno, während des Krieges; den Winter über; durante le feste, so lang die Feiertage währen — s. m. Kalmang.
- Durare, v. n. dauern, währen; dauerhaft seyn — sich erhalten; anhalten, Bestand haben; widerstehen, ausdauern (mit einem Dat.) — ausstehen — manches Mal für estendere, sich erstrecken; il che per cosa del mondo io non potrei durare, welches ich nicht länger mehr ausdauern, aushalten könnte; durar fatica, es sich sauer werden lassen; Mühe kosten, sauer werden; durare spesa, die Unkosten tragen, aushalten; durarla, sich halten, sich erhalten; durar nella collera, den Zorn nicht fahren lassen; chi più dura, o chi la dura la vince. Zeit und Geduld überwindet alles; durar fatica per impoverire, sich umsonst plagen. A cavál corrente e felice giuocatore poco dura l'onore, ein laufendes Pferd und ein glücklicher Spieler haben einen kurzen Ruhm; cosa violenta non dura — Niente di contrastato duró gran fatto.
- Durata, s. f. die Dauer, Beständigkeit.
- Durativo, adj. dauerhaft, beständig.
- Durato, part. gedauert, gewährt — für indurato, auch sofferto, f.
- Duraturó, adj. was fort dauern, immer währen soll.
- Durazione, s. f. f. durata.
- Duretto, adj. härtlich, etwas hart; fig. duretto a credere, etwas schwer zu glauben.
- Durevole, durevolézza, durevolmente, f. durabile, durabilità, durabilmente.
- Durezza, s. f. die Härte, Härteigkeit, Verhärtung; durezza di ventre, harter, verstopfter Leib — die Strenge, Raubigkeit, hartes Verfahren: con durezza, hart, streng.
- Durità, duritade, durizia, s. f. f. durezza.
- Durlindana, s. f. romantischer Name eines Schwerts, beym Ariosto.
- Dúro, s. m. die Härte, etwas Hartes; was hart ist; trovar duro, einem hart, schwer aufkommen, Hindernisse finden.
- Dúro, adj. hart, abgehärtet — unbarmherzig, unempfindlich, streng, scharf — unerbittlich, unerweichlich — schwer, ermüdend, beschwerlich — mühsam — stolz, hochmüthig — wer den Kopf auf der rechten Stelle hat, und sich nichts vor schwagen läßt; muso duro, in der gemeinen Sprache, ein ernsthaftes saures Gesicht; uomo di dura compressione, ein Mann von dauerhafter Bildung. Pietre dure, quarzartige Steine, edle Marmorarten; capo duro, ein harter Kopf, wo nichts hinein geht; io sono un poco duro di cervello, ich lerne etwas schwer — duro d'età, erwachsen — duro di bocca, hartmüsig, von Pferden; stare alla dura, sich nicht weissen lassen ic., star duro nicht von seinem Vorsatz weichen, aushalten; pietra dura, f. pietra.
- Durotto, adj. ziemlich hart.
- Dúto, (ein Kinderwort) vielleicht so viel als Dio t'ajuti, Gott helf.
- Dútile, adj. schmeidig, was sich ziehen, schmieden läßt; it. scena duttile, eine Scene, die sich aufziehen läßt.
- Dútto, s. m. ein Gang im Körper, Canal.
- Duttilità, s. f. die Schmeidigkeit des Metalls.
- *Duttore, s. m. der Führer, Leiter.
- Duumvirato, s. m. das Duumvirat; Amt eines Duumvirs.
- Duumviri, s. m. plur. die Duumviri, Zweymänner bey den Römern.